

10

2022

45. JAHRGANG
535

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1086

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

AUGEN

NIEDERLÄNDISCHE
STILLEBEN IM DETAIL

lust!



LVR-LandesMuseum
Bonn



22.9.22

19.2.23

LMB.LVR.DE

UNIVERSITÄT BONN



Qualität für Menschen

Bildnachweis: Frühstückstisch mit Siebiger Steinzeugkanne, um 1624, Öl auf Eichenholz, Bonn, LVR-LandesMuseum, © J. Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn

Der Herbst kommt...

..und damit auch bald unser Kulticus-Coupon Nr.77!

77

COUPONS

400.000 Stück* an über 1.000 Stellen!

***Auflage pro Jahr. 100.000 Stück pro Quartal**

Inhalt 10

Oktober 2022



THEMA

- 16 **A little help** · Vom Wert der Alltagsbegleitung

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Beuel – der Blick nach links
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne
12 **Uni-News** · Neues aus den Hochschulen

GASTRO

- 14 **Lieferdienste** · Das Essen kommt nach Hause

MUSIK

- 18 **Ein Pfeil ins Herz** · Klassiker aus Italien
20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

- 26 **Vier Neustarts und Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

- 29 **Gestalt(en)wandel** · Ein Puma in der Highschool
30 **Keep calm and vogue on** · »Maria Stuart«

KUNST

- 31 **Unter die Haut** · Die Kunst der Berlinde de Bruyckere
33 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

- 35 **Schwarmträgheit** · »Wir Kleinbürger 4.0«
35 **Comic des Monats** · »Milch ohne Honig«

STANDARDS

- 18 **Abo**
37 **Branchenbuch**
41 **Kleinanzeigen**
42 **Veranstaltungskalender**
56 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Haben Sie auch solche Angst? Etwa sogar *German Angst*? D. h. Angst vor Putin, vor dem nächsten Winter, vor der nächsten Pandemie, vor dem Club of Rome und dem nächsten Frühjahr, vor der Kartoffelfäule, vor den Rechten, vor der Linken, vor Nosferatu-Spinnen, vor dem nächsten Sommer, vor Dürre, vor Regen, vor China und vor Cholesterin? Dann sind Sie wahrlich nicht zu beneiden. Eine solche Gefühlslage wäre im Grunde, unserer bescheidenen Meinung nach, mithilfe regelmäßiger Zufuhr mehr-

Fehlt der Strom, funktionieren moderne Kassen genau so wenig, wie Geldautomaten, um an frisches Geld zu kommen. Auch Lieferketten könnten abreißen und die Kühlung von frischen Produkten ist ebenfalls nicht mehr gewährleistet. Deshalb empfiehlt das BBK Essen und Trinken für 10 Tage als Vorrat Zuhause zu haben. Dafür gibt es eine detaillierte Liste mit Lebensmitteln, die für eine Notfallversorgung empfohlen werden.

Vorratsliste für Hamsterkäufe: Grundnahrungsmittel für 10 Tage

Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln

- Vollkornbrot: 714 g
- Zwieback: 286 g
- Knäckebrötchen: 714 g
- Nudeln, roh: 357 g
- Reis, roh: 179 g
- Hafer-/Getreideflocken: 536 g
- Kartoffeln, roh, geschält: 714 g

Gemüse, Hülsenfrüchte

- Bohnen in Dosen: 571 g
- Erbsen/Möhren in Dosen: 643 g
- Rotkohl in Dosen/Gläsern: 500 g
- Sauerkraut in Dosen: 500 g
- Spargel in Gläsern: 286 g
- Mais in Dosen: 286 g
- Pilze in Dosen: 286 g
- Saure Gurken im Glas: 286 g
- Rote Bete: 286 g
- Zwiebeln, frisch: 357 g

Obst

- Kirschen im Glas: 500 g
- Birnen in Dosen: 179 g
- Aprikosen in Dosen: 179 g
- Mandarinen in Dosen: 250 g
- Ananas in Dosen: 250 g
- Rosinen: 143 g
- Haselnusskerne: 143 g
- Trockenpflaumen: 179 g
- Frischobst (Apfel, Birne, Banane, Orange): 714 g

stöckiger schottischer Single Malts einigermaßen zu ertragen – indes warnt die deutsche Alkoholkommission: Single Malt ist schädlich, sehr schädlich, schädlicher sogar noch als Badenser Grauburgunder, und der ist schon quasi der Anfang vom Ende.

Damit Sie das Schlimmste überstehen können, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Hauptsitz Bonn (wo denn sonst), Empfehlungen ausgegeben:

Getränke

- Wasser: 20 Liter (2 Liter pro Person und Tag)
- Zitronensaft: 0,14 l
- Kaffeepulver: 179 g
- Schwarzer Tee: 89 g

Milch, Milchprodukte

- H-Milch mit 3,5 % Fett: 2 Liter
- Hartkäse: 500 g

Fisch, Fleisch, Eier

- Thunfisch in Dosen: 107 g
- Ölsardinen in Dosen: 71 g
- Heringsfilet in Soße, Konserve: 71 g
- Corned Beef in Dosen: 179 g
- Bockwürstchen im Glas/Dose: 214 g
- Kalbsleberwurst im Glas/Dose: 214 g
- Dauerwurst (z.B. Salami): 257 g
- Eier: 8 Stück / ca. 379 g

Fette, Öle

- Butter oder Margarine: 179 g
- Öl (Maiskeim, Sonnenblumen): 0,214 l

Und nach Belieben

Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Alkohol, Jodsalz, Kartoffel-trockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen etc.

Wichtig: Vergessen Sie die Wasservorhaltung nicht. Das BBK empfiehlt 2 Liter Wasser pro Tag und Person. Für 10 Tage macht das 20 Liter pro Person, wobei schon ein Anteil zum Kochen eingerechnet ist. Apropos kochen: bei Stromausfall können Sie weder Kühlschrank noch Herd nutzen. Ein kleiner Gas-Campingkocher leistet in dem Fall gute Dienste.

Außerdem hilfreich ist das kostenlose E-Book »Kochbuch für alle Fälle« des BBK. Darin werden verschiedene Rezepte für Gerichte aufgelistet, die auch ohne Strom und fließendes Wasser zubereitet werden können.

Soso, hamstern sollen wir also. Dann werden wohl bald in den Regalen der Supermärkte keine Getreideprodukte, Hülsenfrüchte und Trockenpflaumen etc mehr zu finden sein.

Und was die Eier angeht: Allein schon für den Stadtteil Bonn-Kessenich (um 7.560 Haushalte) sind, folgt man der Empfehlung, 60.480 Stück fällig. Hühner: Es brechen harte Zeiten an. Apropos brechen: Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass *rohe*, aber auch hartgekochte Eier nur für begrenzte Zeit haltbar sind, nach deren Ablauf vom Verzehr eher abzuraten ist.

Der Magen dreht sich auch hierbei um: Corned Beef, Bockwürstchen, Kalbsleberwurst. Pilze in Dosen. Weniger appetitlich kann eigentlich nur ein vom Bundespräsidenten krenzenzer Obdachslosenkaffee sein (mehr dazu auf Seite 7).

Apropos Seiten. Der Kinoteil in dieser Ihrer *Schnüss* wartet (ab Seite 26) mit Besprechungen zu formidablen Filmen auf, die bald starten, im Musikteil (ab Seite 18) ist das Buch des Musikjournalisten und Italienliebhabers Eric Pfeil Buch vorgestellt, das den schönen Titel *Azzurro* trägt und, wie Kollegin Reinhard findet, ein absoluter Volltreffer ist. Kollege Tigchelaar widmet sich im Gastro-Teil den Lieferdiensten – durchaus pikantes Thema, ist doch der Kunden Komfort der Kuriere Joch. Und öko ist das Ganze ja wohl auch eher nicht.

Apropos *öko*. Am Martinsplatz steht seit Neuem eine Skulptur, die möglicherweise Konsumkritik andeuten soll. Unbekannte Täter haben das Werk sogleich mit frechen Kommentaren beschmiert – sie können es einfach nicht lassen, diese Vandalen. Doch die Stadt hat alles sogleich wegputzen lassen – hoffentlich mit: Schmierseife?



Beherzten Oktober wünscht
Die Redaktion

P.S. Ermutigendes haben die *Krautreporter* ins Netz gestellt, schauen Sie mal hier: krautreporter.de/4546-wann-es-wieder-billiger-wird?

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Angel Olsen**

13.10.2022

Luxor

Einsendeschluss: 09.10.2022

Stichwort: Angel Olsen

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Comedy aus der Region**

25.10.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 19.10.2022

Stichwort: Comedy aus der Region

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Jean Faure**

17.10.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 12.10.2022

Stichwort: Jean Faure

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑤ **The Rasmus**

27.10.2022

Live Music Hall

Einsendeschluss: 23.10.2022

Stichwort: The Rasmus

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Lisa Feller**

21.10.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 16.10.2022

Stichwort: Lisa Feller

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **Philip Simon**

28.10.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 23.10.2022

Stichwort: Philip Simon



WIR IN BONN FÜR BONN

Wir unterstützen ein vielfältiges Angebot an regionalen Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Kulturnews im Oktober

Göttinnen im Rheinland Ausstellung im Frauenmuseum

Vom 1. bis weit ins 4. Jahrhundert n. Chr. spielte im Rheinland der Matronenkult eine wichtige Rolle. Überall im Land gab es Tempelbezirke, in denen die drei Göttinnen verehrt wurden. Über die Einzelheiten des Kults ist nichts bekannt, doch wurden in der ehemaligen römischen Provinz Niedergermanien an die 800 Altäre und Votivsteine mit Bildnissen der drei Matronen und entsprechenden Inschriften gefunden. Sie zeigen drei Frauen in der Tracht der germanischen Ubarier, die sich im Rheinland nach der weitgehenden Vernichtung des keltischen Stammes der Eburonen angesiedelt hatten. Zwei der Frauen tragen die typische, weit ausladende Haube der verheirateten Ubarierinnen, die Dritte, von den beiden anderen flankiert, trägt als Jüngste im Bund die Haare offen. In ihrem Schoß halten sie Körbe mit Früchten, was sie als Göttinnen der Fülle, der Ernte und der Fruchtbarkeit auszeichnet. Besonders schön: Die Matronen wurden von der keltisch-germanischen und der römischen Bevölkerung verehrt – die sich ohnehin immer mehr vermischte.

Heute bekannte Matronenheiligtümer befanden sich vor allem in der Eifel, etwa in Nettersheim und in Pesch. Eines der Hauptheiligtümer aber war in Bonn, das Bonner Münster wurde vermutlich auf den Überresten eines Matronentempels errichtet – 37 Weihesteine hat man dort gefunden.

In der Kunst von Marianne Pitzen, Direktorin des Bonner Frauenmuseums, spielen die Matronen immer wieder eine herausragende Rolle. Im vergangenen Jahr hat das fm anlässlich seines 40-jährigen Bestehens eine Ausstellung zum Thema »Göttinnen im Rheinland« konzipiert, die in diesem Jahr bis zum 30. Oktober verlängert wurde. Im Eingangsbereich finden sich von Pitzen kreierte Matronen: aus Pappmaché hergestellte, luftig und leicht wirkende, fast lebensgroße Figuren, eine ganze Gruppe. Name des aus aktuellen Tageszeitungen geschaffenen Kunstwerks: »Neue matronale Gesellschaft«. Auch eine filigrane Matronenstatue aus Ton der Bonner Künstlerin Julitta Franke befindet sich unter den Exponaten - sie gehörte zu einer Gruppe von fünf Skulpturen, die 1999 im Kreuzgang des Bonner Münsters ausgestellt wurde.

Außerdem gibt es eine Handvoll archäologischer Exponate in Schautafeln zu sehen – einige kleine Tonstatuetten von römischen Göttinnen, die zum Hausgebrauch bestimmt waren, aber auch etliche Alltagsgegenstände. Denn die Ausstellung beschäftigt sich nicht nur mit Göttinnen im römischen Rheinland, sondern auch mit dem Alltagsleben und dem rechtlichen Status der Frauen. So erfährt man, dass Frauen zahlreiche berufliche Möglichkeiten offenstanden. Zwar waren sie von hohen politischen Ämtern in aller Regel ausgeschlossen – die römische Gesellschaft war streng patriarchal. Doch waren sie Händlerinnen, Wirtinnen, Handwerkerinnen. In ihrer Freizeit waren Frauen auch sportlich aktiv – was ein besonders

interessantes Ausstellungsstück zeigt: ein rekonstruierter Sportslip aus Ziegenleder für Frauen.

Zu der Ausstellung ist ein sehr lesenswerter Katalog erschienen mit etlichen Beiträgen zum historischen Hintergrund der Göttinnen-Verehrung im Rheinland, unter anderem von der Matronen-Expertin Gudrun Nositschka. Er ist für 20 Euro im Shop zu haben.

Im zweiten Stock des fm ist, ebenfalls noch bis zum 30. Oktober, die ebenfalls sehr sehenswerte Schau »Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst« zu sehen. (Elke Rothe)

Göttinnen im Rheinland; bis 30. Oktober 2022, Di-Sa von 14-18 Uhr, So von 11-18 Uhr, Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

Die Bonner Filmfair im Herbst:

Vom 27. Oktober bis 2. November, abends ab 19:30 Uhr mit einer Wiederholung am Folgetag ab 17 Uhr im WOKI, Bonn.

Entsprechend des diesjährigen Mottos der Fairen Woche »Fair steht dir – Fairhandeln für Menschenrechte weltweit« unterstreichen die ausgewählten 7 Dokumentar- und Spielfilme eindrucksvoll, dass mit Engagement und gegenseitiger Unterstützung die globalen Herausforderungen angenommen und Ungerechtigkeiten erfolgreich entgegnet werden können. Genauso wie es UN-Generalsekretär António Guterres im Februar 2022 konstatierte: »Ich weiß, dass die Menschen überall besorgt und wütend sind. Das bin ich auch. Es ist an der Zeit, diese Wut in Taten umzusetzen.« Von Engagement, Mut und Taten – davon handelt in diesem Jahr die Bonner Filmfair.

Social-media-Einträge gibt es ab dem 27.9. laufend aktualisiert auf Instagram www.instagram.com/bonnerfilmfair und facebook www.facebook.com/bonnerfilmfair Weitere Informationen und Nachrichten auch auf www.filmfair.de

Lesefeste

Literaturhaus-Veranstaltung am Vorabend der Frankfurter Buchmesse:

Spanien, »Creadividad desbordante – Sprühende Kreativität«

Mit Andrea Abreu, Eena Medel, Isaac Rosa. Moderation: Susanne Lange. Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

»So forsch, so furchtlos« von Andrea Abreu (Deutsch von Christiane Quandt) ist eines der aufregendsten Debüts der letzten Jahre: Ein sprachgewaltiger Text über eine innige Mädchenfreundschaft auf Teneriffa, die an den Wachs-

tumsschmerzen der Pubertät, an zu viel Liebe und zu großer Lust zerschellt. Elene Medels »Die Wunder« ist ein eleganter feministischer Bildungsroman über die herrschenden Kräfte, das Geld, das Begehren, die Mutterliebe, und wie sie als Waffen seit jeher gegen die Frauen verwendet werden. Blitzschnell wurde der Roman zum Klassiker einer neuen Generation.

Isaac Rosas »Im dunklen Zimmer« (Deutsch von Luis Ruby) ist eine furios erzählte Parabel über das heutige Spanien. Ausgehend von der Kulturrevolution nach Francos Tod bis zur Protestbewegung im Zuge der Finanzkrise zeichnet Rosa das Porträt einer verlorenen Generation, die im Vertrauen auf eine bessere Zukunft aufwächst und sich in prekären Lebensumständen wiederfindet.

Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 16 Euro / 12,80 Euro (LHB-Mitglieder und ArtCard-Inhaber*innen), 8 Euro

Aus gegebenem Anlass

Am 18. Mai 1965 war ein großer Tag für Bonn, **HRM Queen Elizabeth II.** traf zu ihrem ersten Besuch ein: »Pünktlich nach dem Fahrplan des Protokolls setzte die Maschine aus London auf. Ihre Majestät reist in einem erstaunlich kleinen Flugzeug, Typ »Andover« mit zwei Propellermotoren«, zitiert die *Kölnische Rundschau*-online die *Bonner Rundschau* von damals.

Die berichtete ausführlich von der Begeisterung der Bonner, die völlig aus dem Häuschen waren: »Eine halbe Million Männer, Frauen und Kinder war nach Schätzung der Polizei am Mittwoch in und um Bonn auf den Beinen, um Königin Elizabeth II. zuzujubeln. Die Bundeshauptstadt stand am Mittwoch buchstäblich kopf, als die Monarchin und Prinz Philipp morgens um 11 Uhr eintrafen. Dichtgedrängt standen die Menschen auf dem Platz vor dem Bonner Rathaus und feierten in Hochrufen und nichtdenkwollenden Sprechchören die hohen Gäste.«

Am 8. September 2022 war ein denkwürdiger Tag; auch in Bonn waren viele Menschen, wiewohl nicht ihre Untertanen, so doch Bewunderer dieser so beeindruckenden Frau, bestürzt und traurig über den Tod der Queen. Der Welt berühmteste Monarchin war hochbetagt – und doch wollte man sich nicht vorstellen, dass sie eines Tages nicht mehr da ist. Nun ist es so.

»For me, Heaven ist likely to be a bit of a come-down«, soll sie, die auch für ihren Humor bekannt war, einmal gesagt haben, und: »I simply ache from smiling.«

May She Now Rest In Peace.

Pro & Contra

Zum Tag der Wohnungslosen am 11. September hat Bundespräsident Steinmeier die Hilfeeinrichtung »SuN – Schutz und Neustart für Menschen ohne Obdach« der Berliner Stadtmission besucht. Anschließend lud er in seinen Amtssitz Schloss Bellevue ein, zu einem Gespräch mit Betroffenen sowie Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung: »Das Staatsoberhaupt will an seinem Amtssitz in Berlin mit Menschen ins Gespräch kommen, die aktuell kein eigenes Dach über dem Kopf haben«, heißt es aus seinem Büro. Ist das große Geste – oder ist das großer Schmu?

Schmu im Anzug

Welch perfekte Heuchelei. Zwecks Promotion ein Thema »aus dem Sozialen« gewählt (Tradition und Perspektiven staatlicher Intervention zur Verhinderung und Beseitigung von Obdachlosigkeit), dann Laufbahn im Politischen angestrebt. Gerhard Schröder, dem Urheber des Hartz-Wesens und somit Totengräber der Sozialdemokratie, zur Hand gegangen. Als Kanzleramtschef mit dafür verantwortlich gewesen, dass ein Naivling namens Kurnaz – der sich, außer reichlich naiv zu sein, nichts, aber nichts hatte zuschulden kommen lassen – jahrelang ohne Prozess (!) im Straflager Guantanamo einsitzt. Dafür nach Kurnaz' Freilassung, die (nach Intervention von anderer Seite) endlich doch erfolgte, nicht einmal eine Bitte um Entschuldigung geäußert haben. Schließlich ins Bellevue einziehen und sich als »Staatsoberhaupt« gerieren (was immer das sein mag).

Das ist mal eine große Karriere. Eine, die den Geschmeidigen offensteht.

Herr Dr. Steinmeier, von Ihnen haben dann also an einem Tag im September einige Berliner Underdogs von unter der Brücke einen heißen Kaffee und warme Worte entgegennehmen dürfen. Wie rührend.

Ich finde, Sie hätten Windbeutel dazu verteilen dürfen, frei nach den gesalbten Worten: Sehet, dies ist mein Leib.

Denn ein Windbeutel sind Sie, Monsieur – oder, um es mit anderen, weniger gesalbten Worten zu sagen: Mit Verlaub, Herr Präsident, Sie sind ... nicht glaubwürdig.

Auch mit ohne Verlaub wenig beeindruckt

PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Ans Gute glauben

Au weia. Mir schwant, Sie haben wohl den Glauben an die Menschheit und die Menschlichkeit verloren. Das ist schlimm.

Aber ich kann Sie beruhigen und Ihnen versichern: Es besteht nicht die geringste Veranlassung, die Hoffnung zu verlieren, solange der Frank-Walter und die Elke Obdachlosenkaffee ausschenken und der Welt, also uns, signalisieren: Es gibt immer eine zweite Chance. Für jeden. Für Gerhard Schröder, für Murat Kurnaz. Für Khaled al-Masri natürlich auch.

Haben Sie etwa nicht den Film *Ziemlich beste Freunde* gesehen? Sollten Sie unbedingt nachholen, ist mein absoluter Lieblingsfilm. Da geht es nämlich um zweite Chancen, um die Überwindung vermeintlicher sozialer Entfernungen, um Menschlichkeit. Und da die Kunst bekanntlich das Leben imitiert, ist eines gewiss: So etwas passiert jeden Tag überall auf der Welt. Das kommt dann nur nicht in den Nachrichten, wissen Sie. Oder nur ganz selten, weil dann immer die zynischen Aasgeier aus ihren Löchern gekrochen kommen und alles durch den Kakao ziehen müssen.

Vor einigen Jahren etwa ließ Super-, nein Megastar Mariah Carey ihre von 100 Jungfrauen gefertigte Sänfte aus Gold und Elfenbein auf dem verschmutzten Trottoir absetzen, um einem Obdachlosen ein Küsschen auf die verschmutzte Wange zu geben – eine beispiellose Geste der Nächstenliebe, die das Leben des Mannes für immer verändert hat und uns allen als Vorbild dienen sollte.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12- 14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE



Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Zertifizierter Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse.

Die Alltagsbegleiter Bonn • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 228 30 40 10 65
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de • Bornheimer Straße 127 • 53119 Bonn



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(19) Beuel – der Blick nach links

Wir stehen am *Mirecourt-Platz* und schauen gemeinsam mit einer der Nil-Gänse, die sich mittlerweile gerne in Bonn aufhalten, auf den Rhein. Von hier fällt unser Blick auf die nördlich der Kennedybrücke zu sehende Bonner Stadtsilhouette.

Wo heute das Operngebäude von 1965 steht, da standen einst die Stadtpalais der Herren von Boeselaer und von Metternich. Die Höfe der Adelsfamilien waren markante Ankerpunkte für das Auge, doch leider sind diese Gebäude, wie viele andere Bauten auch, den Bomben des Weltkriegs zum Opfer gefallen. Schon im 19. Jahrhundert indes war eine kleine Wassermühle an dieser Stelle verschwunden.

Diese Mühle war sehr merkwürdig, da sie nicht durch den Rhein angetrieben wurde, sondern durch die sogenannte Kalle: Das Wasser ist auf künstliche Weise durch ein Leitungssystem aus Fässern auf Steinpfeilern zur Mühle geleitet worden. Es kam vom einstigen Schlossweiher in der Nähe der Hofgartenwiese; heute ist hier ein Eingang zur U-Bahnhaltestelle »Universität/ Markt«. Den Weg, den das Wasserleitsystem nahm, nannte man *De Kallenjass* (*Die Kallengasse*): Eine enge Gasse, die neben der Kalle am heutigen Café Kleimann vorbeiführte.

Es wurde oft behauptet, dass in der Kallengasse das »Malztier« hause. Zumindest haben das die Männer behauptet, die am Wochenende, bevor sie nach Hause kamen, noch ei-

Das ehemalige Hotel »Rheineck«. diente auch Mark Twain bei seinem Bonn-Besuch als Unterkunft. Twain kam 1878 zusammen mit seinem geistlichen Begleiter Mr. Harris nach Bonn. Er trug sich in das Fremdenbuch des Hotels als »Mr. and Mrs. Harris, New Zealander« ein.

nen Abstecher ins Wirtshaus machten. Sie kamen dann vielfach ohne Geld heim, da sie sehr lang im Wirtshaus waren. Sie begründeten das späte Heimkehren und den Geldverlust damit, dass sie sagten: »Ich bin vom Malztier, das unter der Kalle lebt, überfallen worden, es hat sich mir auf den Rücken gesetzt, und erst als ich ihm mein Geld gab, ließ es mich wieder los.« Eine nette Geschichte, die aber seit 1885 nicht mehr funktionierte, denn ab da war die Kalle abgerissen und die Mühle stillgelegt.

Der Schlossweiher ist dann 1900 zugeschüttet worden, nachdem ein englischer Student dort hineinstürzte – ich hoffe, er ist vor der Auflösung des Teiches wieder herausgeholt worden. Zumindest hat man beim U-Bahnbau 1968 kein Skelett gefunden.

Das Wasser der Kalle konnte übrigens immer wieder aus dem Weiher am Schloss geholt werden, da dieser Teich vom Godesberger Bach gespeist wurde. Godesberger Bach? In der Tat, dieser Bach wurde einst vom Kurfürsten Clemens August im 18. Jahrhundert umgeleitet und floss, aus Godesberg kommend, entlang der damaligen *Coblenzer Straße*, der heutigen B9. Eine abenteuerliche Konstruktion! Das Wasser der Kallengassenmühle kam somit aus dem Marienforster Tal, westlich von Godesberg. Direkt neben dem Opernbau sind heute die »Rheinlogen« zu sehen. Diese Mochtegeren-Kranhäuser, sind nur ein müder Abklatsch der Rheinhäuser in Köln. Zuvor stand hier ein – ebenfalls nicht besonders hübsches – Hotel mit Namen »Beethoven«, es stammte aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts, davor war dort ein Parkplatz.

Wenn man aber Bilder aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert betrachtet, so steht hier das Hotel »Rheineck«. Dies Hotel diente auch

Mark Twain bei seinem Bonn-Besuch als Unterkunft. Er kam 1878 zusammen mit seinem geistlichen Begleiter Mr. Harris nach Bonn. Twain hat sich in das damalige Fremdenbuch des Hotels Rheineck als »Mr. and Mrs. Harris, New Zealander« eingetragen. Wir wissen das heute, weil der US-Amerikaner Twain die Begebenheit in einem Brief aufschrieb, den er aber wiederum nie abgeschickte und dann als Lesezeichen in seiner Bibliothek verwendete. Gefunden wurde dieser Brief erst 1993.

Das Hotel ist nicht mehr zu sehen, dafür aber etliche Türme auf der Bonner Seite, insbesondere die Türme der Kirchen. Zunächst erscheinen die der *Namen-Jesu-Kirche* in der *Bonnngasse*, dann ist der große Dachreiter der *Remigiuskirche* in der *Brüdergasse* zu sehen. Ihren Namen trägt diese Kirche erst seit 1806, zuvor war sie eine Klosterkirche der Franziskaner-Bettelmönche und wurde *Minoritenkirche* genannt. Der Dachreiter soll die Bescheidenheit des Ordens symbolisieren, deshalb wurde auf einen eigenständigen Glockenturm verzichtet. Heute ist sie die einzige hochgotische Kirche in Bonn aus dem Jahr 1275. Den Namen *Remigius* bekam sie, nachdem die eigentliche Remigiuskirche am einstigen *Römerplatz*, besser bekannt als *Blumenmarkt*, 1800 durch Blitzschlag zerstört wurde.

Es folgen nun die Dachgauben des *Universitätshauptgebäudes*. Das frühere kurfürstliche Schloss wurde 1705 unter Josef Clemens bzw. 1755 unter dem Nachfolger Clemens August errichtet. 1794 mussten die Kurfürsten, nicht ganz freiwillig, ihre Residenz räumen. Der letzte Kurfürst Max Franz floh vor den französischen Revolutionstruppen nach Münster in Westfalen. Die Franzosen nutzten das Schloss fortan als Pferdestall und Kar-

toffellager. Als dann Bonn 1815 durch den Wiener Kongress den Preußen zugesprochen wurde, wollten diese eine *Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität* in der Rheinprovinz gründen. Erst war an Köln gedacht worden, aber es sollte eine paritätische Universität werden. Eine katholisch-protestantische Einrichtung war aber im rein katholischen Köln nicht denkbar. Da merkten die Bonnerinnen und Bonner an, dass sie ja »noch ein Kartoffellager im Angebot« hätten. Weil die Preußen sehr pragmatisch waren, gründeten sie dann am 18. Oktober 1818 in diesem »Kartoffellager« die Bonner Universität.

Genau am sich jährenden Gründungstag ist dann das Hauptgebäude im 2. Weltkrieg, am 18. Oktober 1944, zerstört worden. Die Brandbomben der britischen Luftwaffe ließen nur noch die Fassade stehen. Schon 1945 begann man mit dem Wiederaufbau des Hauptgebäudes, in dem die Philosophische Fakultät untergebracht war und ist. Zunächst mussten alle Studierenden für ein Semester auf den Bau, um beim Aufbau mitzuhelfen, erst danach konnte Philosophie oder Germanistik studiert werden. Diese Regelung galt bis 1952. Eine Maßnahme, die einige heute eher kri-

tisieren, da vieles nicht fachgerecht gemacht wurde und heute noch ausgebessert werden muss – naja, lassen Sie mal einen Philosophen oder eine Philosophin eine Mauer bauen.

Die Turmgauben sind allerdings erst 1964 aufgesetzt worden und somit kein studentisches Werk. Wir blicken nun noch auf den Turm der *Kreuzkirche am Kaiserplatz*; sie ist 1871 mit der deutschen Reichsgründung errichtet worden. 1934 erfolgte dann eine Modernisierung der Außenfassade, was sich noch im Erscheinungsbild des Kirchturms erkennbar ist. In unmittelbarer Nähe der evangelischen Kreuzkirche befindet sich die *Hofgartenwiese*. Dieser Uni-Campus ist von der Beueler Seite natürlich nicht zu sehen – und war 1981 bei der großen Friedensdemonstration selbst aus der Luft nicht mehr zu sehen, denn es bevölkerten rund 300.000 Aktivistinnen und Aktivisten diese Rasenfläche.

Und so kommen wir wieder auf die Beueler Seite zurück: Denn hier am Standpunkt, parkten damals die Busse, die die Friedensdemonstrantinnen und -demonstranten von überall her nach Bonn brachten.

Rainer SELmanN

Es wurde oft behauptet, dass in der Kallengasse das »Malztier« hause. Zumindest haben das die Männer behauptet, die am Wochenende, bevor sie nach Hause kamen, noch einen Abstecher ins Wirtshaus machten.



Profitieren Sie von der Jubiläumsaktion

Mein Zuhause, mein Bett, mein Hüsler Nest

15% auf alles*

www.biomoebelbonn.de



Seit 40 Jahren bringt Hüsler Nest die Perfektion der Natur in Ihr Schlafzimmer. Jetzt Schlaferlebnis zusammenstellen und vom einmaligen Jubiläumsangebot profitieren!



An der Margarethenkirche 31
53117 Bonn | +49 (228) 3362966

*Aktion gültig von 01.10. bis 12.11.22 auf das gesamte Hüsler Nest Sortiment. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

[stadtrevue.de](https://www.facebook.com/stadtrevue.de)

Illustration: Rinaah Lang

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Welche Leistung zählt?

»Jede emotionale, kommunikative, soziale Tätigkeit, in der wir nicht eine Form von Leistung erkennen, scheint uns suspekt zu sein.« So vorsichtig formuliert der Philosoph Konrad Paul Liessmann in seinem Buch *Theorie der Unbildung* im Jahr 2006.

Nun gut, so können wir denken, das ist schon lange her. Heutzutage ist dies doch ganz anders. Weit entfernt von der noch länger zurückliegenden Forderung »Leistung muss sich wieder lohnen« (Helmut Kohl), leben wir heutzutage in einer Gesellschaft, in der die oft beschworene und erwünschte Work-Life-Balance im Mittelpunkt persönlicher Lebensführung steht. Und nicht nur dies; endlich ist der kollektive Zustand erreicht, in dem ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen Anforderungen einerseits und privaten Bedürfnissen einer Person andererseits besteht. Dies ist eine historische einmalige Situation: Nie zuvor konnten individuelle Freiheiten so wahrgenommen werden wie heute.

Die Werke der gegenwärtig theoretisch stärksten deutschsprachigen Soziologen scheinen diese Feststellung zu bestätigen. Denn ob es sich nun um die Resonanztheorie (Hartmut Rosa) oder die Praxeologie (Andreas Reckwitz) handelt, der Leistungsbezug spielt bei beiden Entwüfen, wenn überhaupt, nur eine unterge-

ordnete Rolle. Ganz anders war das noch bei Max Weber, Georg Simmel, Ferdinand Tönnies, Emile Durkheim oder Pierre Bourdieu.

Doch nur weil bei Reckwitz' oder Rosas Ansätzen der Begriff der Leistung keine prominente Rolle spielt, heißt dies nicht, dass »Leistung« nicht ein zentrales Element zur Beschreibung unserer Gegenwart ist. In anderen Wissenschaften, etwa in Physik, Psychologie, Medizin, Bildungs- oder Arbeitswissenschaft gehört »Leistung« zum unvermeidbaren Begriffsinventar.

Die Gegenstände der Arbeitswissenschaft z. B. sind die methodische und systematische Behandlung all jener Fragen, die mit der Disposition, Gestaltung und Durchführung menschlicher Arbeit zusammenhängen. Dabei werden die verschiedenen Ausprägungen konkreter Arbeit unter den Aspekten der Zusammenarbeit der Menschen selbst und des Zusammenwirkens von Mensch, Arbeitsmitteln und Arbeitszielen untersucht. Zudem beschäftigt sie sich mit den Arbeitsbedingungen und deren Auswirkungen auf und die Folgen für den Menschen.

In »der Psychologie« lässt sich Leistung als ein durch Energieaufwand geschaffener Wert bezeichnen. Dieser kommt durch den Einsatz der verfügbaren menschlichen Fähigkeiten zustande, wobei allerdings

ein Handlungsziel mit einem gewissen Niveau erreicht wird. Auch muss ein vom Akteur beabsichtigtes Ergebnis vorliegen, für dessen Erreichen körperliche oder geistige Fähigkeiten eingesetzt wurden.

Leistung ist also ein Qualitätsmaßstab, anhand dessen die Handlung und das Handlungsergebnis bewertet werden. Wird ein Handlungsziel mit geringem Aufwand, also ohne Mühe erreicht, gilt es psychologisch nicht als Leistung, obwohl im physikalischen Sinn durchaus Leistung erbracht wurde. Bezogen wird sich hierbei auf die Definition von Leistung als physikalische Größe, die die in einer Zeitspanne umgesetzte Energie bezogen auf diese Zeitspanne bezeichnet.

Dies kommt wohl auch dem Alltagsverständnis der meisten Menschen entgegen: Leichte Tätigkeiten werden in der Regel nicht als Leistung betrachtet. Erst wenn ein gewisser Schwierigkeitsgrad vorliegt oder wenn das Erreichte einen gewissen intellektuellen Anspruch erfüllt oder einem gewissen Gütemaßstab entspricht, liegt im psychologischen Sinn eine Leistung vor. Das erreichte Ergebnis muss zudem beabsichtigt, darf also nicht zufällig erreicht worden sein.

Die Antwort auf die Frage, wie und warum aber diese letztlich aus der Physik stammenden Kriterien und Definitionen herangezogen werden, findet sich wohl in der Geschichte dieser Disziplin.

Der amerikanische Philosoph Michael J. Sandel hat sich in den letzten Jahren wiederholt und ausführlich mit der Geltung des Leistungsprinzips und den damit verbundenen Gefahren für den gesellschaftlichen Zusammenhang beschäftigt.

Nach *Was man für Geld nicht kaufen kann. Die moralischen Grenzen des Marktes* (2012) hat er 2020

Vom Ende des Gemeinwohls. Wie die Leistungsgesellschaft unsere Demokratien zerreißt vorgelegt.

Hier steht der meritokratische Liberalismus im Mittelpunkt, weil er zu einer »Tyrannei der Leistung« führt. Sandel untersucht die Erscheinungsformen einer Ethik des Erfolgs, den »Ausleseapparat« sowie die wachsende Bedeutung von Abschlüssen am Arbeitsmarkt (= Kredenzialismus).

Tief verwurzelt ist der Gedanke, dass unser Leben unsere Leistungen widerspiegelt. Einen Beleg dieser These findet Sandel in den Entwicklungen der Achtzigerjahre in den USA. Im Januar 1987 verkündete der amerikanische Präsident Ronald Reagan, man werde diejenigen nie im Stich lassen, die unverschuldet in eine Notlage geraten seien. »Aber lasst uns herausfinden«, hieß es in der Regierungserklärung weiter, »wie viele aus der Abhängigkeit von Sozialleistungen befreit und zur Eigenständigkeit gebracht werden können«. Damit steht dieser Republikaner aber nicht allein: Bill Clinton (Demokrat), Tony Blair (Labour) und Gerhard Schröder (SPD) haben ebenso auf Leistungs- und Marktmechanismen gesetzt.

Und der hierorts geschätzte Barack Obama hat während seiner Präsidentschaft die Formulierung »You can make it if you try« mehr als 140 Mal gebraucht.

Der Glaube an soziale Mobilität ist aber nur ein Glaube: Denn das System ist in den vergangenen Jahrzehnten nicht durchlässiger geworden. Privilegien haben sich konsolidiert und verhärtet: Zwei Drittel der Studierenden in Harvard und Stanford etwa stammen aus dem oberen Fünftel der Einkommenshierarchie.

Doch selbst wenn alle tatsächlich die gleichen Chancen hätten, sei eine Meritokratie aus moralischen Gründen gar nicht anzustreben. Denn sie führe zu Hochmut bei den Gewin-

Warum sollte der Talentierte eine überdimensionierte Belohnung verdienen? Ist es tatsächlich unser eigenes Werk, wenn wir bestimmte Talente haben?

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



FOTO/TEXT: MELCHERS

Bewunderungswürdig, aber nicht messbar sind die subjektiven Anstrengungen der Erziehungs- und Pflegeleistungen im Erziehungs- und Gesundheitswesen, von der lebenslangen elterlichen Sorge ganz zu schweigen.

nen und zu Unmut bei den Verlierern. Schlussendlich fühlten Letztere sich jetzt ausschließlich selbst für ihr Scheitern verantwortlich.

Und warum auch sollte der Talentierte eine überdimensionierte Belohnung verdienen? Ist es tatsächlich unser eigenes Werk, wenn wir bestimmte Talente haben?

Dagegen könnte ein »Gefühl für die Zufälligkeit des Lebens« den Hochmut eindämmen. Zudem belohne der Markt nicht zwingend das, was für das Gemeinwohl am besten ist.

Kurzum: Sandel fordert eine demokratische und kapitalistische Gesellschaft, die sich mehr ums Gemeinwohl kümmert und sich weniger am Leistungsprinzip orientiert.

Nina Verheyen verweist in ihrem Buch *Die Erfindung der Leistung* (2018) auf die Tatsache, dass wir sowohl »im Zeitalter der Leistung als auch in dem der Leistungskritik« leben. Für sie ist es evident, dass es wenig umsichtig ist, »mit dem Markt auch die Leistung verabschieden zu wollen, als steckten beide notorisch unter einer Decke«.

Im Jahr 2000 (!) ist das dreibändige *Lexikon der Bioethik* erschienen. Darin führt der lange in Bonn lehrende Philosoph Gerhart Pfafferott aus:

»Eine adäquate Beurteilung und eine objektive Messung von Leistung sind nur mittels standardisierter Skalierungsverfahren und exakter Definitionen spezifischer Termini möglich, wie z.B. Kraft/Energie in der Physik, Arbeit in Ökonomie und Betriebswirtschaft, Intelligenz in Psychologie, Schulleistung in der Pädagogik, Versicherungs- bzw. Transferleistung im Finanzwesen und anderes.

Doch entziehen sich andere Bereiche einer wägbaren Bestimmung, so die Kunst, wo Leistung der Krea-

tivität nachgeordnet ist, ferner Politik und Religion.

Bewunderungswürdig, aber nicht messbar sind die subjektiven Anstrengungen der Erziehungs- und Pflegeleistungen im Erziehungs- und Gesundheitswesen, von der lebenslangen elterlichen Sorge ganz zu schweigen. (...)

Der inflationäre Gebrauch des Wortes »Leistung« (Leistungsträger, Leistungsgrenze, Leistungsethik, Leistungskurs, Leistungsprüfung, Leistungsversagen etc.) scheint ohnehin signifikante Züge einer Leistungsideologie zu tragen, die das Individuum nach dem Vorbild maschineller Produktionsweise auffasst und bewertet.«

Haben diese Sätze ihre Gültigkeit verloren?

TERMIN

Die nächsten Termine der beiden Philocafés:

Das Philosophische Café in Bonn
19.10.2022:

Der Wert des Privaten

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr.
Eintritt: 8 Euro

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn
26.10.2022:

Die Grenzen der Liebe

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr.
Eintritt: 8 Euro

Radladen Hoening

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)
Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Zartbitter



Das Bier- und Weinlokal in der Bonner Südstadt

Argelanderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01
www.zabi-bonn.de

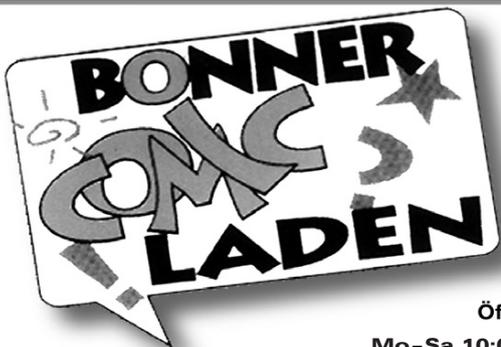
Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage



Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Aus dem Bonner Uni-Leben

Hochschule Bonn Rhein-Sieg

Nach zwölf Jahren Amtszeit als Dekan hat Professor Wolfgang Heiden zum nun den Staffstab an das neue Dekanat übergeben. Professor Sascha Alda wurde zum neuen Dekan gewählt und wird von Professor Matthias Bertram im Amt des Prodekanats unterstützt. Bei einer kleinen Feier verabschiedete sich Heiden von seinen Kolleginnen und Kollegen und bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit. Abgerundet wurde der Abend mit einer Musikeinlage seiner Band Night Angel.

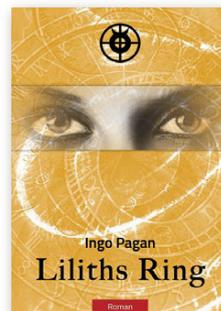
Professor Hartmut Ihne, Präsident der H-BRS, ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich von Wolfgang Heiden zu verabschieden. Ihne lobte Heiden als einen Menschen, der durch seine ruhige Art, seine Fairness und sein überlegtes Handeln den Fachbereich auf Kurs gehalten hat und die Ausweitung des Studienangebotes durch Gründung neuer Studiengänge aktiv vorangetrieben hat. Neben seiner Tätigkeit als Dekan und Professor für Hypermedia- und Multimedia-Systeme schreibt Heiden in seiner Freizeit Kurzgeschichten und hat am Tag seiner Verabschiedung seinen ersten Roman veröffentlicht, aus dem Ihne direkt ein paar Seiten zum Besten gab. Unter dem Pseudonym Ingo Pagan hat Heiden das Buch *Liliths Ring* geschrieben – eine Fantasygeschichte, die er über zehn Jahre Stück für Stück entwickelte und für die er einen Verlag gefunden hat.

Auch der neue Dekan, Professor Sascha Alda, zeigte sich beeindruckt von den vielen Facetten des scheidenden Dekans, der neben seinen Fähigkeiten als Schriftsteller unter anderem auch über Graduierungen in verschiedenen Kampfkünsten verfügt. Alda würdigte die gute und produktive Zusammenarbeit innerhalb des Dekanats in den letzten anderthalb Jahren, die durch eine Vielzahl von Herausforderungen, insbesondere durch die Corona-Pande-

mie, geprägt waren. Er lobte auch die Zusammenarbeit in anderen Bereichen, wie zum Beispiel die Betreuung von gemeinsamen Abschlussarbeiten. Anzuerkennen in Heidens Lebenswerk sind obendrein seine Leistungen als Vater von mittlerweile vier erwachsenen Kindern. Heiden wird seine jetzt frei gewordenen Kapazitäten dafür nutzen, wieder vermehrt in die Forschungsarbeit einzusteigen. Sein Labor freut sich schon auf ihn.

Dark Fantasy mit Gelehrsamkeitsfaktor

Keine gute Tat bleibt ungestraft. Nach einer feucht-fröhlichen Firmenfeier möchte Frank Menden nur einem scheinbar angetrunkenen Nachtschwärmer helfen. Der aber entpuppt sich als verletzter Mönch und steckt ihm sterbend einen Ring an den Finger, der ihn mit der Jahrtausende alten Dämonin Lilith vermählt und zu ihrem Hüter bestimmt. Frank will den Ring schleunigst wieder loswerden, was den Vollzug eines Rituals im geheimen Kloster der Bruderschaft erfordert. Doch plötzlich sind alle Mönche tot und Frank trägt allein die Verantwortung für Lilith, eine verführerische Schönheit, die in vielerlei Gestalt die Geschichte der Menschheit beeinflusst und unsägliche Schrecken über die Welt gebracht hat. Inzwischen scheint Lilith geläutert, aber kann Frank ihr trauen?



Um Frank und Lilith häufen sich mysteriöse Ereignisse. Offenbar sind auch andere Kräfte auf sie aufmerksam geworden, deren Absichten aber zunächst im Dunkeln bleiben. Bald wird Frank Menden klar, dass eine Entscheidung wird treffen müssen, wem er vertraut ... und wem nicht. Ebenso klar ist ihm, dass von dieser Entscheidung das Schicksal der Menschheit abhängen kann, denn der Ring an seiner Hand ist das Einzige, was Liliths zerstörerische Macht im Zaum hält.

Ingo Pagan: *Liliths Ring*. Hummelshain Verlag 2022, 520 S., 19,80 Euro

Auch in Bonn:

Trauer um Her Majesty

Zum Ableben von Queen Elizabeth II. erklärt der Rektor der Universität Bonn, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch: »Die Universität Bonn trauert um den Tod von Queen Elizabeth II. Seit über 70 Jahren steht sie an der Spitze des britischen Königshauses und hat in ihrer langen Regentschaft mit einer unglaublichen Demut und Leidenschaft die Geschichte ihres Landes geführt. Wir sind als Universität besonders dankbar, dass die Queen uns 1965 einen Besuch abgestattet und den Queen's Prize gestiftet hat, mit dem herausragende Leistungen im Fach Anglistik geehrt werden. Dieser Preis wird auch in Zukunft an diese außergewöhnliche Persönlichkeit erinnern.«

Der Queen's Prize wird seit 1965 jährlich zum Beginn des Akademischen Jahres verliehen. Die Preisträger*innen werden von einem Ausschuss ausgewählt, dem auch Mitarbeiter und Vertreter der britischen Botschaft angehören.

Britisch-deutsche Zusammenarbeit zu KI und Ethik

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Doch was macht KI mit uns und unserer Gesellschaft? Wie verändert sie unser Menschenbild? Wie lassen sich KI-Anwendungen in eine ethisch gewünschte Richtung lenken? Im von der Stiftung Mercator geförderten Projekt »Wünschenswerte Digitalisierung« des Centers for Science and Thought der Universität Bonn nehmen Philosophinnen und Philosophen die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der KI in den Blick.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Gesellschaft tiefgreifend: Algorithmen beeinflussen den Zugang zu Berufen und Versicherungen, zur Justiz und medizinischen Behandlungen sowie unsere alltäglichen Beziehungen im Freundeskreis und in der Familie. Unter Leitung von Prof. Markus Gabriel vom Institut für Philosophie der Universität Bonn und Dr. Stephen Cave vom Leverhulme Centre for the Future of Intelligence in Cambridge stellt das Projekt »Wünschenswerte Digitalisierung« ethische Prinzipien in den Mittelpunkt. Aimee van Wynsberghe, Humboldt-Professorin an der Universität Bonn, bringt ihre Expertise zur Nachhaltigkeit ein.

Das Projekt »Wünschenswerte Digitalisierung: KI neu denken für eine gerechte und nachhaltige

Zukunft« ist ein gemeinsames Forschungsprogramm zwischen den Universitäten Cambridge und Bonn, das von der Stiftung Mercator in den nächsten fünf Jahren mit 3,8 Millionen Euro finanziert wird. Forschende untersuchen, wie sich Künstliche Intelligenz und andere digitale Technologien verantwortungsvoll gestalten lassen. Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der ökologischen Nachhaltigkeit stehen dabei im Zentrum.

Wissenschaft und Politik

Mit dem International Security Forum Bonn findet von 29. September bis 2. Oktober wieder die größte internationale Sicherheitskonferenz Nordrhein-Westfalens und aller angrenzenden Bundesländer statt. Im Mittelpunkt der Tagung, zu der hochrangige Teilnehmende aus Wissenschaft, Politik und Praxis erwartet werden, stehen die transatlantischen Beziehungen sowie strategische Nachhaltigkeitsforschung. Verschiedene öffentliche Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Unter Schirmherrschaft des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst kommen hochrangige Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Praxis auf Einladung des Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS) im Festsaal des Hauptgebäudes der Universität Bonn zusammen, um über aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik und wichtige strategische Entwicklungen innerhalb der transatlantischen Beziehungen zu sprechen. Dabei geht es unter anderem um die Bedeutung der »Zeitenwende«, die Rolle von Religion, Konflikt und Politik sowie derzeitige und zukünftige Herausforderungen. Auch das globale Problem des Antisemitismus und die strategischen Chancen und Risiken für technologisch fortgeschrittene Mittelmächte angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen werden adressiert.

Bonn Future Lab on Strategic Foresight

Am zweiten Tag des Forums (30. September) startet mit dem Bonn Future Lab on Strategic Foresight »Climate Change and Security« ein neues Veranstaltungsformat, das das CASSIS gemeinsam mit German Institute of Development and Sustainability (IDOS, ehemals DIE), der Bonner Allianz

für Nachhaltigkeitsforschung und der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik organisiert, um drängende Nachhaltigkeitsthemen aus strategischer und sicherheitspolitischer Perspektive zu untersuchen. Am 1. und 2. Oktober findet ein zweitägiger Workshop statt, in dem Techniken der strategischen Vorausschau vermittelt werden und die Teilnehmenden lernen strategische Entwicklungen im Bereich Klimawandelsicherheit methodisch und professionell anzugehen. Der Workshop wird in deutscher Sprache gemeinsam mit dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum Projektträger organisiert, der entsprechende Trainings u.a. für die EU durchführt. Zielgruppe sind vor allem junge Multiplikatoren mit abgeschlossenem Studium.

Das detaillierte Programm gibt es unter:
www.cassis.uni-bonn.de/de/veranstaltungen/international-security-forum/isfb-2022

Studium und leibliches Wohl

Die neue »Mensa an der Lennéstraße« ist ein ambitioniertes Projekt des Studierendenwerks: Die Mensa soll sozialer Ort sein, an dem sich Studierende den ganzen Tag lang aufhalten. Neben Lounge und Café gibt es Raum für Gespräche, kollaborative Arbeit, Events und Entspannung. Beratung und Wohnen sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Jetzt gaben die Bonner Kommunalgremien und die Stadt grünes Licht für den Baubeginn.

Aktuell ist das Gelände eine Brache: Die teils 70 Jahre alten Bauten zwischen Kaiser- und Lennéstraße wurden abgerissen

106 Vollappartements entstehen am ehemaligen Zugang zur Nassestraße, zusammen mit Räumlichkeiten für Konferenzen.

Auch der AStA wird künftig präzenter: Er erhält einen eigenen Gebäudeteil an der Nassestraße, mit Zugang zu Campus-Hof und Lounge. Unter dem Gebäudekomplex entsteht ein Tiefgeschoss für Anlieferungen sowie eine Tiefgarage. Großzügige Fahrradstellplätze sind am Gebäude geplant. Die 50 Mensa-Mitarbeitenden erhalten einen eigenen Gartenbereich.

Läuft alles reibungslos, soll der Bau im Wintersemester 2024/2025 abgeschlossen sein – ziemlich genau hundert Jahre nach der ersten Mensa, dem Tillmanneum an der Lennéstraße 26, das 1924 erstmals den Betrieb aufnahm.

Perfect Match!



Das ist Mobilität auf den ersten Blick. Einfach, zuverlässig, nachhaltig.
www.cambio-CarSharing.de/Campus

Gastro



Das Essen kommt nach Hause

LIEFERDIENSTE IN BONN

Nicht nur der Fahrradverkehr hat durch den unfassbaren Boom der E-Bikes (offiziell »Pedelecs« genannt) in der Stadt deutlich zugenommen, auch die Zahl der Fahrrad-Lieferdienste ist gestiegen. Und Corona tat und tut sein Übriges, um nach Hause geliefertes Restaurant-Essen attraktiv zu machen. Entweder über die App oder über die Internetseite sucht man das passende Restaurant aus, wählt in der Menükarte die gewünschten Speisen und bestellt komfortabel nach Hause.

Der Platzhirsch in Bonn ist natürlich nach wie vor der Lieferdienst *Lieferando*, ein Online-Portal der niederländischen »Just Eat Takeaway«-Gruppe, die in 25 Ländern tätig ist und in Deutschland schon Marken wie Foodora, pizza.de oder lieferheld.de geschluckt hat. Daneben gibt es viele kleinere Lieferdienste, wie *Gorillas* (Berliner Start-up, seit 2021 in Bonn tätig) oder *Flink* (ebenfalls ein

Start-up aus Berlin), die sich vor allem auf die Lieferung von Supermarkt-Waren wie Spaghetti, Milch, Marmelade, aber auch Bier, Chips oder Gemüse und Obst spezialisiert haben. Das Sortiment von Flink umfasst derzeit rund 2.400 Produkte. Seit September 2021 gehört auch *Uber Eats* zu den Lieferdiensten für warmes Essen in Köln und Bonn und ist zu Beginn mit 150 Restaurants im Köln-Bonner Raum gestartet. Das Unternehmen gehört zum Uber-Konzern und ist weltweit aktiv.

Yababa zählt sich nicht zu den Express-Lieferdiensten und ist spezialisiert auf türkische und arabische Lebensmittel. Yababa liefert keine fertigen Mahlzeiten aus, die Lieferungen werden innerhalb einiger Stunden an die Haustür geliefert.

Mit dem finnischen Unternehmen *Wolt* ist im Juli 2022 ein weiteres Schwergewicht in Bonn an den Start gegangen. In Deutschland sind derzeit etwa

4.000 Menschen bei dem Lieferdienst beschäftigt, in Bonn ist man mit 50 Fahrern gestartet, möchte die Zahl aber baldmöglichst erhöhen. Hier arbeitet Wolt derzeit noch ausschließlich als Restaurant-Lieferdienst, das Ziel ist es jedoch, verstärkt mit dem lokalen Einzelhandel zusammen zu arbeiten. Man möchte kleinen Fachgeschäften die Möglichkeit geben, ihre »Waren auch online verkaufen zu können, ohne einen eigenen Online-shop haben zu müssen«, so Pressesprecher Fabio Adlassnigg. »Wir wollen dem Einzelhandel das Rüstzeug an die Hand geben, um gegen Amazon und Co. zu bestehen.«

Was für den Kunden komfortabel sein mag, ist für die Fahrer nicht immer angenehm. Regelmäßig gibt es Klagen über schlechten Arbeitsbedingungen, befristete Arbeitsverträge, fehlende Sozialleistungen und mangelnde Unterstützung für die Fahrer. Oft müssen die Kurier ihre eigenes Fahrrad und ihr eigenes Smartphone verwenden, zusätzlich gibt es bei einigen Lieferdiensten Tracking Apps, mit denen die Fahrtrouten und Pünktlichkeit der Fahrer überwacht werden können. »All unsere Kurier:innen sind fest angestellt, krankenversichert und werden erkennbar über Mindestlohn bezahlt«, versichert Adlassnigg von Wolt. »Liegt dann einmal doch kein Auftrag vor, bekommen unsere Kurier:innen dennoch einen fairen Stundenlohn«, heißt es dazu ergänzend und ein wenig schwammig. Adlassnigg spricht von durchschnittlich 15 bis 18 Euro Stundenlohn, der sich aber mit mehr Bestellungen noch steigern lasse. Trotzdem bleiben die Arbeitsbedingungen bei den Kurierdiensten undurchsichtig, ein Radiobeitrag im *Deutschlandfunk* zum Thema lautete dementsprechend im November 2021 »Die Mittelschicht bestellt, das Prekariat liefert«.

Die Gastronomen sind im Hinblick auf die Lieferdienste zwiespalten. Einerseits müssen sie sich nicht selbst um das Zusatzgeschäft kümmern, andererseits beklagen sie die hohen Provisionssätze von bis zu 30 Prozent (z.B. bei Lieferando und Wolt), die eine Bestellung und Lieferung über den Kurierdienst kostet.

Allen Lieferdiensten gemein ist die nach wie vor lückenhafte Abdeckung des Stadtgebietes und der Bonner Vororte. Hier empfiehlt es sich, bei Interesse die jeweilige Online-Seite zu besuchen, oder die App zu installieren, um zu erfahren, ob der eigene Wohnort oder der Arbeitsplatz beliefert werden kann.

[KLAAS TIGCHELAAR]

www.goflink.com
www.gorillas.io
www.lieferando.de
www.ubereats.com
www.wolt.de
www.yababa.com

KULINARIA

Languedoc Cuvée

Der Winzer Michel Escande wurde schon in den 1990er-Jahren als der »Hexer aus Félines« bezeichnet, seine Cuvée Sylla (für attraktive 36 Euro) ist eine feste Größe auf den Tischen der Spizengastronomie, so die Weinexperten. Die Weinberge von Borie de Maurel liegen östlich von Carcassonne und haben 1999 die Appellation »La Lavinière« als erste Village-Lage des Languedoc-Gebietes hervorgebracht. Da war Escande schon zehn Jahre vor Ort, bestellte die Reb-

flächen seiner Mutter neu, strebte nach Perfektion für seine biodynamischen Weine und fuhr mit den Pferden in den Weinberg, um so nah an der Natur zu sein wie irgend möglich. Dieses Engagement mündet in äußerst feinen Weinen, von denen »La Féline« im mittelpreisigen Segment des Winzers rangiert, aber eine samtige Fülle verströmt, wie man sie nur selten kosten darf. Eine Cuvée aus Syrah (70 %), Grenache (20 %) und Carignan (10 %), die mit exotischen Gewürznoten wie Kreuzkümmel und schwarzer Olive lockt und mit einer ungemein harmonischen, samtigen Eleganz ausklingt, dabei warme, aber dezente Noten von Zimt zurücklässt. Ein erfüllender Wein für die dritte Jahreszeit, der ruhig auch noch ein paar Jahre gelagert werden darf, so man denn genug Flaschen einkauft und nicht zu durstig ist. [K.T.]

La Féline 2019 · Von der Domaine Borie de Maurel

13,90 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinforum Deutzmann, Königswinterer Straße 54, 53227 Bonn Tel. (0228) 97 377 80. weinforum-deutzmann.de

Mit Schuss

Unter den Supermarkt-Crémants ist der »Brut Dargent« ein standhafter Brot- und Butter-Tropfen, der neben Metternich und Mumm bei jeder Abendgesellschaft gerne gesehen ist. Sofern man eben nicht in den tiefen Gefilden der französischen Crémant-Hochkultur wuselt oder gerade einen Spitzenchampagner im Weinkühlschrank vorrätig hat. Und nun entdeckten wir neulich, im ausklingenden Spätsommer den »Spritz«, also die kecke Mischvariante, mit einem Schuss Orangen-Bitterli-

kör. Obwohl wir zumeist um solche alkoholischen Derivate einen Bogen machen, siegte letztlich die Neugier – und das muss ja nicht immer schlecht sein. Das Mischungsverhältnis ist gut getroffen, der Schaumwein erhält dadurch zwar einerseits eine süße Spitze, kontert dafür aber mit dem prickelnd-herben Aromen der Orange (angeblich aus »natürlichen Orangen«, wir nehmen an, es sind die echten Früchte gemeint), was eine schöne Abwechslung zum reinen Sekt oder der inflationären Aperol-Veredelung darstellt. Die Schaumweinbasis ist aus dem Crémant du Jura; welche Trauben verwendet wurden (vermutlich Chardonnay), gibt der Inverkehrbringer nicht preis, was aber bei solch einem Getränk auch nicht relevant ist. Wichtig ist nur, dass er eiskalt serviert wird. [K.T.]

Brut Dargent Spritz · Vom La Maison De Vigneron

7,49 Euro (0,75l). Erhältlich bei REWE, Pleiessstraße 3, 53129 Bonn, Tel. (0228) 184 57 862. rewe.de

Der Herbst naht! Muschel- und Kesselskuchenzeit im Sonjas

Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

Sonja's

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Was tun gegen ARTHROSE?

Arthrose – für Millionen Menschen heißt das: Schmerzen bei jeder Bewegung, zunehmende Einsteifung und viele Nächte ohne Schlaf. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man seine Gelenke wirksam schützen und ein Fortschreiten verhindern? Zu diesen und allen anderen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die jeder kennen sollte.

Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers »Arthrose-Info« mit wertvollen Empfehlungen zu jedem Gelenk ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung).

Thema

WITH A LITTLE HELP

DIE GROSSE WIRKUNG ›KLEINER‹ GESTEN

Um es gleich eingangs klarzustellen: Mit ›klein‹ sind die unterschiedlichen Hilfestellungen, die Dienstleister wie *Die Alltagsbegleiter* für ihre Kunden leisten, im Grunde nicht ganz treffend beschrieben. Denn es bedarf – davon wird noch die Rede sein – doch einiger besonderer Fähigkeiten, um die Tätigkeiten auszuüben, die in diesem Beruf gefragt sind. Zum anderen würden wohl auch die Kunden (zu denen sowohl die Hilfebedürftigen selbst wie auch deren Angehörige zählen) diese Hilfen gewiss nicht als klein, sondern im Gegenteil als immens wertvoll und wichtig für ihr Alltagsleben bezeichnen. Bei einer »Alltagsbegleitung im Haushalt« (oder auch: »Betreuungsassistenz«) handelt es sich um eine sogenannte Entlastungsleistung, eine Dienstleistung, die Menschen mit einem (vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen anerkannten) Pflegegrad zusteht (beziehungsweise deren Angehörigen, siehe auch Kasten). Was sich hinter diesen ›bürokratischen Begriffsungeheuern‹ verbirgt, ist de facto alles andere als bürokratisch, sondern für die jeweilige Kundin/den Kunden gewissermaßen ein Anker für den Alltag.

Alltagsbegleitungen im Haushalt: Hyazinthen für die Seele

Da ist zum Beispiel Frau M.*, eine ehemalige Polizeibeamtin, die infolge eines Anfallsleidens nicht länger im Beruf tätig sein kann. Ihr Wunsch ist es nun, ein Buch zu schreiben: dass sie einiges zu erzählen hat, kann man sich unschwer vorstellen. Mithilfe der Betreuungsassistentin kann sie der Erkrankung zum



Trotz ihren Wunsch sukzessive in die Tat umsetzen – was diese Unterstützung für Frau M. bedeutet, dürfte ebenfalls klar sein.

Da ist zum Beispiel Frau S., die verwitwet ist. Eine neue Partnerschaft, nein, die kommt für sie keinesfalls infrage. Aber es macht ihr Freude, ab und an in netter Begleitung irgendwo ein gepflegtes Tässchen Kaffee zu trinken: so mit eigens für diesen Anlass manikürten und lackierten Fingernägeln. Das findet sie schick und schön und es hebt, sagt sie, ihre Lebensqualität, sich auf ein solches ›Rendezvous zur Plauderstunde‹ zu freuen. Welch ein nachvollziehbarer Wunsch – und wie gut, dass er sich erfüllen lässt.

Außerdem hätte Frau S. gern einen Hund. Weil sie auf den Rollstuhl angewiesen ist, geht das nicht – aber es trifft sich ganz ausgezeichnet, dass ihr Alltagsbegleiter, Herr H., einen Hund hat, eine

Mopsdame namens Löhrchen, in die Frau S. selbstverständlich völlig vernarrt ist. Die ›Spaziergänge mit Löhrchen‹ sind für sie etwas, das sie fröhlich macht und das sie nicht missen möchte.

Da ist zum Beispiel Herr N., ein passionierter Schachspieler. Auch er ist auf Pflegeleistungen angewiesen – Schachspielen indes ist im Leistungskatalog der Pflege nicht vorgesehen. Im Leistungskatalog der Alltagsbegleitung aber schon, und so hat er trotz seiner Einschränkungen regelmäßig die Möglichkeit, seiner Leidenschaft zu frönen – und sich dabei elegant und mit Hirngymnastik über sein Gebrechen hinwegzusetzen.

›Alltagsassistenz‹ ist, wie an diesen Beispielen deutlich wird, noch weit mehr als eine Dienstleistung. Sie ermöglicht es Menschen mit Handicap, ein Stück Normalität in ihren Alltag zu bringen

bzw zu erhalten, auch, sich Wünsche zu erfüllen, die über eine reine Pflegeleistung hinausgehen – und die ein Pflegedienst aus organisatorischen wie auch strukturellen Gründen gar nicht leisten bzw in sein Versorgungskonzept aufnehmen kann.

Es sind Wünsche und Bedürfnisse, die sich auf jene soziale, praktische oder auch emotionale Qualität der Lebensgestaltung beziehen, die stets so selbstverständlich zu sein scheint – solange keine Krankheit oder Einschränkung (etwa infolge eines Unfalls) sie erschwert oder gar ohne Assistenz unmöglich macht.

Wer sein Lebtage gern gegärtnert hat, hängt auch dann noch an seinem Hobby, wenn ihm die Mobilität dafür fehlt; wer gern liest, liebt die Literatur auch dann noch, wenn er erblindet ist; wer nicht mehr selbst putzen kann, freut sich dennoch, wenn seine Umgebung hübsch und proper ist – der Beispiele könnten hier noch viele genannt werden.

Was in allen solchen Fällen wichtig ist: dass die Unterstützung genau da ansetzt, wo die jeweils betroffenen Menschen ›der Schuh drückt‹ oder wo z.B. betreuende Angehörige an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und Kräfte kommen.

Diese individuellen Erfordernisse jeweils möglichst präzise zu analysieren, ist zuallererst wichtig – und eine anspruchsvolle Aufgabe, die seitens der Alltagsbegleiter Sachkenntnis und Professionalität, zugleich aber auch Sensibilität und Taktgefühl erfordert. Ist es doch keineswegs als selbstverständlich vorauszusetzen, dass jemand, der sich im Prinzip zwar Unterstützung wünscht, deswegen auch zugleich leichtfällt, jemanden in seine Wohnung zu lassen – in sein ureigenes Umfeld, in einen intimen Raum also. Einer bis dato unvertrauten Person seine Beeinträchtigung zu zeigen, seine Verletzlichkeit also, sein Angewiesensein. Solch beträchtlichen Vertrauensvorschuß gibt nicht jeder sogleich gern, was ja auch völlig nachvollziehbar ist: Wer offenbart Fremden schon gern seine ›Defizite‹, wer zeigt sich Fremden schon gern (im übertragenen Sinne) ›im Hemd? Behinderte bzw. Beeinträchtigte müssen das sehr häufig tun, ob es ihnen angenehm ist oder nicht, ob sie sich eventuell genieren oder nicht. Allein schon diese ihre Grundsituation erfordert – ausgerechnet von denen, die beeinträchtigt sind – eine Menge Stärke, Souveränität und je nachdem Stoizismus.

Wer Kraft gibt, muss auch Kraft haben

Kommen wir zu denen, die in der Alltagsbegleitung tätig sind bzw tätig werden wollen. Was befähigt einen dazu, was muss man dafür erlernen - und was sollte man, sozusagen als Grundfähigkeit(en) mitbringen?

Es ist einiges, das Eveline Kaik (eine der beiden Inhaberinnen von *Die Alltagsbegleiter Bonn/Köln*) da aus ihrer Erfahrung aufzuzählen weiß; die Kriterien, nach denen Bewerber ausgewählt werden, sind klar definiert und konsequent. Was man (auch als Quereinsteiger) unbedingt be-



reits mitbringen sollte, sagt sie, sind Empathie, Fingerspitzengefühl und Kommunikationsfähigkeit. Die Gabe, sich in andere Menschen einzufühlen und sich mit anderen gut zu verständigen, ist *ein* A und O in diesem Bereich. Vieles andere, das erforderlich ist, können die Qualifizierungskurse und Fortbildungen für die MitarbeiterInnen vermitteln - solide Qualifikation und stete Weiterbildung, auf die man größten Wert legt, sind das *zweite* A und O.

Professionalität bedeutet in und für diese Tätigkeit aber natürlich auch, Grenzen zu akzeptieren: die der Klienten wie die eigenen. Die richtige Balance zwischen freundlicher Zuwendung und professioneller Distanz zu finden und einzuhalten, ist unbedingt wichtig – nur wer mit Umsicht und Verstand unterstützt, unterstützt stabil. Sowohl die Klienten als auch die eigenen Ressourcen. Denn auch mit denen gilt es zu haushalten, damit man sich als Alltagsbegleiterin bzw. -begleiter nicht auspowert – damit wäre niemandem gedient.

Apropos *m/w*, wie steht es mit der Geschlechterverteilung in diesem beruflichen Feld? Die entspricht, sagt Eveline Kaik, durchaus dem traditionellen Muster im Segment - und das heißt: Frauen sind, wenig überraschend, in der Mehrzahl. Ein Mehr an männlichen Mitarbeitern wäre also willkommen, so wie ein Mehr an motivierten, geeigneten Kräften überhaupt willkommen ist, denn sie werden gebraucht. *A little help* braucht früher oder später nämlich so gut wie jeder. Jetzt und in Zukunft.

[GITTA LIST]

*Im Sinne des Persönlichkeitsschutzes sind keine vollen Namen angegeben.

Neun von zehn Menschen wünschen sich auch im Falle einer Beeinträchtigung weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Alltagsbegleiter können hierbei eine wesentliche Stütze sein.

Einsatzbereiche von Alltagsbegleitung sind z.B.:

- Begleitdienste: Begleitung der zu betreuenden Senioren und Pflegebedürftigen zum Friseur, zu Ämtern und Institutionen, zum Arzt oder Therapeuten, zu Einkäufen oder Freizeitaktivitäten, bei Spaziergängen, zum Friedhof, beim Besuch von kulturellen Veranstaltungen etc.

- Beschäftigung: Singen von Liedern, spielen, basteln, vorlesen, malen, kochen oder backen, tanzen oder Bewegungübungen. Gedächtnistraining oder Biografiearbeit. Gespräche führen über Themen die den zu Betreuenden interessieren, belasten oder berühren, eventuell diese auch aufschreiben. Hilfe, Unterstützung und Mitwirkung bei kleinen handwerklichen Tätigkeiten oder Gartenarbeiten.

- Haushaltsführung: Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Wäschewaschen oder Bügeln, Geschirrspülen usw., Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten.

- Hilfe bei technischen Geräten: Programmieren und erklären von technischen Geräten wie Smartphone, PC, Fernseher usw.

Seriöse Dienstleister sind:

- anerkannt und zertifiziert

- anerkannte Beratungsstellen zur Durchführung von Beratungen nach § 37.3 des SGB XI

- behilflich bei den Formalitäten und Vorbereitungen zur Feststellung des Pflegegrades seitens des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (Voraussetzung für einen Anspruch auf Alltagsbegleitung ist ein festgestellter Pflegegrad von mindestens 1)

weitere Auskünfte:

Die Alltagsbegleiter Köln & Bonn

Tel. (0221) 301 677 86

www.diealltagsbegleiter.de

www.bonn.de/diealltagsbegleiter

Abo

**KEINE LUST DIE
SCHNÜSS ZU SUCHEN?**



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Musik



100 SONGS WIDER DEN HERBST-BLUES

Ein Pfeil ins Herz

»Wer versuchen will, Italien zu verstehen, kann dies auf vielerlei Art tun: beispielsweise durch Fernsehschauen. Man kann sich auch einen Tag lang auf eine »piazza« stellen. Oder ein Buch über das »risorgimento« lesen. All das mag hilfreich sein. Wer das Land in seiner dröhnenden Komplexität und grellen Widersprüchlichkeit aber wirklich begreifen will, der oder die handele so wie die Italiener auch und konzentriere sich auf das vermeintlich Unwichtige: die Musik.«

Eric Pfeil (FAZ-Autor und Produzent der legendären Musiksendung »Fast Forward«) ist hoffnungslos italienverrückt und erweist sich mit seinem musikalischen Reiseführer *Azzurro* auch als veritables Trüffelschwein. Reich an Fachkenntnis und wunderbaren Anekdoten und frei von jedem schulmeisterlichen Impetus, skizziert Pfeil, der wie viele unserer Landsleute die Liebe zur Halbinsel jenseits der Alpen teilt, Geschichte und Geschichten des italienischen Musikbusiness der letzten 70 Jahre.

Es fehlt nichts: Da sind die Klassiker, die neapolitanischen »cantautori«, die für die Gattung des Autorenlieds (das

in Italien politischer geprägt ist als der landläufige Singer/Songwriter- bzw. Liedermacher-Begriff) Pate stehen: Enrico Carusos »O Sole Mio« oder Domenico Modugnos »Nel Blu Dipinto Di Blu«, die so ziemlich jeder kennen dürfte. »Die über allen thronende neapolitanische Musikikone« Pino Daniele, der »Bruce Springsteen von *Napoli*« Edoardo Bennato oder der unvergleichliche Massimo Ranieri (dessen Liebeslied »Se bruciasse la città« von 1969 sogar einen Stein zum Beben brächte) – in Italien allesamt unsterblich, sakrosankt sowieso – sind hingegen bestimmt nicht ganz so vielen bekannt. Das schrille Kapitel Italo-Disco (»lässt Boney M. im Vergleich wie

Eric Pfeil



ein Avantgarde-Kollektiv aussehen) bleibt ebenfalls nicht unerwähnt, auch dort trüffelt Pfeil neben Standards wie Gazebos »I like Chopin« echte Perlen zutage, wie etwa »Ma quale idea« von Pino D'Angiò (1980): Das von Renato Carosones »Tu vuò fà l'americanu« inspirierte, völlig überspannte Stück nimmt zwar jedes Klischee von Italo-Disco aufs Korn, ist in seiner geraunten, groovenden funky Lässigkeit aber viel mehr als bloße Parodie – und könnte insofern glatt als Vorbild für Frank Zanders »Hier kommt Kurt« von 1990 durchgehen.

Selbst vor Songs, die für die italienische Musiklandschaft ungefähr so repräsentativ sind wie Pizza Hawaii für italienische Speisekarten, sich im Ausland aber immer wieder großer Beliebtheit erfreuen, ist Pfeil nicht fies – auch wenn Weltstar Eros Ramazzotti zu Hause eine »allumfassende Öligkeit« vorgeworfen und der Toskaner Toto Cutugno (»Lasciatemi cantare«) als seichte Ein-Mann-Schlagfabrik belächelt wird.

Überall dazwischen: Gossip. Und zwar der gute. Nicht das, was man

unter plumpem Klatsch versteht, sondern Hintergründe, die wissenschaftlich wertvoll sind, möglicherweise auch delikat, aber niemanden bloßstellen. Gossip, der sich nicht in Sensationsheische erschöpft, sondern zeigt, was in der Branche so passiert und auch die Abgründe dieser Branche aufzeigt.

Dass der Hit »Azzurro« 1968 zwar von Adriano Celentano, dem übermütigen Rock'n'Roller aus der Mailänder Via Gluck, berühmt gemacht wurde, eigentlich aber aus der Feder des auf den Tag ein Jahr älteren Piemonteser Juristen, Jazzers und Songschreibers Paolo Conte stammt, ist sicherlich auch hierzulande geläufig.

Dass der melancholische Song Celentano regelrecht aufgeschwatzt werden musste und Conte selbst erst 1974 (im Alter von 37 Jahren) eine erste Veröffentlichung unter eigenem Namen wagte, ist wahrscheinlich weniger bekannt. Dass die heutige Ikone Gianna Nannini erst über den Umweg nach Deutschland ein Star wurde (»Italien war anfangs schlicht noch nicht bereit für Gianna Nannini.«), wo sie mit Annette Humpe als erste und Annie Lennox als zweite Keyboarderin sowie Can-Mitglied Ja-

ki Liebezeit am Schlagzeug ein Album aufnahm und mit Udo Lindenberg tourte, sicherlich auch.

Gleiches gilt wohl für das Sanremo-Festival, ältester Musik-Wettbewerb Europas (mit dem sich der ESC nicht gleichsetzen kann), dessen Bedeutung und beträchtlichen Einfluss Pfeil immer wieder hervorhebt und dessen lange Geschichte reich an außerhalb Italiens weitgehend unbekanntem, mal tragischem, mal skurrilen Schoten ist: 1967 nimmt sich der gerade einmal 29-jährige Luigi Tenco noch in seinem Hotelzimmer in Sanremo das Leben, nachdem er sich mit »Ciao Amore, Ciao« nicht für das Finale hatte qualifizieren können. In seinem Abschiedsbrief schreibt er: »Ich habe das italienische Publikum geliebt und ihm sinnloserweise fünf Jahre meines Lebens gewidmet. Ich tue dies nicht, weil ich des Lebens überdrüssig bin (ganz im Gegenteil), sondern als Akt des Protests gegen ein Publikum, welches »Io, tu e le rose« ins Finale wählt, und wegen einer Jury, welche »La rivoluzione« kürt. Ich hoffe, dass dadurch einiges etwas klar wird. Ciao. Luigi.«

2020 bekommt sich das Duo Bugo & Morgan unmittelbar vor seinem Auftritt derart in die Haare, dass Morgan auf der Bühne kurzerhand einen Text improvisiert, in dem er Bugo als »unkollegialen Charakter schmäht«, woraufhin dieser umgehend die Bühne verlässt und beide disqualifiziert werden. In den Schatten gestellt wird diese Darbietung noch am selben Abend von Achille Lauro, dem »Bürgermeister von Paradiesvogelhausen«: »Vier grelle Outfits präsentierte der Sänger mit den Gesichtstätowierungen im Laufe der Sanremo-Woche: Das unauffälligste ist eine Ziggy-Stardust-Hommage mit Marilyn-Manson-Twist, die anderen drei seien hier mit »Heiliger Franziskus in queer«, »Queen Elizabeth I. mit Gesichtspaillette« und »Satanistische Fledermaus« umschrieben.«

Ja, die Italiener lieben das Drama, die große Geste, den »gran discorso«. Und dafür liebt alle Welt die Italiener. [P.R.]

Eric Pfeil: Azzurro. Mit 100 Songs durch Italien. Kiepenheuer & Witsch 2022, 368 S., 14 Euro

Auf der Website des Verlags ist, rubriziert unter **Azzurro**, übrigens auch ein Link zu Trailer und Spotify Playlist zur Verfügung gestellt: www.kiwi-verlag.de

Sa. 01.10.2022 | E-Werk, Köln

XAVIER RUDD

Sa. 01.10.2022 | Helios 37, Köln

HELL BOULEVARD

special guest: Soulbound

Sa. 01.10.2022 | Luxor, Köln

JP COOPER

special guest: Blair Davie

So. 02.10.2022 | Helios 37, Köln

CHRIS JAMES

Di. 04.10.2022 | Luxor, Köln

BLOSSOMS

special guest: Art d'Esco

Mi. 05.10.2022 | Club Volta, Köln

SKALD

Do. 06.10.2022 | Blue Shell, Köln

SCHIMMERLING

Fr. 07.10.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

DEINE LAKAIEN

Fr. 07.10.2022 | Gloria, Köln

LEVELLERS

Fr. 07.10.2022 | Artheater, Köln

BANNERS

Fr. 07.10.2022 | Luxor, Köln

THE BRIAN JONESTOWN MASSACRE

Mo. 10.10.2022 | Live Music Hall, Köln

CONOR MAYNARD

Di. 11.10.2022 | Gloria, Köln

SUEDE

Mi. 12.10.2022 | Helios 37, Köln

PA SHEEHY

special guest: Brian Corbett

Di. 18.10.2022 | Gebäude 9, Köln

DOTAN

Fr. 21.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Sa. 22.10.2022 | Artheater, Köln

THE VINTAGE CARAVAN

So. 23.10.2022 | MTC, Köln

VUKOVI

Mo. 24.10.2022 | Gebäude 9, Köln

THE KIFFNESS

Mo. 24.10.2022 | Blue Shell, Köln

MORITZ

Di. 25.10.2022 | Die Kantine, Köln

ALL THEM WITCHES

Di. 25.10.2022 | Gebäude 9, Köln

OLIVER POLAK

Mi. 26.10.2022 | Gloria, Köln

GANG OF YOUTHS

Mi. 26.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE LIBERTINES

Mi. 26.10.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PUP

special guest: Pom Pom Squad

Mi. 26.10.2022 | Gebäude 9, Köln

DE STAAT

special guest: Banji

Do. 27.10.2022 | Die Kantine, Köln

LIL TECCA

Fr. 28.10.2022 | Luxor, Köln

ALLAN RAYMAN

Kölnische Post
westliche Postfach 2801



BEETHOVEN.JETZT/PEERGYNT

Peer Gynt

Peer Gynt
Freitagskonzert 2
Fr 21/10/2022 20:00
So 23/10/2022 18:00^{WDR}
Opernhaus Bonn

Sunnyi Melles
Matthias Brandt
Lada Bockova
Giorgos Kanaris
Philharmonischer
Chor der Stadt
Bonn e. V.
Paul Krämer
Dirk Kaftan

EDVARD GRIEG
Peer Gynt –
Schauspielmusik
op. 23 zur
dramatischen
Dichtung von
Henrik Ibsen

DRIN LIEB SIE VOCH IMMEN MÜSSEN LUNGEN WÄNDEN MUSS ...
GLICKENLÄUT UO CHOPALLESANG ERNEN TÖNEN WEIT ...

21/10

BEEHOVEN ORCHESTER BONN / Tickets 0228778008 beethoven.jetzt FREUDE. JOY. MORE. BONN.

Tonträger



(Rounder Records-Concord/Universal)

Dr. John The Hard Way

Wie alt muss man sein, um Dr. John zu mögen? Aber das ist wohl gar nicht so sehr eine Altersfrage wie die Frage nach der Bereitschaft, sich einmal wieder auf diese wie aus einer fernen, längst vergangenen Zeit herüberwehenden Musik einzulassen. Aus dem Nachlass kommt nun dieses Album der 2019 verstorbenen New Orleans-Legende auf uns hernieder. Kein aus den sicherlich zahllos vorhandenen Aufnahmen zusammengestoppeltes Sammelsurium, sondern die letzte konzeptuelle Arbeit des alten Meisters. Hier bringt er Country Songs und New Orleans auf faszinierende Weise zusammen, Willie Nelson und Aaron Neville gastieren, Hank Williams wird direkt mit zwei Coverversionen von »Ramblin' Man« und »I'm So Lonesome I Could Cry« gewürdigt. Mit Hinblick auf Dr. Johns Tod mag man da allein schon von der Songauswahl auf eine letzte musikalische Ölung tippen, aber vielleicht sind das auch einfach nur Songs und Gedanken, die man sich mit Ende 70 so macht. Zwischendrin wird noch einmal locker geswingt, Southern Style, doch wenn am Ende »Guess Things Happen That Way« erklingt, heiter resigniert und nachdenklich, dann will man wohl doch eine Altersfreigabe »50 plus« auf dieses Album kleben.

[K. P.]

was so nonchalant klingt, ist minutiös arrangierter Indiegitarrenrock vom Feinsten. Nach zwei ersten Kurzspielern legen Yoga nun mit »Amnesie« ein wunderbares Debütalbum vor, das die Möglichkeiten des Genres voll ausspielt. Bereits 2019 aufgenommen, schlummerte die Platte zwei Jahre bis zu ihrer Veröffentlichung und klingt doch so gar nicht von gestern. Etwas Zeitloses, manchmal gar Gespenstisches umgibt die Songs auf »Amnesie«. Nicht Vergessen, sondern eine unheimliche Art von Hyperpräsenz flirrt aus den Verzerrern und verschleppten Gitarrenriffs. Anspieltipp: »ZimtZucker«.

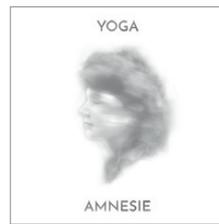
[C. P.]



(37d03d/Cargo)

Bonny Light Horseman Rolling Golden Holy

Neue große Herzensangelegenheiten aus dem Americana-Folk-Kosmos. Anaïs Mitchell, Josh Kaufman und Eric D. Johnson alias Bonny Light Horseman wurden schon für ihr selbstbetitelt Debüt im Jahr 2020 gefeiert. Fast zu viel der Lorbeeren, denn Mitchell ist auch als Solokünstlerin äußerst erfolgreich, Kaufman hat als Produzent und Multi-Instrumentalist Acts wie Bob Weir, The National, The War on Drugs oder Josh Ritter zu neuer oder ungeahnter Aufmerksamkeit verholfen, und Johnson ist mit Fruit Bats der ewige Indiepop-Joker im Team. Vom ersten, winterlich warmen Basston bis zum Ausklang des letzten Songs »Cold Rain And Snow« verströmt dieses zweite Album eine knisternde Gemütlichkeit und begeistert Ton-Ingenieure mit seiner perfekt austarierten Klangkultur und analogen Wärme. Der gordische Knoten zwischen traditionellem Folk und einer zeitgemäßen Interpretation des harmoniesüchtig-traurigen Akustik-Klangs in dieser geräumigen Schublade. Nicht nur Mitchells traumhafter Stimme wegen muss man öfter daran denken, wieder mehr Fleetwood Mac zu hören - aber das wäre eben nur die



(Späti Palace)

Yoga Amnesie

Kratzig schrammeln die Gitarren, blubbert ein wummernder Bass und stochert ein schlurfender Beat. Doch

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muetergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Eilly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

CLUBWORLD COMEBACK 2022

presented by prime entertainment

PLATTE DES MONATS

(Full Time Hobby)

Pale Blue Eyes

Souvenirs



Mit blubbernden Synthies, großflächigen Gitarrenarrangements und treibenden Rhythmen feiern Pale Blue Eyes auf ihrem Debütalbum »Souvenirs« eine begeisternde Inkarnation von Indiepop. Aus vielen Zutaten britischer Songkunst und einem eklektischen Stilmix destilliert das Trio aus dem Norden Devons eine fulminante Melange voller unwiderstehlicher Antihymnen wie »TV Flicker« oder verspielt-schräger Popminiaturen wie »Dr Pong«. Krautige Ohrwürmer wuseln durch »Souvenirs« und entwickeln live eine ungeahnte und mitreißende Kraft. Es schüttelt und rüttelt unaufhörlich, wenn Pale Blue Eyes ihre kleinen Achterbahnfahrten drehen und Bekanntes gekonnt aus der Kurve fliegen lassen. Und so ist »Souvenirs« ein funkeln Album, das weit über 2022 hinausweist. Anspieltipp: »Under Northern Sky«.

[C.F.]

eine Seite der Medaille, die BLH für die Ewigkeit auf Hochglanz polieren. Kuschelige Lagerfeuermusik mit vielen Facetten und unterschiedlichen Instrumenten, die sich ihrer geschichtlichen Gegenwart dennoch vollkommen bewusst ist. Ein wunderschönes Album, das keiner wirklich braucht – aber ist das nicht immer so bei liebgewonnenen Schätzen?

[K.T.]

schmäcker was dabei. Natürlich, das ist Indie-Rock für Nostalgie-Gemüter, die bei den Albumtiteln »Surfer Rosa« und »Doolittle« feuchte Augen bekommen, aber dafür ist es noch erstaunlich frisch. Und klingt Black Francis im so breitbeinig einherschreitenden »There's A Moon On« nicht schon fast wie ein jüngerer, zorniger Neil Young? Schöner Lärm für den Herbst!

[K.K.]



(BMG)

Pixies

Doggerel

Schön zu hören, dass die Pixies mehr sind als ein Black Francis-Projekt. So abwechslungsreich klangen sie zumindest lange nicht mehr. Vom »The Who meets Sham 69«-Power-Pop »Dregs Of Wine« über den schönen Wüsterrockschleicher »Vault Of Heaven« zum fast schon als Selbstzitat funktionierenden, also in der klassischen Pixies-Songstruktur vorgetragenen »Haunted House«, wo nach einer vom Bass dominierten, mit kurzem Gitarrenakzent versehenen Strophe ein in die Breite gehender, euphorischer Refrain folgt, ist auf diesem Album wirklich für viele Ge-



(Audiolith/Cargo)

Hinterlandgang

Maschendraht

Deutschrapp – ein weites, höchst ambivalentes Feld, das in der vermeintlichen Hochkultur immer viel zu kurz kommt. Aber es passiert ja auch nicht alle Tage, dass es in diesem Genre etwas zu berichten gäbe, das auch außerhalb von Gangsta-Klatschspalten erwähnenswert ist. »Hinterlandgang« ist nicht nur kokettes Wortspiel, sondern auch das Projekt von Albert Münzberg und Pablo Himmelspach, Twentysomethings aus der Provinz von Vorpommern, Kleinstadt Demmin. Und lässt man mal die etwas abgeschmackten Beats von der Stange außen vor,

So. 02.10.2022 | Gloria, Köln

HOT CHIP

Mo. 03.10.2022 | Live Music Hall, Köln

CULT OF LUNA

special guest: Caspian

Mi. 05.10.2022 | Palladium, Köln

GODSMACK

Mi. 05.10.2022 | Kulturkirche, Köln

JOEP BEVING

Do. 06.10.2022 | YUCA, Köln

BOOZ

Sa. 08.10.2022 | Gloria, Köln

KODALINE

Sa. 08.10.2022 | Matrix, Bochum

Mo. 10.10.2022 | Essigfabrik, Köln

CRADLE OF FILTH

So. 09.10.2022 | MTC, Köln

THE DANGEROUS SUMMER

So. 09.10.2022 | Live Music Hall, Köln

WAGE WAR

Mo. 10.10.2022 | E-Werk, Köln

KASABIAN

Mo. 10.10.2022 | Blue Shell, Köln

SKAAR

Di. 11.10.2022 | Blue Shell, Köln

JOHN CRAIGIE

Di. 11.10.2022 | E-Werk, Köln

BLACKBEAR

Mi. 12.10.2022 | Blue Shell, Köln

MOBINA GALORE

Mi. 12.10.2022 | MTC, Köln

DEL WATER GAP

Do. 13.10.2022 | Luxor, Köln

ANGEL OLSEN

So. 16.10.2022 | Artheater, Köln

JUST MUSTARD

Mo. 17.10.2022 | Blue Shell, Köln

LIFE

Di. 18.10.2022 | Zeche, Bochum

So. 23.10.2022 | Gloria, Köln

SEVEN

Di. 18.10.2022 | Die Kantine, Köln

CHRISTIN STARK

Do. 20.10.2022 | Die Kantine, Köln

GHALI

Do. 27.10.2022 | Live Music Hall, Köln

THE RASMUS

Do. 27.10.2022 | Club Volta, Köln

JONATHAN ZELTER

Do. 27.10.2022 | Helios 37, Köln

SIND

Fr. 28.10.2022 | Artheater, Köln

EEFJE DE VISSER

Sa. 29.10.2022 | Luxor, Köln

BOY & BEAR

special guest: Stu Larsen

Mo. 31.10.2022 | Palladium, Köln

ALEXISONFIRE

special guests: Boston Manor & Higher Power

Mi. 02.11.2022 | Essigfabrik, Köln

OSCAR AND THE WOLF

Sa. 05.11.2022 | Die Kantine, Köln

BLXST

Di. 08.11.2022 | Luxor, Köln

ANTJE SCHOMAKER

Di. 08.11.2022 | E-Werk, Köln

FRANZ FERDINAND

special guest: Medicine Cabinet

Mi. 09.11.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

DAME

special guest: Onk Lou & Mace

Mi. 09.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACOB BANKS

Mi. 09.11.2022 | Live Music Hall, Köln

TOVE LO

special guest: Miya Folick

Do. 10.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WHITNEY

special guest: Fenne Lily

EAST FOREST

So. 13.11.2022 | Luxor, Köln

ela.

So. 13.11.2022 | Live Music Hall, Köln

ALICE MERTON

So. 13.11.2022 | Palladium, Köln

RAG'N'BONE MAN

Mi. 16.11.2022 | Luxor, Köln

HALOCENE

Mi. 16.11.2022 | Kulturkirche, Köln

INGRID MICHAELSON

Do. 17.11.2022 | Live Music Hall, Köln

KAKKMADDAFAKKA

Do. 17.11.2022 | Die Kantine, Köln

SABRINA CLAUDIO

special guest: James Vickery

Do. 17.11.2022 | Luxor, Köln

RENFORSHORT

Fr. 18.11.2022 | Gebäude 9, Köln

ALEX MOFA

GANG

So. 20.11.2022 | Palladium, Köln

LOST FREQUENCIES

Mo. 21.11.2022 | Palladium, Köln

THE HELLACOPTERS

& very special guest: KADAVAR

Support: The Datsuns

Di. 22.11.2022 | Gloria, Köln

KAE TEMPEST

Di. 22.11.2022 | Live Music Hall, Köln

MAGGIE ROGERS

special guest: Samia

Do. 27.11.2022 | Luxor, Köln

ANIMAL COLLECTIVE

special guest: Marina Herlop

Mi. 30.11.2022 | Live Music Hall, Köln

SOHN

special guest: Liam Mour

Do. 08.12.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

WORAKLS

ORCHESTRA

Di. 13.12.2022 | Live Music Hall, Köln

LOTTE

Mi. 14.12.2022 | Palladium, Köln

AIRBOURNE

Do. 15.12.2022 | Palladium, Köln

PAROV STELAR

Mi. 21.12.2022 | Die Kantine, Köln

POPPY

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

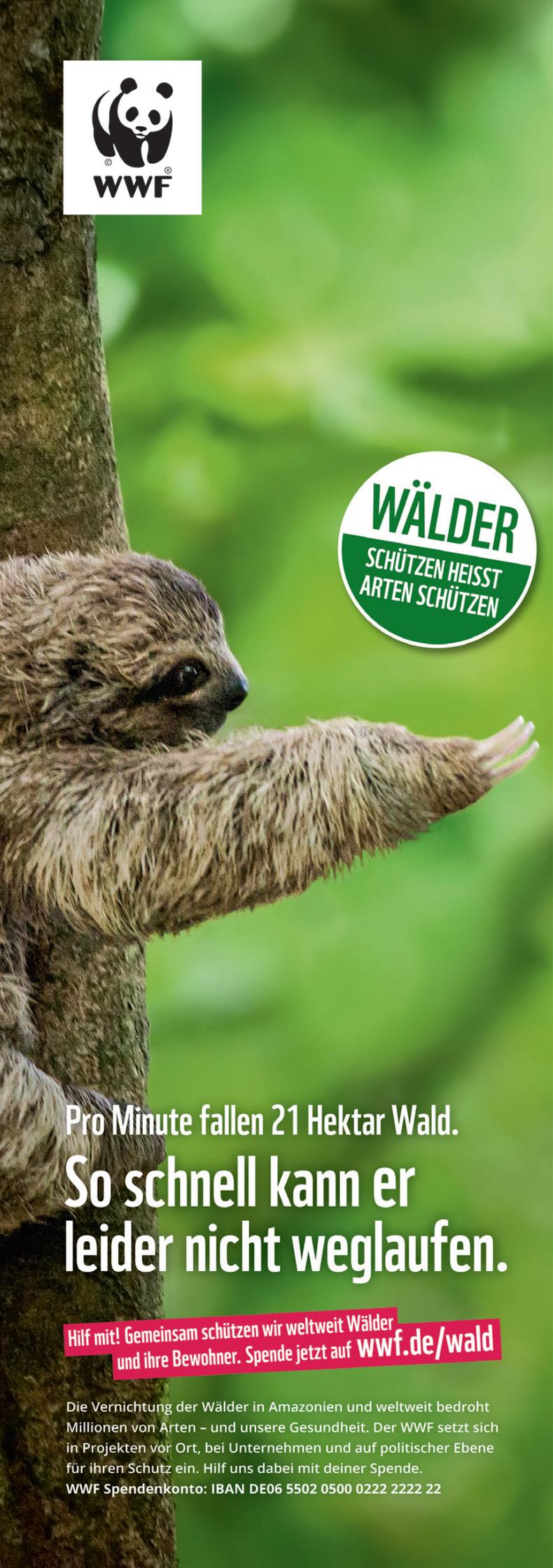


köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





WÄLDER
SCHÜTZEN HEISST
ARTEN SCHÜTZEN

Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Duo Merlino & Tagini

The Soul of Tango

Gabriel Merlino beherrscht sein Instrument wie kaum ein Zweiter und gilt als einer der begnadetsten jungen Bandoneonisten der Welt. Bereits 2001 musizierte er im Duo mit Maestro José Libertella (Kopf des legendären »Sexteto Mayor«) und wurde Solist und musikalischer Leiter der weltbekannten Show »Tango Pasión«.

Merlino, geboren 1977 in Buenos Aires, hat bereits im Alter von acht Jahren seine Bandoneon-Studien aufgenommen. Seit 1989 ist er als professioneller Musiker schwerpunktmäßig in Südamerika, Europa und den USA aktiv. 1996 gründete er die Formation Nuevo Siglo Tango, eine der Vorreitergruppen der neuen Tango Generation. Zwischen 2002 und heute hat er mit seiner Bandoneon-Soloshow und den unterschiedlichsten Ensembles (wie z.B. Tango Pasión), insgesamt 35 Konzertreisen in die USA, Kanada, Europa, Asien und Afrika unternommen. 2005 wurde mit seiner CD »Bandoneon Dreams« (mit Titeln aus den Stilbereichen Jazz, Latin, Barock, Folklore und Tango, Standards und eigenen Kompositionen) die erste Weltmusikaufnahme in der Geschichte des Bandoneons veröffentlicht.

gabrielmerlino.com.ar

Vanina Tagini, die charismatische Solosängerin dieser Show, war und ist weltweit unterwegs und fesselt die Zuschauer mit ihren Interpretationen der Tango-Kompositionen. Getauft mit dem Wasser des Rio de la Plata, beherrscht sie mit Innigkeit die volle Bandbreite und alle Ausdrucksmöglichkeiten des Tango Argentino auf authentische, leidenschaftliche, berührende Art und Weise.

Tagini, geboren 1982 in Buenos Aires in eine traditionsreiche Tango-Familie, hatte ihr erstes offizielles Debut bereits mit 16 im Café Tortoni, der bekanntesten historischen Tango Bar in Buenos Aires. Im Jahre 2002 wird ihr Gesangstalent mit dem ersten Preis des renommierten »Carlos Gardel Awards« gewürdigt. Sie spielte zahlreiche Tourneen und Konzerte in Süd- und Mittelamerika, unter anderem in Panama, Costa Rica, Brasilien und Uruguay.

Im Jahre 2009 unternahm sie als Mitglied der Gabriel Merlino Gruppe ihre erste Europatournee über Deutschland, Frankreich und Schweiz. Ihre erste CD »Otro Canta«, mit Gabriel Merlino, war nominiert für Carlos Gardel Awards 2010. Ihre zweites Soloalbum, Urbana, wurde 2020 veröffentlicht.

vaninatagini.com.ar

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 15.10. in der Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef, Rheingoldweg 16 / Bergstr. 21 statt.

kommt hier textlich doch eine ziemliche Wucht von der Wiese. Klar, sonst hätte Audiolith die sprachbegabten Rüpel wohl kaum gesigned. »Die Jugendlichen hier erkennen Mopeds am Klang, geh'n sie mal kaputt, dann werden Dorfstraßen lang. Schreibt mir doch ein Fax, wenn ihr Fragen habt, gerade keine Zeit, denn ich bade nackt« (»Dorfstraße«), das ist nur eine kleine Fingerübung der »Skills« der Gang, die das Leben auf dem Land auf positive Weise versteht und auch politisch clever zwischen den Zeilen austellt. Oberflächlich ist aber auch hier das Schnellerhöherweiter-Gebattle als Taktgeber präsent. Doch für schnöde Mucki-Posen sind die Texte dann einfach zu clever, der Flow zu souverän und die Tiefgründigkeit oft zu komplex, um das bloß aus seinem 3er-BMW rauszuballern. Heimatliebe ja, Heimatstolz eher weniger. Und wer wie Hinterlandgang in »Auf der Jagd nach Leben« eine Naidoo-Persiflage als Refrain einsetzt, um gleichzeitig die fatale Flüchtlingspolitik zu kritisieren, hat auf jeden Fall Aufmerksamkeit verdient.

[K. T.]



(Fat Possum/
Membran)

OFF! Free LSD

Auch schon wieder acht Jahre her, seit OFF! Ihr Debütalbum präsentierten, nach einer Anzahl von bejubelten Singles. Sänger Keith Morris (ehem. Black Flag, Circle Jerks) und Gitarrist Dimitri Coats (ehem. Burning Bridges) sind als »Denkfabrik des Punk Rock« (Zitat Plattenlabel) zurück, und haben mit Schlagzeuger Justin Brown (Flying Lotus, Herbie Hancock) und Bassist Autry Fulbright II (...And You Will Know Us By The Trail Of Dead) das Team neu aufgestellt. Wie gehabt geht es politisch, wütend und aggressiv mit dem Kopf durch die Wand, Punk-Gebretter ohne Tempolimit. Und natürlich überschreitet kein Song die Drei-Minuten-Grenze. Ein bisschen hat die neue Rhythmusfraktion aber wohl doch Einfluss auf den Sound gehabt, es klingt etwas weniger rotzig, gerade die Drums bauen sich mit großer Opulenz auf, die Ex-Drummer Mario Rubalcaba (RFTC und Hot Snakes) zu Recht für überflüssig hielt.

Und hier und da fasn die Songs ein wenig in kurze Klangexperimente und Feedback-Teppiche aus, Coats versucht laut Presse-Info gar, »mit vielschichtigen Elektronik-Elementen in die Umlaufbahn von Sun Ra und The Stooges« zu gelangen. Aber klar, ein wenig will man sich natürlich auch vom Debüt abheben. Und trotzdem ist »Free LSD« immer noch die neudeutsche Benchmark, wenn es um originären Hardcore-Punk geht, der in der Gegenwart angekommen ist.

[K. T.]



(Katie Kim)

Katie Kim Hour of the Ox

Streicher wabern und mäandern wie die Hintergrundmusik zu einem Gruselfilm durch die Kompositionen der irischen Musikerin Katie Kim. Doch dann setzt ihr Gesang ein und die Streichinstrumente formieren sich neu, verweben Melodien und Akkorde zu verwunschenen Miniaturen. »Hour of the Ox« ist ein Panoptikum aus atmosphärischen Störungen und unheimlichen Wetterphänomenen. Doch ein Fließen und Gleiten der Töne und Arrangements treibt die Musik in immer neue Gefilde aus Dickichten und Luftschlossern, in die emotionalen Statements und lyrischen Passagen von Katie Kims Songwriting. Klanglandschaften zerbrechen in flirrende Bruchstücke und schaukeln auf den Wellen neuer Brandungen, und Schmerz und Verzweiflung treiben wundersame Blüten der Hoffnung. Anspieltipp: »Golden Circles«.

[C. P.]



(Amiga/
Sony Music)

hallo 22 DDR Funk & Soul 1971-1981

Vor 20 Jahren gab's die schön gemachte Serie »Amiga A Go Go«, die dem staunenden Wessi die Beat-



So. 30.10.2022 | Club Volta, Köln

RED

So. 30.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE + COHEED AND CAMBRIA

Do. 03.11.2022 | Die Kantine, Köln

BAND OF HORSES

special guest: Gently Tender

Fr. 04.11.2022 | Club Volta, Köln

DEAF HAVANA

Sa. 05.11.2022 | Kulturkirche, Köln

EZRA FURMAN

special guest: The Golden Dregs

So. 06.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SEA GIRLS

Mo. 07.11.2022 | Essigfabrik, Köln

THE DRIVER ERA

So. 02.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JAMES TAYLOR

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln

PARCELS

Do. 06.10.2022 | Palladium, Köln

DEAN LEWIS

special guest: Seabra

Mi. 12.10.2022 | E-Werk, Köln

AJR

special guest: Ryan Mack

Fr. 14.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SUM 41 & SIMPLE PLAN

Sa. 29.10.2022 | Palladium, Köln

Von Wegen Lisbeth

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Do. 10.11.2022 | E-Werk, Köln

JAMES BAY

Do. 10.11.2022 | Palladium, Köln

SHINEDOWN

Support: Asking Alexandria / Opener: Zero 9:36

Fr. 11.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

RISE AGAINST

special guests: The Story SoFar & ZSK

Fr. 18.11.2022 | Palladium, Köln + Do. 15.12.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

MILKY CHANCE

special guest: Quarry (Köln) / special guest: Charlotte Cardin (Dortmund)

Mi. 23.11.2022 | Palladium, Köln

alt-J

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Do. 08.11.2022 | Live Music Hall, Köln

COURTNEY BARNETT

special guest: Hachiku

Do. 10.11.2022 | Die Kantine, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

special guest: Mimi Barks

Do. 10.11.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

FLO MEGA & THE RUFFCATS

Do. 10.11.2022 | Club Volta, Köln

UPSAHL

Mo. 14.11.2022 | Kulturkirche, Köln

BOB MOSES

special guest: Catching Flies

Mo. 14.11.2022 | Luxor, Köln

POP EVIL

LIVE

DIFFUS

MINT START VISIONS piranha
www.piranha.de
laut.de

BOB!

RollingStone
kulturenews

BOB!

BOB!

Byte FM musik express
piranha
START
DIFFUS



Soul- und Funk-Kultur der DDR nahebrachte. Lange her. Mit mehr Fokus auf den 60ern, deshalb umso schöner, diese neue Compilation mit funky Stuff von Max Herre und Dexter serviert zu bekommen. Natürlich sind auch bekanntere Klassiker wie Manfred Krugs irrer Pro-Breakbeat-Funk »Wenn's Draußen Grün Wird« oder Uschi Brünings Orchester-Soul »Hochzeitsnacht« dabei. Aber bei 18 Tracks gibt's genug zu entdecken. Wenn es eine Gemeinsamkeit gibt bei den ganzen Acts, dann, dass man gerne versucht, so viele musikalische Ideen wie möglich unterzubringen. Was dann immer wieder im schönsten Groove für barocke Schlenker sorgt. Aber was für eine Vielfalt! Psychedelic-Prog-Funk vom *Ekkehard Sander Septett*, das wunderbare Easy-Listening-Meisterwerk »Die Allee« vom *Horst Krüger Septett*, der Andy Williams der DDR, Volker Biege mit dem grandiosen »Septemberliebe«, Neil Young und America-Vibes von der *Hans Biebl Band*, Riffrocker im Tina Turner-Styöe von Christiane Ufholz und Lift, dazu Psychedelic-Schlager von Frank Schöbel. Ein Kessel Buntes mit vielen bunten Plaste-Blumen, herrlich.

[K.K.]



(Staatsakt)

Nichtseattle Kommunistenlibido

Wie aus dem Nichts schwappen die Songs von Katharina Kollmann ins Hier und Jetzt. Als Nichtseattle setzt sie auf ihrer zweiten Platte »Kommunistenlibido« den Gestrandeten und Verlorengegangenen berührende und emotionale Songdenkmäler. Mit ihrer Baritongitarre baut sie filigrane und ungeschliffene Songarrangements und Spannungsbögen. Von Frieda Gaweda am Flügelhorn und Sebastian Alwin am Schlagzeug unterstützt, setzt Katharina Kollmann ihre lyrischen Szenen wie eine Galerie aus immer leicht verwackelten Fotos um. Die feine Unschärfe belässt den Figuren und Geschichten ihrer Songs eine behutsame Würde. Nichts und niemand wird spektakulär ins grelle Licht gezerrt.

Schatten und Dunkel behalten etwas Beschützendes in Nichtseattles eindringlicher Musik. Anspieltipp: »Hochhauslied«

[C.P.]



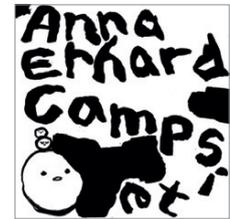
(AATT)

And Also The Trees The Bone Carver

Weit abseits ausgetretener Pfade erschleichen sich And Also The Trees seit 40 Jahren ihre ganz eigenen Wege durchs unkartierte Hinterland von Postpunk und New Wave. Auch ihr 15. Album »The Bone Carver« atmet wieder diese seltsame Stimmung aus finsterromantischer Lyrik und morbiden Abgründen aus. Und doch erweitert die legendäre Band um die Brüder Simon Huw (Gesang) und Justin Jones (Gitarre) stetig ihr Spektrum, lässt ihre nie aus dem Status des Geheimtipps entsprungene Musik aus unheimlichen Ritzen und finsternen Ecken wabern.

Angereichert mit östlicher Folklore, hintertrieben vom versputelten Schlagzeugspiel Paul Hills, den wie ein gespenstisches Balalaikaorchester klingenden Gitarrenflächen und dem intensiven lyrischen Vortrag von Simon Huw zaubern And Also The Trees eine so faszinierende wie spukhafte Stimmung aus einem nebelhaften Nirgendwo in ihre filigranen Songkaleidoskope. So einzigartig wie scheinbar unvergänglich. Anspieltipp: »Across the Divide«.

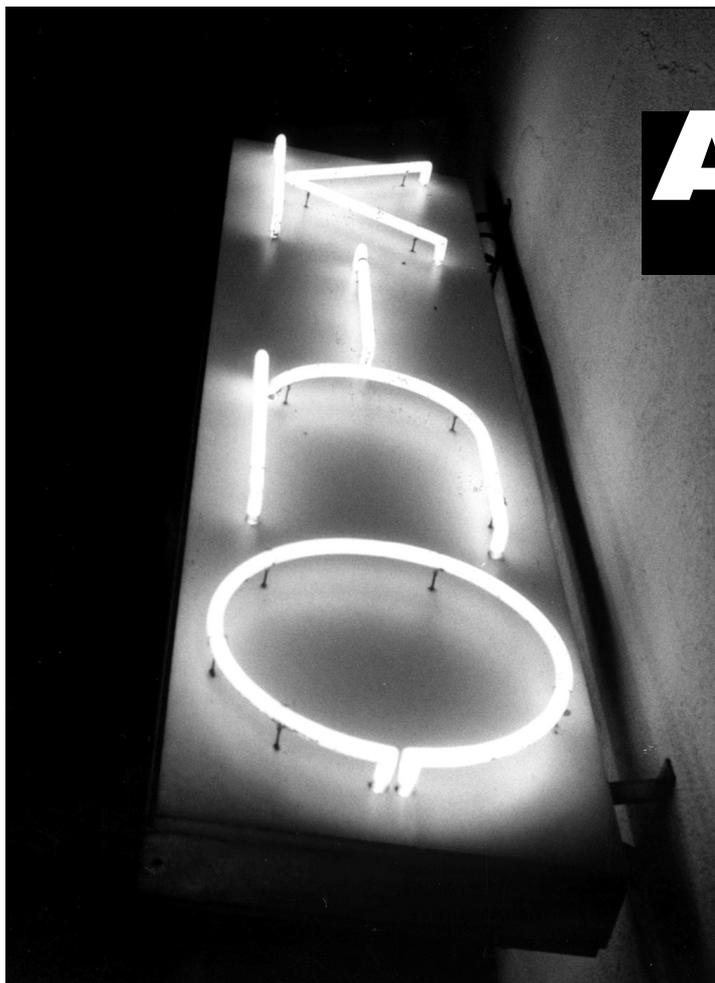
[C.P.]



(Radicals)

Anna Erhard Campsite

Ein Schwarm Mücken wirbelt irgendwie durch die Verzerrer auf Anna Erhards zweiter Soloplatte »Campsite«. Früher mit ihrer Band Serafyn als Straßenmusikerin unterwegs, ist die Schweizer Musikerin mittlerweile in Berlin verortet und schüttelt neuer-



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

u.a. ab 13.10. im Rex Kino – in deutsch + OmU:

Mit *TRIANGLE OF SADNESS* kommt eines der aufregendsten Filmereignisse des Jahres ins Kino. Regisseur Ruben Östlund gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai – fünf Jahre nach dem Erfolg von *THE SQUARE* – erneut die Goldene Palme bei den Filmfestspielen in Cannes.

»Eine rabenschwarze Gesellschaftssatire aus der Welt der Schönen und Reichen« ZDF heute Journal

»Es fällt einfach schwer, nicht zu lachen« taz

»Sehr klug und sehr böse« Kino Kino

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

f rexkinobonn

f neuefilmbuehne

dings lockerflockige Popsongs aus dem Ärmel. Ein bisschen Schrammelgitarre, hüpfende Tempowechsel und Geschichten voller Alltagspoesie, die so stimmen könnten oder eben auch nicht. Produziert vom Wir sind Helden-Schlagzeuger Pola Roy, entpuppt sich »Campsite« als eine Platte, deren Musik ständig unterwegs ist, Stimmungen und Stile heiter und ironisch wechselt und mit einem Hauch Amateurhaftigkeit kokettiert. Das alles passt überhaupt nicht zusammen und fügt sich doch zu einem wunderbar stimmigen und unwiderstehlichen Musikpaß. Und ist für Zitatentzückterinnen obendrein ein schier endloser Schatz. Anspieltipp: »Picnic at the Seaside«.

[C. P.]



(Lil' Chief Records/Cargo)

Princess Chelsea Everything Is Going To Be Alright

Ihren Künstlernamen hat die Neuseeländerin Chelsea Nikkel von ih-

rer alten Band *Teenwolf* verpasst bekommen, als liebkosende Erniedrigung sozusagen. Aber das ist auch schon ganze 15 Jahre, fünf Princess Chelsea-Alben und elf Singles her. Längst hat die Produzentin, Sängerin und Multiinstrumentalistin zu ihrem eigenen Sound gefunden, der sich behende zwischen Dreampop, Grunge und tief geschichteten Vocal-Arrangements hindurchschlängelt. Auch dieses »nervous breakdown album« hat sie selbst zuhause in Aotearoa produziert: mit Gitarren, Bässen, Schlagzeug, Mellotronflöten, Harfen, Geigen und den bereits erwähnten Dream-Pop-Gesangs-Ansammlungen, die sich mit dem schrammeligen Gitarrenband-Korsett ganz vorzüglich verstehen. Das sechsminütige Grunge-Karussell »The Forest Mix« steht ganz absichtlich in krassem Kontext zum Anschlussshit »Love Is More«, der sich musikalisch lieblich-naiv gibt, textlich aber deutlich tiefer unter die Haut geht. Das ruft natürlich wieder Verweise zur britischen Popkultur der 1960er auf den Plan – ohne dass man Princess Chelsea jetzt Rückwärtsgewandtheit vorwerfen könnte. Ihre Songs sind wie wechselnde Stimmungslagen, unberechenbar zuckrig, traurig oder eben auch mal fuchsteufelswild.

[K. T.]

Bonner Filmchor sucht Mitsänger*innen

Der Bonner Filmchor sucht Mitsingende aller Stimmlagen. 2017 von Guido Preuß gegründet, organisiert der Chor nach coronabedingter Zwangspause nun unter neuer Leitung einen Neuanfang. Zwischen 2018 und 2020 hat der Chor bereits mehrfach erfolgreich auf der Bühne gestanden und ausverkaufte Konzerte gegeben. Der Bonner Filmchor singt a cappella und ausschließlich Melodien aus Film und Fernsehen und probt donnerstags zwischen 19:30 und 22 Uhr. (Alte VHS, Rölsdorfstraße 20 in Beuel)

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter bonner-filmchor@internet-allee.de oder bei Facebook [facebook.com/bonnerfilmchor](https://www.facebook.com/bonnerfilmchor)

Der Bonner Frauenchor für Jazz, Pop und Barbershop »Monday Monday« e. V. sucht neue Sängerinnen in allen Stimmlagen

Der Chor probt montags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Bonner Nordstadt und besteht zurzeit aus etwa 25 Frauen unterschiedlichen Alters unter der ambitionierten und engagierten Leitung von Amelie Sofie Schoo. Die Sängerinnen verbindet Spaß am Singen auf gutem Niveau. Eine zielorientierte Probenarbeit in guter, angenehmer und lockere Atmosphäre ist ihnen wichtig. Man muss aber kein Profi sein, um mitzumachen. Erwartet wird – neben Begeisterungsfähigkeit und Engagement – möglichst sicheres Intonieren, regelmäßige Probenentnahme und die Bereitschaft, sich Stücke auch selbst zu erarbeiten.

Wer Interesse hat, den Chor kennenzulernen, ist herzlich willkommen, an einer Schnupperprobe teilzunehmen.

Anmeldungen erbeten unter vorstand@mondaymondaybonn.de



U P D A T E

Di. 15.11.2022 | Luxor, Köln

ARRDEE

Di. 15.11.2022 | Club Volta, Köln

CKAY

Mi. 16.11.2022 | Gloria, Köln

HEINZ STRUNK

Do. 17.11.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

LEAH KATE

Fr. 18.11.2022 | Live Music Hall, Köln

GUANO APES

special guest: Machete Dance Club

Sa. 19.11.2022 | Live Music Hall, Köln

BOMBA ESTEREO

So. 20.11.2022 | Luxor, Köln

TOMMY CASH

Mo. 21.11.2022 | Die Kantine, Köln

ZEAL & ARDOR

Do. 24.11.2022 | Live Music Hall, Köln

THE HU

Fr. 25.11.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund + Fr. 02.12.2022 | Palladium, Köln

DEINE FREUNDE

Fr. 25.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**WITHIN TEMPTATION
EVANESCENCE**

special guests: Verida

Mi. 30.11.2022 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Halestorm & Mammoth WVH

So. 04.12.2022 | Palladium, Köln

IN FLAMES

Di. 06.12.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BILLY TALENT

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA X

Fr. 27.01.2023 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

Di. 07.02.2023 | Palladium, Köln

THE KOOKS

Di. 14.02.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

Mi. 02.03.2023 | Lanxess Arena, Köln

GEORGE EZRA

So. 05.03.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

YUNGBLUD

Do. 06.04.2023 | Westfalenhalle, Dortmund + Do. 27.04.2023 | Lanxess Arena, Köln

FETTES BROT

Mi. 10.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

STROMÆ

Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

SABATON

+ very special guests: The Hu + opening act: Lordi

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prim-entertainment.de

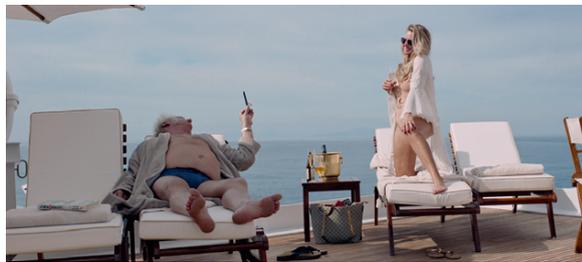


Kino

luxusjagd

Triangle of Sadness

Die Rechnung liegt auf dem Tisch. Ohne aufzublicken, stiert Yaya (Charlbi Dean) in ihr Smartphone, während Carl (Harris Dickinson) sie zunehmend genervt beobachtet. Warum geht sie stets selbstverständlich davon aus, dass er bezahlt? Nur weil er der Mann ist? Es entwickelt sich ein Streit. Yaya wirft ihm vor kleinlich zu sein, was Carl noch mehr auf die Palme bringt. Es gehe ihm nicht ums Geld, sondern um Gleichheit. Diese frühe Szene in Ruben Östlunds neuem Film *Triangle of Sadness* ist eine präzise inszenierte Miniatur, in der sich die Frage verdichtet, wie Geld und Geschlechterrollen das Sein und die Beziehungen zueinander bestimmen. Yaya und Carl arbeiten als Models – der einzige Berufszweig, in dem Frauen dreimal so viel verdienen wie Männer und nicht nur Geld, sondern auch Schönheit eine harte Währung ist. Yaya ist auch als Influencerin sehr erfolgreich. Dass sie einen gutaussehenden Geliebten in ihren Insta-Stories präsentieren kann, ist ein sozialmedialer Vorteil. Trotzdem ist für sie klar: Die Beziehung mit Carl ist nur ein Vergnügen auf Zeit. Ihr Ziel ist es, als »Trophy Wife« einen reichen Mann zu heiraten, bevor sie für die Modelkarriere zu alt wird. Die beiden landen auf einer Luxus-Yacht, von deren Kreuzfahrt Yaya über ihren Social-Media-Kanal berichten soll. Und hier öffnet sich das Spektrum des Films zu einem Sittengemälde, in dem das obszöne ökonomische Gefälle in der globalen Gesellschaft kraftvoll



ausgemalt wird. Als Gäste werden die Superreichen aus aller Welt an Bord begrüßt: ein russischer Unternehmer (Zlatko Buric) samt Gattin (Sunnyi Melles), der nach dem Untergang des Sozialismus mit Düngemitteln Milliarden Gewinne gemacht hat. Ein reizendes britisches Rentnerpaar (Amanda Walker, Oliver Ford Davies), das einen Rüstungsbetrieb besitzt und Landminen in die ganze Welt verkauft hat. Ein Software-Entwickler (Henrik Dorsin), den Algorithmen zum Multimillionär gemacht haben. Während sich die feine Gesellschaft an Deck in der Sonne aalt und der Kapitän (Woody Harrelson) sich in seiner Kajüte zulaufen lässt, schuftet die Crew in bedingungslosem Dienstleistungsmodus und hofft auf lukrative Trinkgelder. Als ein Sturm aufzieht, brechen die Luxusstandards auf und die Gäste übergeben sich in feinsten Abendgarderobe. Übrig bleiben nur der Kapitän und der russische Millionär, die volltrunken via Lautsprecheranlage über Marxismus diskutieren. Als die Yacht schließlich von Piraten gekapert wird, landen Besatzung und Passagiere auf einer verlassenen Insel. Hier kehren sich die Machtverhältnisse um. Denn die Reinigungskraft Abigail (Dolly De Leon) ist die Einzige, die mit bloßen Händen Fische fangen kann; sie wird zur Herrscherin über die Gestrandeten.

Aus dem konkreten sozialen Kontext der Modewelt führt Ruben Östlund seinen Film über die Yacht zur Insel und damit auf das Territorium

für eine Premiere vorstellen als die Côte d'Azur mit ihren Luxusvillen und Superyachten. Sicherlich kann man dem Film einen gewissen Hang zur Plakativität vorwerfen, aber der ist im Sujet begründet. Denn die ökonomische und gesellschaftliche Diskrepanz zwischen Superreichen und Geringverdienerinnen ist an sich von obszöner Plakativität. Umso erstaunlicher, dass Östlund in der Charakterisierung der Figuren nicht in moralisierende Gut-Böse-Schemata verfällt. Ob russischer Düngemittelmillionär oder südasiatische Putzfrau – die Menschen an Bord der Yacht werden gleichermaßen mit ihren liebenswerten und abgründigen Eigenschaften gezeigt. Der bekennende Brecht-Fan Östlund zeichnet seine Charaktere allesamt als Produkt ihrer materiellen Verhältnisse und bringt ihre sozialen Blasen spektakulär zum Platzen. Das ist demonstrativ und provokant, aber eben auch ungeheuer detail- und einfallsreich in Szene gesetzt. Wie schon in *The Square* überzeugt Östlund auch hier mit einem scharfen analytischen Blick für die Absurdität der gesellschaftlichen Verhältnisse und zeigt, dass intelligente Unterhaltung und klare Positionsbestimmungen kein Widerspruch sein müssen.

[MARTIN SCHWICKERT]

Schweden 2022; Regie: Ruben Östlund; mit Woody Harrelson, Iris Berben (ab 13.10. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Kino in Kürze

Ab **SA.** 1.10.

Reservoir Dogs

Nach einem missglückten Überfall ist klar, dass einer aus der Gang ein Verräter ist. Wer? Die Frage wird blutig beantwortet in Quentin Tarantinos grandiosem Regie-Debüt. (Di. 4.10. 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Sputnik

Herbst 1989: Drei Kids erleben die letzten Tage ihres kleinen Landes und fragen sich, ob ihre heimlichen Experimente daran schuld sind. (So. 2.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 6.10.

Heidi

Der Kult-Zeichentrickfilm über das Schweizer Mädchen aus den Bergen. Holadiho! (So. 9.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mona Lisa and the Black Moon

Regisseurin Ana Lily Amirpour lässt die südkoreanische Star-Schauspielerin Jeon Jong-seo als Psychiatrie-Entföhene mit hypnotischen Kräften

durch New Orleans und einen hippen nächtlichen (Alb)Traum wüten. (ab 6.10. Kino in der Brotfabrik)

The Woman King

Die schwarze Generalin Nanisca (Viola Davis) führt ihre Amazonentruppe in Afrika gegen französische Eindringlinge. Action-Epos, das lose auf historische Wahrheiten fußt. (ab 6.10. Kinopolis)

Ab **DO.** 13.10.

Busters Welt

Der elfjährige Buster trainiert fleißig, um am großen Magier-Nachwuchs-Wettbewerb teilzunehmen. Bis dahin verdreht ihm das Mädchen Joana den Kopf. Aktueller skandinavischer Kinderfilm. (So. 16.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Everything, everywhere, all at once

Mit viel Spaß und Kung Fu-Action werfen sich Michelle Yeoh und Jamie Lee Curtis in ein fantastisches Multiversum-Abenteuer. (Do. 13.10., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Halloween Ends

Serienkiller Michael Myers trifft wohl letztmals

auf seine Bezwingerin Laurie Strode, gespielt von Jamie Lee Curtis. (ab 13.10. Kinopolis)

Der Passfälscher

Historisches Drama, basierend auf den Memoiren des jüdischen Grafikers Cioma Schönhaus, der 1942 Juden und Jüdinnen mit gefälschten Papieren zur Flucht verhalf. (ab 13.10.)

Ab **DO.** 20.10.

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Einfühlsames Roadmovie, in dem ein überarbeiteter Bestatterunternehmer auf einen Gemüse-Lieferanten mit Behinderung und philosophischem Eifer trifft. (Do. 20.10., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lola auf der Erbse

Lolas »Erbse« ist ein Hausboot, auf dem sie mit ihrer Mutter wohnt und darauf wartet, dass ihr Papa zurückkommt. Den neuen Freund der Mutter kann sie gar nicht gebrauchen, den neuen Mitschüler Rebin aber umso mehr. Der allerdings verhält sich merkwürdig. (So. 23.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Mucklas... und wie sie zu Petterson und Findus kamen

Die kleinen, rastlosen Koblde stellen am liebsten jede Menge Unsinn an. Auf ihrer Suche

der gesellschaftlichen Parabel. In seinem fulminanten Film *The Square* nahm Östlund die moralische Bigotterie der westlichen Kulturszene ins Visier, in *Triangle of Sadness* führt er seinen kapitalismuskritischen Diskurs weiter. Beide Filme wurden in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet, und man kann sich keinen besseren und ironischeren Ort

nach einem neuen Zuhause landen sie bei Petterson und Findus! (ab 20.10. WOKI)

Der Nachname

Angelehnt an den Komödienterfolg »Der Vornamen« lässt Regisseur Sönke Wortmann diesmal die Großfamilie Berger/Böttcher unter der Sonne Lanzarotes aufeinander los. (ab 20.10.)

Rise Up

Die Doku sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden? (Di. 25.10. um 20 Uhr in Anwesenheit von Regisseur Luca Vogel; ab 27.10. regulärer Kinostart; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 27.10.

Rheingold

Fatih Akin verfilmt das Leben eines irakischen jungen Mannes, der in den 80er Jahren in Deutschland als Rapper und Kokaindealer Karriere machen will. (ab 27.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Werner Herzog - Radical Dreamer

Die Doku zeichnet ein umfassendes Porträt eines Künstlers, den die Zeitschrift »Time« zu den 100 einflussreichsten Menschen der Gegenwart zählt. (ab 27.10. Filmbühne, Rex)

mannequin

In einem Land, das es nicht mehr gibt

»Zerspanungsfacharbeiterin« ist auch so ein Wort aus einem Land, das es nicht mehr gibt – der DDR. Suzie (Marlene Burow) erlernt den Beruf im Kabelwerk Oberspree. Unfreiwillig. Eigentlich wollte sie nach dem Abitur Literatur studieren und Schriftstellerin werden. Aber als sie bei einer Polizeikontrolle mit einem »Schwerter zu Pflugscharen«-Aufnäher am Hemd und George Orwells »1984« in der Tasche erwischt wird, kann sie das Studium vergessen. Bewährung in der Produktion, lautet das Urteil. Viele sind für weniger in den Knast gewandert. Aber nun steht sie im Abendkleid an der Bohrmaschine und hält ihr Werkstück hoch. Der Auslöser einer Kamera klickt, so wie vor ein paar Wochen, als Coyote (David Schütter) ihr Gesicht durch das Fenster einer Straßenbahn abgeleuchtet hat. Das Foto landete auf der Titelseite der »Sybille« – der wichtigsten Modezeitschrift der Republik. Und nun steht Suzie als »Mannequin« für die Edelmarke »Exquisit« vor der Kamera an ihrem Arbeitsplatz. Die Kolleginnen im blauen Overall sollen sich dazugesellen, man witzelt und lacht. Die Fotoreihe wird ein Erfolg. Die Parteikader sehen die Arbeiterinnen in ein gutes sozialistisches Licht gerückt. Für die Chefredakteurin Elsa Wilbrodt (Claudia Michelsen) kommen die Modestücke im Werksambiente gut zur Geltung. Aber wer will, kann viel mehr darin sehen: Die ganze wider-



sprüchliche Schönheit des Seins in einem kurzen Lebensglücksmoment festgehalten.

Mit *In einem Land, das es nicht mehr gibt* reist Regisseurin und Drehbuchautorin Aelrun Goette in ein filmisch weitgehend unausgeleuchtetes Stück Geschichte: in die Modewelt der DDR der späten 80er. Goette, die ähnlich wie ihre Protagonistin kein Abitur machen durfte und als Quereinsteigerin auf den Laufsteg kam, verfügt nicht nur über profundes Insiderwissen, sondern auch über ein in jeder Szene sichtbares, authentisches Gespür für Raum, Zeit, Dekor und Lebensgefühl. Hier wird nicht Zeitkolorit suggeriert, sondern mit viel Liebe zum Detail der Atem der Ära eingefangen. Selbst wenn Wessis es nicht glauben wollen: Auch in der DDR gab es den Willen zum Glamour. Der sah nur anders aus als im Westen. Wenn Suzie die heiligen Hallen des VEB-Exquisit betritt, taucht

der Film ein in diese spezifische Design-Welt, deren Modeentwürfe nur wenig mit Ost-Stereotypen gemein haben. Innerhalb dieser Kulissen erzählt der Film seine Emanzipations- und Selbstfindungsgeschichte. Denn natürlich ragen die Krakenarme des Systems auch in die Modewelt hinein, muss sich Suzie zwischen Opportunismus, Aufmüpfigkeit, Stasi und Freiheitssehnsucht ihren Weg bahnen. Durch den smarten Fotografen Coyote, den David Schütter mit einem tiefenentspannten Easy-Rider-Sexappeal ausstattet, und den

schwulen Modebegeisterten Rudi (hinreißend: Sabin Tambrea) gelangt sie in die Underground-Szene, die ihre eigenen Modeschauen veranstaltet und nicht nur auf dem Laufsteg den aufrechten Gang übt. Auch diese Welt setzt Goette authentisch in Szene. Dank der hervorragenden Kameraarbeit von Benedict Neuenfels werden die Frische und Freiheitsgefühle in der Subkultur ganz unmittelbar auf der Leinwand spürbar. *In einem Land, das es nicht mehr gibt* ist ein Glücksfall, wie es ihn im deutschen Kino selten gibt. Mit Hingabe detailreich rekonstruiert, transportiert der Film das spezifische Lebensgefühl seiner Figuren direkt in die Gegenwart hinein.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2022; Regie : Aelrun Goette; mit Marlene Burow, Sabin Tambrea, Claudia Michelsen, Jördis Triebel, Helene Grass (ab 6.10. Sternlichtspiele)

Oktober 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als Bonner **Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Oktober zu sehen:

■ **ab Do. 6. Oktober ME, WE** - Vier ineinander verwobene Geschichten erzählen von Flucht, Migration und Europas alltäglichen Umgang damit.

■ **ab Do. 6. Oktober MONA LISA AND THE BLOOD MOON**

Ein Atmosphärischer wie berührender Superhelden-Horror-Rausch der etwas anderen Art.

■ **ab Do. 20. Oktober CINEMA ITALIA 2022**

Sechs neue Filme aus Italien – exklusiv und in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln

■ **Vorpremiere Di. 11.10. um 20 Uhr RIMINI** - Regisseur Ulrich Seidel erzählt in gnadenloser Wahrhaftigkeit über einen abgehalfterten Schlagerstar.

■ **Vorpremiere Di. 25.10. um 20 Uhr RISE UP** - Die Doku sucht Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. **Regisseur Luca Vogel ist anwesend.**

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



MONA LISA AND THE BLOOD MOON



RISE UP

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

playback Rimini

Ob nun bei seinen Dokumentarfilmen wie zuletzt *Safari* oder bei seiner *Paradies*-Trilogie: Der österreichische Regisseur Ulrich Seidl geht immer dahin, wo es wehtut und verstört. Für seinen neuen Film, der im Wettbewerb der Berlinale zu sehen war, hat es ihn in die italienische Adria-Touristenhochburg Rimini verschlagen. Aber nicht bei Sonne, vollen Stränden und Massenaufmärschen, sondern in der kalten Jahreszeit. Und es gibt es wohl wenige noch trübseligere Orte als diesen, wie uns in tristen Panoramen ausführlich vorgeführt wird. Doch einer, der hält hier wacker durch: Richie Bravo (großartig schmierig: Michael Thomas). Der Typ mit der unverwundlichen Vokuhila-Frisur war einst ein gefeierter Schlagersänger. Doch ach, der letzte große Hit ist lange her, und so kann sich der in die Jahre gekommene Entertainer finanziell nur über Wasser halten, indem er vor herangekommenen deutschsprachigen Bustrouisten seine Halbplaybackshow zelebriert. Eine Veranstaltung, bei der sich alle Beteiligten mit Wonne

in der viel glorreicheren Vergangenheit tummeln. Nebenbei betätigt sich Bravo noch als Gigolo für reife Damen mit Geldbeutel. Bewegung kommt in sein Leben, als plötzlich seine erwachsene Tochter Tessa (Tessa Göttlicher) mit ihrem Lover vor ihm steht. Und die hat von den Versprechungen ihres Vaters gehörig die Schnauze voll und verlangt die jahrelang nicht bezahlten Unterhaltskosten. Richie verspricht ihr, das Geld aufzutreiben. Eines darf man Ulrich Seidl nicht unterstellen: Er stellt seine Protagonisten niemals bloß, sondern beobachtet in gewohnt ruhigen Einstellungen das teils verzweifelte Lebensgewurschtel seiner Figuren. Die wachsen einem trotz ihrer vielen Fehler doch irgendwie ans Herz. Es ist halt jeder auf der stetigen Suche nach ein bisschen Glück. Übrigens hat Ulrich Seidl auch Kind so manchen Badeurlaub in Rimini verbracht. [MARTIN SCHWARZ]

Österreich 2022; Regie: Ulrich Seidl; mit Michael Thomas, Tessa Göttlicher, Hans-Michael Rehberg, Inge Maux (Vorpremiere Dienstag 11.10. um 20 Uhr; ab 13.10. regulär im Programm, Kino in der Brotfabrik)

flüchtlingshilfe Me, We

Auch wenn sie aus dem Fokus geraten ist: Die Problematik mit über das Mittelmeer nach Europa flüchtenden Menschen ist nicht vorbei. Nun hat Regisseur David Clay Diaz, der zusammen mit Senad Halilbasic auch das Drehbuch geschrieben hat, einen Film vorgelegt, in dem er vier Personen aus Österreich vorstellt, die auf jeweils ganz eigene Art während der Fußball-EM 2020 mit Flüchtlingen umgehen. Da ist Gerald (Lukas Miko). Er leitet ein Asylheim in einem Wiener Außenbezirk und meint es wirklich gut, ist aber von der Situation überfordert. Besonders der Schwarze Aba (Wonderful Idowu) bringt ihn an seine Grenzen. Da ist Petra (Barbara Romaner). Sie hat sich Mohammeds (Mehdi Meskar) angenommen. Doch ihm auf Augenhöhe zu begegnen, das fällt ihr schwer. Da ist Marcel (Alexander Srtschin). Der ist Flüchtlingen gegenüber äußerst kritisch eingestellt und gründet mit seinen Saufkumpanen einen Begleitservice, um deutsche Frauen auf dem Nachhauseweg zu beschützen. Doch das erweist sich als schwierige Angele-



genheit, auch emotional. Und da ist Marie (Verena Altenberger). Die stammt aus gutem Hause und möchte helfen, unbedingt. Also reist sie auf eine griechische Insel und versucht mit NGO-Organisationen, Schiffbrüchige zu retten. Doch auch hier stellen sich Probleme ein, etwa mit der Bürokratie.

Ein kluger Film mit teils prächtigen Kinobildern, der geschickt, mit herausragendem Ensemble, eine eigentlich unhaltbare politische Situation nutzt, um in ihr die Gefühle und Motivationen der Protagonisten zu spiegeln. Der Titel bezieht sich übrigens auf das »kürzeste Gedicht aller Zeiten«, es stammt vom Boxer Muhammad Ali. [MARTIN SCHWARZ]

Österreich 2020; Regie: David Clay Diaz; mit Lukas Miko, Verena Altenberger, Barbara Romaner (ab 6.10. Kino in der Brotfabrik)

REALFICTION

Belleville

AB 13. BELLE ET REBELLE OKTOBER IM KINO

ein Film von DANIELA ABKE

Buch und Regie DANIELA ABKE
Kamera ISABELLE CASEZ
Ton YOLANDE DECARIS
Montage SEBASTIAN WINKELS
DANIELA ABKE
Sounddesign ALEXANDER BUCK
Mischung GREGOR BÖHSE
Colorgrading PETRA LISSON
Produktion DANIELA ABKE
PIERRE-OLIVIER BARDET

mit JOSEPH PANTALEO
LUCIO URTUBIA
MINELLE GUY
RITON LA MANIVELLE
ROBERT BOBER
S.C. TUINER

Ein deutsch-frenzösische Koproduktion von COCCINELLE FILMS mit IDEALE AUDIENCE gefördert vor Centro national du cinema et de l'Image animee, Filmförderungsanstalt FFA und Film- und Medienanstalt NRW

coccinelle films
ideale audience

WWW.REALFICTIONFILME.DE

Theater



Geht ein Puma zur Highschool

»WOODWALKERS - CARAGS VERWANDLUNG«
IM JUNGEN THEATER BONN

Genau genommen ist Carag weder Mensch noch Tier. Schlechte Voraussetzungen also für ein Leben in der Wildnis oder unter Menschen. Als »Woodwalker« kann er seine Gestalt zwischen Puma und Mensch wechseln, wenn auch zunächst noch nicht gezielt. Nach 13 Jahren in den Rocky Mountains zieht es ihn in die Stadt. Doch mysteriöse Zeichen, darunter der Besuch des berühmten Unternehmers Andrew Milling, locken ihn auf die geheime »Clearwater High«, ein Internat für andere Gestaltenwandler, die schon mit eigenen Abenteuern auf ihn warten.

Grundlage für die Bühnenadaption von »Woodwalkers – Carags Verwandlung« bildet die erfolgreiche siebenteilige »Woodwalkers«-Jugendbuchreihe von Katja Brandis. Marcel Höfs entwickelte dafür aus großen Teilen der ersten beiden Romane mit der Autorin die Bühnenfassung, die Nick Westbrook mit 14 Jungschauspieler*innen in doppelter Besetzung und dem Ensemble des Jungen Theater Bonns inszeniert.

Eine gleichsam naturrankende wie auch knallig gestaltete und vielseitig wandelbare Bühne (Konzept: Ann-Sophie Paar) lädt das Publikum in die fantastische Welt zwischen Wildnis und Highschool ein. »Verwandlung« ist hier neben »Menschenkunde« ein eigenes Fach. Bedrohlich-elektronische Stimmverzerrungen und Lichteffekte kündigen die Verwandlungen der Tiergestal-

ten an. Doch vor allem Carags etwas tollpatschiger Mitbewohner Brandon hat mit den Verwandlungen Probleme. Er wechselt nachts noch zu oft unbewusst seine Gestalt in einen Bison – zum Leidwesen der umliegenden Möbel und Bewohner. Neben ihm wächst auch die selbstbewusste und unerschrockene Holly dem Pumawandler ans Herz, die als Rothörnchenwandlerin eher der Kategorie »Beutetier« zuzuordnen ist und deren Wortschatz sich stark zugunsten von Nuss-Metaphern ausgebildet zu haben scheint.

Doch den unerschrockenen Carag bewegen trotz neu gewonnener Freundschaften einige Fragen: Wem kann er in der neuen Umgebung überhaupt vertrauen? Und was sind die eigentlichen Motive von Andrew Milling, der sich Carag immer mehr als Mentor aufzudrängen scheint? Mehrfach wird Carags Mut auf die Probe gestellt, der nach 115 Minuten Action, Zauber und gewöhnlichen Highschool-Problemen nur mittels vereinter Kräfte gegen eine aufkommende Bedrohung ankommen kann. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungen im Oktober: 20. bis 22.10., 31.10, mehr Infos, Daten und Tickets unter www.jt-bonn.de

Superheldinnen und Leidenschaften Theatertipps für die Bonner Bühnen im Oktober

Im Endericher **Theater im Ballsaal** untersucht das kinkollektiv vom 14. bis 16. Oktober in der Musikperformance »Black Eurydice«, was mit der Gründung der europäischen Oper systematisch ausgeschlossen wurde: die Position der Frau(en) und die zugleich einsetzende Kolonialgeschichte. In Auseinandersetzung mit Monteverdis »Orfeo« wird eine (afro-)futuristische, feministische und postkoloniale Gegen-Oper entworfen. Gemeinsam mit fünf Komponistinnen aus Kamerun, Südafrika, Iran, Kanada und Europa, die die barocke Musik mit visionären, zeitgenössischen Kompositionen überschreiben, entsteht eine digital gezeichnete und live performte Superheldinnen-Geschichte. www.theater-im-ballsaal.de

Neben den Premieren von Sarah Kanes »Zerboht« am 27. Oktober und Arnold Bronnens »Recht auf Jugend« am 28. Oktober widmet das **Theater Bonn** am 15. und 31. Oktober dem Leben und Manifest der künstlerisch-politische Aktivistin und Pussy Riot-Musikerin Nadja Tolokonnikowa eine szenische Lesung. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, die Zwangsarbeit und das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine aktive Form des Widerstands.

www.theater-bonn.de

Auf der **Brotfabrik Bühne** feiert die Bonn University Shakespeare Company (BUSC) am 14. und 15. Oktober ihren 30. Geburtstag. In dieser Zeit haben mehr als 300 BUSCerinnen und BUSCer etwa 60 Produktionen auf die Bühne gebracht und Visionen umgesetzt, Leidenschaften gefunden und Freundschaften geschlossen. Zwei Jubiläums-Abenden gibt es ein buntes Programm mit Theater und Performance. [C.P.]

www.brotfabrik-theater.de



Keep calm and vogue on

»MARIA STUART« IM EURO THEATER CENTRAL

Die Chefin ist ihres Jobs überdrüssig. So weit, so gut, doch für die Königin von England gibt es im 16. Jahrhundert kaum Karriere-Alternativen. Die Spitze ist eine Sackgasse. Politik, Entourage und Verehrer sind ebenso lästig sind wie die schottische Rivalin auf englischem Territorium. Doch so sehr die Bürde der Krone auch nerven mag – ihr Verlust ist mit allen Mitteln abzuwenden. Gleichzeitig verweigert sich The Virgin Queen der Liebesheirat ebenso wie der Vernunfthe und schert sich nicht um Thronfolge und Blutlinie. Widersprüche überall: Die mächtigste Frau Englands herrscht über eine aufstrebende Seemacht, ist jedoch nicht Herrin über den eigenen Körper.

Das jüngste Projekt von Produktionsbüro Petra P. porträtiert Elizabeth Tudor alias Elizabeth I als frustriert-neurotische Herrscherin und Hof-



närrin in Personalunion und spielt dabei mit den Gerüchten und der Queerness, die Elizabeth I. umwehten: War sie tatsächlich keusch oder eher lasterhaft – oder gar ein Mann in Frauenkleidung? »Maria Stuart. Ein König*innendrama« ist eine vor Ideen überschäumende, Vogue-Ohrfeigen verteilende Mixtur aus Schillers Stoff, historischer Biografie, Drag, Popkultur und Zeitge-

schichte, die Zoten und Grandezza, Burleske und Tragödie, Flatulenz und Eleganz und den Herrenwitz mit der Dragqueen vereint, mit einer emanzipatorischen Agenda jedoch über Entertainment und Provokation hinausgeht. Das Publikum ist ihr zunächst hilflos ausgeliefert und schließlich gänzlich verfallen, dieser – Wortspiel beabsichtigt – schillernden Trash-Revue, wobei Trash der inszenatorische Edelschimmel ist, wenn er derart kunstvoll gebastelt und charmant-souverän dargeboten wird. Und wenn Macht bloß Performance ist, ist Camp nicht nur angemessen, sondern konsequent. Das Gerangel und Getöse untergegangener Dynastien und Imperien ist ohnehin eitel und nichtig, weil die Endlichkeit des Seins das Haben ad absurdum führt. Aus dieser Warte ist vieles banal und nur wenig erstrebenswert, doch Authentizität und Autonomie braucht der Mensch unbedingt zum Glücklichein: queere Themen, die auch schon Schiller untrieben. Diese Freiheit, die Elizabeth I. und Maria Stuart versagt blieb, wird in der Travestie zelebriert. Die radikale Kunst wird zum Statement wider die künstliche Wirklichkeit, eine so unterhaltsame wie heilsame Irritation.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Euro Theater Central Bonn

Die nächsten Aufführungen:

1. Oktober (20:00 Uhr),

2. und 3. Oktober jeweils 18:00 Uhr

Infos und Karten: (0228) 65 29 51 oder

karten@eurotheater.de

www.eurotheatercentral.de

FOTO: THOMAS KOELSCH

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im Oktober



Kultur
Rucksack
NRW

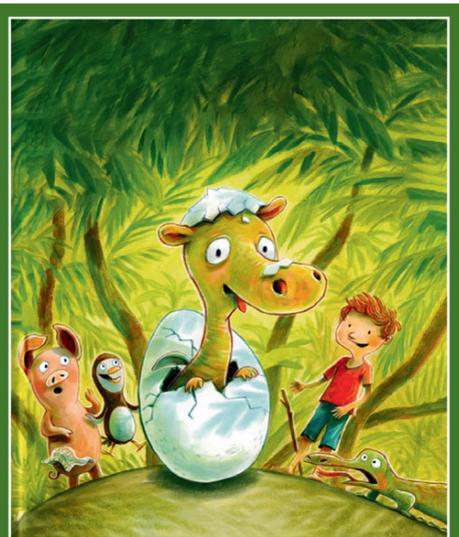
MOVIE-SCHOOL WORKSHOP IM HEIMATMUSEUM BONN-BEUEL

In dem kostenlosen Workshop lernen Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren, wie es bei einer Filmproduktion zugeht. Dabei werden sie qualifiziert angeleitet, lernen das nötige Wissen und den Umgang mit professionellem Equipment.

Die Movie-School findet vom 3. bis 14. Oktober statt, in den Herbstferien, montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr.

Bei Interesse und Fragen: Mail an info@jt-bonn.de oder telefonisch unter (0228) 46 36 72.

Das Projekt wird im Rahmen des Kulturrucksack NRW durchgeführt und finanziert.



URMEL AUS DEM EIS

Von Max Kruse
Für Publikum ab 5 Jahren

Zum 100. Geburtstag des Autors präsentiert das JTB die Geschichte von Urmel und seinen Freunden in einer ganz neuen Bühnenbearbeitung von Susanne Lütje und Anne X. Weber, mit Musik von Rainer Biefeld.

PREMIERE SO. 30. OKTOBER
UM 15 UHR

So., 6.11. um 15 Uhr
So., 27.11. um 15 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (7+)

von Margit Auer
nach ihren Kinderbüchern

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“
GENERAL-ANZEIGER

Fr, 30.09. um 18:30 Uhr
Sa., 1.10. um 15 Uhr



DAS NEINHORN (4+)

Von Marc Uwe Kling und Astrid Henn

„Bernard Niemeyer (...) hat die Uraufführung des sprachspielerischen Vergnügens aus Rap und Reimen mit viel Humor und tänzerischem Schwung liebevoll inszeniert.“
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 15.10. um 15 Uhr
So., 16.10. um 15 Uhr
So., 23.10. um 15 Uhr



WOODWALKERS CARAGS VERWANDLUNG (8+)

von Katja Brandis
nach ihren gleichnamigen Romanen

„Begeisterter Beifall mit Standing Ovals für die gelungene Uraufführung“
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 21.10. um 18:30 Uhr
Sa., 22.10. um 15 Uhr
Mo., 31.10. um 18:30 Uhr

Außerdem finden auch fast täglich extra Vormittagsvorstellungen für Schulen und Kitas statt.

Kunst

© BERLINDE DE BRUYCKERE, GALLERIA CONTINUA, FOTO: MERIAM DEVIENDI



BERLINDE DE BRUYCKERE IM ARP MUSEUM

Das geht unter die Haut

Ein Pferdekörper ohne Kopf auf einem Gestell, zwei eng aneinander geschmiegte Fohlen auf einem Felsen, menschliche Körperfragmente und wachsbleiche Gliedmaßen in gläsernen Kästen. Die Skulpturen der belgischen Künstlerin Berlinde de Bruyckere faszinieren und verstören uns, erinnern sie doch an geschundene Kreaturen, an verletzte Körper.

»PEL / Becoming the figure« ist der Titel der aktuellen Ausstellung dieser bedeutenden internationalen Bildhauerin, die Belgien 2013 auf der Biennale von Venedig vertrat. Und »Pellen« (oder Schalen und Enthäuten) beschreibt auch sehr gut den skulpturalen Vorgang, in dem sie ihre Figuren aus den Hüllen herauschält oder umgekehrt die Hüllen – oder Häute – mit einer körperhaften Struktur versieht.

Grundthema in de Bruyckeres bildhauerischem Schaffen ist der Mensch in seiner physischen oder seelischen Verwundbarkeit. Sie bedient sich dazu des Materials Wachs, das unmittelbar an menschliche Körper erinnert, an Körper mit Nähten und Wunden, bisweilen ohne Köpfe oder nur als Fragmente,

manchmal zu fleischigen Klumpen verformt. Wachs, in fleischfarbenem Rosa, blutigem Rot oder Graugrün eingefärbt, erinnert unwillkürlich an menschliche Haut, assoziiert sowohl Vitalität als auch Leblosgkeit und Vergänglichkeit.

Die Künstlerin orientiert sich häufig an christlichen Themen, ebenso an antiken Mythen. Ein Werk wie »Der Schmerzensmann IV«, das für die Leiden Christi steht, führt uns eindrücklich die gepeinigte Kreatur vor Augen. Da versucht ein Verfolgter sich, an eine Eisensäule geklammert nach oben zu retten, getrieben von Angst, kaum kann er sich halten. Es ist eine sehr starke, sehr emotionale Arbeit. Die Figur ist kopflos, denn, so die Künstlerin: »Ich brauche keine Köpfe oder Gesichter, weil sie Limitierungen sind. Ich möchte, dass die Skulptur zum Betrachter über die Bewegung oder ihre Haltung spricht. Deren Ausdruckskraft ist viel stärker ohne Köpfe wahrnehmbar. Köpfe bekommen zu viel Aufmerksamkeit. Es geht um ei-

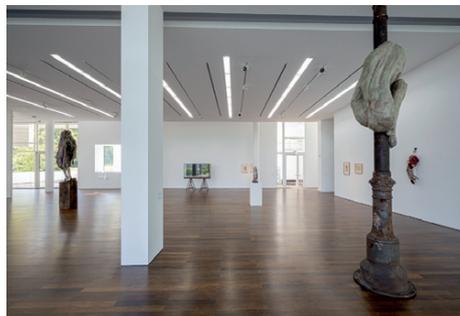
◀ Berlinde De Bruyckere | Lichaam (Corps), 2002-2006

ne universelle Ebene, nicht um ein Abbild von uns in der Gegenwart.«

Eine besondere Beziehung verbindet de Bruyckere mit dem Pferd, mit Schönheit, Stärke und Beseeltheit dieser Kreatur. Ausgelöst wurde diese Beziehung durch einen einjährigen Aufenthalt im belgischen Ypern, im »Flanders Field Museum«, wo sie Bilder von Pferdekadavern auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges sah. Ebenso spielen für sie die irritierenden und aufwühlenden Radierungen aus Francisco de Goyas »Desastres de la guerra« eine Rolle. Die intensive Beschäftigung mit solchem historischen und kunsthistorischen Bildmaterial, außerdem ihre Kindheit in einer Metzger- und Schlachterfamilie haben sie zu ihrer berührenden Thematik geführt.

Ihre Pferdekörper sind Abgüsse tatsächlicher Kadaver verstorbener Tiere, die sie aus Tierkliniken bezieht und deren Fell samt Mähne entfernt wurde. Die Abgüsse werden in einem zweiten Arbeitsgang wieder mit den Pferdefellen ummantelt. Die Augenhöhlen sind leer, die Mäuler oft zugenäht. Dennoch vermittelt die Skulptur »Lichaam« mit ihrer auf Böcken aufgebahrten und mit einer Felldecke bedeckten Kreatur eine Ahnung von Frieden und Versöhnung.

Sexualität findet ebenso Eingang in ihr Werk. In »Kummet«, einem Halsgeschirr für Zugpferde, übersetzt sie skulptural die weibliche Geschlechtlichkeit, erinnert doch die ovale, wulstige Form des Pferdegeschirrs an eine Vulva, weich und verletzlich. Aus Wachs und Stoffen gebildet, fließen hier Form und Material ineinander über.



Ausgangspunkt ihrer Skulpturen ist häufig auch die Beschäftigung mit dem Tanz. Seit 2004 kooperiert sie eng mit Tänzer*innen, entwickelt mit ihnen ausdrucksstarke Körperhaltungen, die sie in Fotografien festhält. In Zeichnungen übertragen, sind diese häufig an der Entstehung von Skulpturen beteiligt, gelten aber auch als eigenständige Werke. Von den Körpern entstehen Silikonabgüsse, die dann von der Künstlerin umgeformt und mit anderen Körperteilen zusammengesetzt werden. Unterschiedlich ausgeprägte Deformationen entstehen so. In Performances der Tänzer*innen werden ihre Skulpturen lebendig. Und Performances bilden auch einen wesentlichen Teil der Ausstellung im Arp Museum. Die Performance »PEL« des Tänzers Romeo Runa ist in einem Filmbetrag zu sehen, ebenso wie ein Gespräch zwischen ihm und de Bruyckere über das Zusammenwirken der Ausdrucksformen Tanz und Skulptur.

Im Kabinett werden eigens für diese Ausstellung hergestellte Arbeiten aus erdfarbenen und transparenten Papieren gezeigt, die das Thema Sexualität auf einfühlsame Weise behandeln. Außerdem ein aus stark verwitterten Decken bestehender Wandvorhang, der sowohl an das Leichentuch von Turin wie auch an die verhüllende und gleichzeitig schützende Funktion von Decken erinnert.

Im lichtdurchfluteten Richard-Meier-Bau des Arp Museums, diesem »architektonischen Reich zwischen Himmel und Erde« (Kuratorin Jutta Mattern), verwandelt sich das Erschreckende in Erhabenes und Schönes. Die Körper erhalten eine fast sakrale Aura, wozu das Tageslicht wesentlich beiträgt. So wirken die »Häute« der Skulpturen mit ihrer malerisch behandelten durchscheinenden Oberfläche geheimnisvoll und auf ästhetische Weise ansprechend. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Berlinde de Bruyckere: »PEL / Becoming the figure«; bis 8. Januar 2023, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

◀ **Ausstellungsansicht**
»Berlinde De Bruyckere.
PEL / Becoming the figure«

© FOTO: HELMUT RENEIT (RECHTS)

KUNSTMUSEUM BONN

MAX ERNST



13.10.22 – 22.01.23

und die Natur als Erfindung

KUNSTMUSEUM-BONN.DE

FREUDE.
JOY.
JOÏE.
BONN.

Gefördert durch
HANS FRIES
STIFTUNG

Max Ernst, *Jardin peuplé de chimères*, 1936, Privatsammlung
© VG Bild Kunst, Bonn 2022, Foto: David Ertl

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rimah Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de



Das Plakat der Ausstellung
»Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail«.

Augenlust?

NIEDERLÄNDISCHE STILLEBEN IM DETAIL

22.9.2022 - 19.2.2023

Funkelnde Gläser und feinstes Porzellan, saftige Früchte und exotische Gewürze: In niederländischen Stilleben des 17. Jahrhunderts kann das Auge lustvoll umherschweifen und zahlreiche Kostbarkeiten entdecken. Die malerische Wiedergabe der verschiedenen Gegenstände ist oftmals von einer solchen Perfektion, dass man die realen Objekte vor sich zu sehen glaubt.

Im 17. Jahrhundert waren die Niederlande eines der weltweit fortschrittlichsten Länder. Während Handelsgesellschaften als Global Player die internationalen Märkte eroberten, revolutionierten Wissenschaftler das Bild von der Wirklichkeit, indem sie Fernrohre und Mikroskope erfanden. Gleichzeitig erlebten die Künste und der Kunsthandel eine zuvor unvorstellbare Blütezeit. Von diesen Entwicklungen und Errungenschaften erzählen die Stilleben. Zugleich gewähren sie jedoch auch einen Blick auf die Schattenseiten des wirtschaftlichen und technischen Booms, schließlich mussten die kostbaren Objekte, die man auf die Leinwand bannte, erst einmal hergestellt, erworben oder importiert werden. Ohne harte Arbeit, koloniale Ausbeutung und un-

faire Ressourcenverteilung war der Luxus, von dem die Bilder zeugen, nicht zu haben.

Die neue Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn verschreibt sich dem Konzept einer »slow exhibition«: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stilleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken. Weitere Objekte wie Globen, Bücher und venezianische Gläser, aber auch zahlreiche Alltagsgegenstände, die noch nie außerhalb der Niederlande zu sehen waren, erzählen vom Leben im 17. Jahrhundert. So bietet die Ausstellung ein Fest für die Sinne und eröffnet zugleich einen aufschlussreichen Blick auf die unsichtbaren Schicksale hinter den Bildern und ihren Objekten.

Die Ausstellung entsteht in enger Kooperation mit der bedeutenden Sammlung der Universität Amsterdam, mit ihrer 400-jährigen Geschichte selbst ein Produkt des 17. Jahrhunderts sowie in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit Prof. Birgit Ulrike Münch vom Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, do-11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, do-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Beethoven und die Kunst der Fuge** Anlässlich des Mottos »Das wohltemperierte Klavier«, das diese Konzertsaison bestimmt, thematisiert die Sonderausstellung Beethovens lebenslange Beschäftigung mit dem Kompositionsprinzip der Fuge (*20.10. bis 29.1.2023*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben - verstehen - mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lat. matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Hauses widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte fe-

ministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa-so 12-17 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte. Die neue Dauerausstellung.** Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner. Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Januar 2023*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Ein Medien- und Digitallabor im Foyer des Hauses präsentiert innovative mediale Ausstellungsergebnisse (*bis Januar 2023*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 8.1.2023*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Identität nicht nachgewiesen. Neuerwerbungen der Sammlung des Bundes. Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland.** Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskonvolute verspricht eine größtmögliche Aktualität und

einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*). → **Simone de Beauvoir und »das andere Geschlecht«** Simone de Beauvoir (1908-1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*). → **Bettina Pousttchi. The Curve** Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Hauses realisiert Pousttchi die 35 Meter lange und 4 Meter hohe skulpturale Arbeit »The Curve« auf dem Flachdach der Bundeskunsthalle (*bis 29.10.*). → **Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!** Ausgehend von ihren Anfängen in Italien, wirft die Ausstellung kaleidoskopartig Blicke auf Geschichten, die die Oper geschrieben hat. Im Fokus stehen dabei die Menschen, die sich in der Oper zusammenfinden, um ihren inneren Bildern die sinnliche Gestalt zu verleihen, die das Publikum zu sehen und zu hören bekommt (*bis 5.2.2023*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Deutscher Kaviar. Die Fotografische Sammlung** (siehe Fotokasten) (*bis 16.10.*). → **Max Ernst und die Natur als Erfindung** Die Ausstellung untersucht das Werk von Ernst als Entwurf einer alternativen Naturgeschichte im Kontext der Kunst seiner Zeit bis in die Gegenwart. Die Auswahl der Gemälde, Zeichnungen, druckgrafischen Blätter und Fotografien bezieht neben Max Ernst 25 Künstler*innen ein, die die Natur ebenfalls als das zugleich vertraute und fremde Andere entwerfen (*13.10. bis 22.1.2023*). → **Benjamin Houlihan. The words have names. Ausgezeichnet #6. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Arbeiten der Werkgruppe der »Abschleifungen«. Houlihan bearbeitet alltägliche Möbelstücke so lange in aufwändigster Handarbeit durch Hobeln, Sägen, Fräsen, Schmirgeln, bis sie zu hauchfeinen, fast linearen Gebilden geworden sind, die jegliche Funktionalität verloren haben (*27.10.2022 bis 8.1.2023*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2024*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Ausstellung verschreibt sich dem Konzept einer »slow exhibition«: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stillleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken (*bis 19.2.2023*). → **Heike Weber »Ambiopia«.** Preisträgerin des Luise-Straus-Preises des LVR Weber füllt Räume und Orte mit zeichnerischen Installationen, bis die Besucher*innen im auf diese Weise veränderten Raum gar die Orientierung verlieren Sie ist Trägerin des Luise Straus Preises des LVR 2020, den dieser an im Rheinland lebende und arbeitende Künstlerinnen vergibt, deren Werk eine herausragende Position in der zeitgenössischen Kunst darstellt (*27.10. bis 15.1.2023*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien.** Dauerausstellung. In der grunderneuertem Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 16.10.*). → **Berlinde de Bruyckere / Becoming the figure** De Bruyckere (*1964) gehört zu den bedeutendsten internationalen Bildhauerinnen der Gegenwart. Die faszinierenden und zugleich aufwühlenden Skulpturen der Künstlerin gehen den Betrachter*innen sprichwörtlich »unter die Haut« (*bis 8.1.2023*). → **Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen** Ab September heißt es: Leine los, jetzt wird die Tierwelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit entfesselt (*bis 26.3.2023*).

Brühl

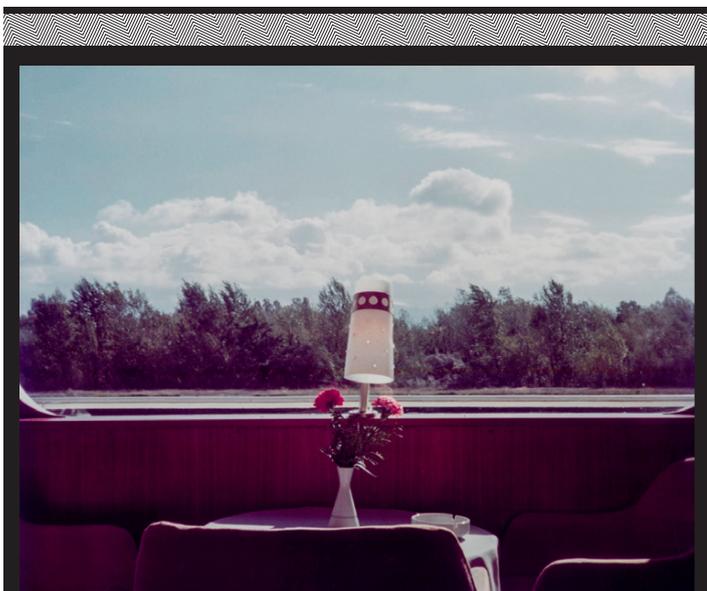
★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieb-

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben · verstehen · mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW





Kunstmuseum Bonn:

Deutscher Kaviar. Die Fotografische Sammlung

Seit rund 50 Jahren sammelt das Haus zeitgenössische Fotografie mit einem Schwerpunkt auf Fotokunst, die seit 1965 in Deutschland entstanden ist. Die Sammlung bietet eine einzigartige Perspektive auf ein halbes Jahrhundert, das geprägt wurde von einem sich rasant beschleunigenden neoliberalen Kapitalismus, durch den unser Denken und Fühlen geformt wurde und welcher Leben, Kunst und Kultur zunehmend in Prozesse der Kommerzialisierung verstrickt hat.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist daher die Doppelrolle der Fotografie in diesem System, in dem sie als Gebrauchs-, Dokumentar- und Werbe-fotografie dem Antrieb des Begehrens in einer Gesellschaft des Massenkonsums dient. Gleichzeitig kann sie in der Hand von Künstler*innen zu einem Mittel werden, mit dem Kritik am dominanten System formuliert werden kann. Bezüge zwischen Werk und Ware, Finanz- und Kunstmärkten, Kunstschaaffenden und dem unternehmerischen Selbst werden genauso thematisiert wie Fragen nach der sich wandelnden Rolle der Fotografie in der Gesellschaft (bis 16.10.).

zig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Image. Max Ernst im Foto** Max Ernst gehört neben Pablo Picasso und Andy Warhol zu den meist fotografierten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er ist in unterschiedlichen Lebenslagen und Kontexten abgebildet worden. Private Schnappschüsse, klassische Porträtaufnahmen und inszenierte Arrangements mit befreundeten Künstler*innen erzählen von seiner facettenreichen Persönlichkeit und seinem schillernden Künstlerleben (30.10. bis 12.02.2023).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945

(Dauerausstellung). → **Klassiker neu gemacht** Eine Ausstellung in Kooperation mit der mehrfach ausgezeichneten Illustratorin und Professorin Henriette Sauvart und Studierenden der Hochschule Trier (bis 23.10.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (Dauerausstellung). → **Der neue SIMPLICISSMUS. Satire für die Bonner Republik** Die Sonderausstellung zur bekanntesten Satirezeitschrift aus der Zeit des kalten Kriegs, der deutsch-deutschen Teilung und der Wirtschaftswunderjahre (bis 3.10.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Raghubir Singh. Kolkata** Der indische Fotograf Raghubir Singh (1942-1999) kehrte immer wieder nach Kolkata (bis 2001 Kalkutta) zurück und er-

stellte über die Jahre ein komplexes und vielschichtiges Fotoporträt der Metropole. Im Foto_raum präsentiert das Haus zwölf Fotografien aus der „Kalkutta“-Serie von Singh, die sich seit 2017 in seiner Sammlung befinden (bis 6.11.). → **Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen** Die führt zurück ins frühe 20. Jahrhundert und untersucht, wie in den Künsten nicht die Natur im großen Maßstab, sondern das einzelne Gewächs betrachtet wurde. Walter Benjamins Text »Neues von Blumen« von 1928 ist Zeugnis der seinerzeitigen visuellen und technischen Innovationen (bis 22.1.2023). → **Hier & jetzt im Museum Ludwig. Antikoloniale Eingriffe** Das achte Projekt unternimmt einen antikononialen Streifzug durch die ständige Sammlung schauen wir mit kritisch-neugierigerem Blick auf künstlerische Positionen aus Lateinamerika (8.10. bis 5.2.2023).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Benn und Befreiung – über Lesen und Schreiben. Kuratiert von Hanns Zischler** Der Schauspieler, Schriftsteller und Fotograf Zischler (*18. Juni 1947) kuratiert für das Haus eine Ausstellung zur künstlerischen Darstellung vom Lesen und Schreiben. Vielfältige Beispiele – intime, private, religiöse und politische Motive – veranschaulichen dieses sehr speziellen Genres (bis 15.1.2023). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder, und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.2023). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammenbrachte. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen. In gleich drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen die »laufenden Bilder« auf Gemälde aus Mittelalter, Barock und Neuzeit (bis 23.4.2023). → **Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo** (siehe Fotokasten) (28.10. bis 26.2.2023).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Martha Jungwirth** Alle drei großen Säle sind dem malerischen Werk der 82-jährigen Wienerin Jungwirth überlassen – ihre erste retrospektiv angelegte Ausstellung in Deutschland, und vor allem im Umfeld der berühmten Düsseldorfer Malerschule von Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute (bis 20.11.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt (bis 22.1.2023). → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetra-

gen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Winter 2022).

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen

→ **„Lines and Lines“.** Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Ende 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. »Dialoge im Wandel« stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York. Grenzenlos** Die Ausstellung zeichnet die kunsthistorische Entwicklung von Christo und Jeanne-Claude seit Mitte der 1950er Jahre bis heute nach und stellt das in Frankreich entstandene künstlerische frühe Schaffen im Kontext mit Arbeiten von Weggefährter*innen vor (bis 22.1.2023). → **Evelyn Richter** Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung zum Werk von Evelyn Richter. Richter, die im Oktober 2021 mit 91 Jahren in Dresden gestorben ist, zählt zu den bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands. 2020 erhielt sie den erstmals ausgelobten Bernd und Hilla Becher-Preis der Stadt Düsseldorf für ihr Lebenswerk (bis 8.1.2023).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).

Literatur

COMIC IM OKTOBER

Poesie zwischen Honig und Asphalt

Dass Menschen ihre Milch ohne Honig trinken müssten, gehörte in einer Welt ohne Bienen zu den geringsten Unannehmlichkeiten. Weit problematischer wäre zum Beispiel, dass Ernten geringer oder ganz ausfielen. Die Bienen fliegen in Hanna Harms' Comic *Milch ohne Honig* sozusagen stellvertretend für viele Arten bestäubender Insekten über die Seiten, deren Fortbestand ebenfalls bedroht ist. Es sind keine neuen Fakten, die Hanna Harms in ihrem Sachcomic präsentiert. Dass Gifte in der Landwirtschaft, versiegelte oder blütenfreie Flächen und anderes Menschgemachte zum Aussterben von Insekten führt, das ist bekannt.

Ungewöhnlich ist aber, wie Hanna Harms visuell an dieses Thema geht: Mit Bleistift, Buntstift und Gouache zeichnet und malt sie fragile Bilder, die sich in honig- oder giftgelben Flächen, Weißraum und Asphalt- und Abgasgrau sehr ästhetisch in Balance halten. Eine Fläche aus verschieden gemusterten Feldern in Gelb und Anthrazit verbildlicht zum Beispiel die Intensivlandwirtschaft, die mit Monokulturen und Pestiziden die Lebensräume von Honigbienen, Wildbienen, Hornissen, Wespen, Käfern, Schmetterlingen oder Fliegen zerstört. Zarte Panels zeigen eine Blüte aus dünnen Bleistiftlinien, in der eine schwarzgelbe Biene Nektar trinkt, während gelber Pollenstaub um sie herumwirbeln scheint. Auf der folgenden Seite steht ein einziges kleines Panel, in dem rechts oben eine Biene Richtung Rand fliegt, darunter der Text: »In Farbe gekleidet tritt die Biene den Heimweg an.«

Aus der Verbindung der gelegentlich abstrakten, stets reduzierten Zeichnungen und der knappen, wesentlichen, manchmal fast wie in Verse gefassten Worte entsteht Poesie. Indem Hanna Harms das Schlaglicht auf die Biene als Stellvertreterin setzt, zeigt sie die großen Auswirkungen, die das Schicksal eines kleinen Insekts haben kann.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Hanna Harms: *Milch ohne Honig*, Carlsen-Verlag, 112 S., 20 Euro

ABBILDUNGEN AUS »MILCH OHNE HONIG« © CARLSEN VERLAG 2022, HANNA HARMS

Porträt einer Schwarmträgheit

GEMEINSAM SIND SIE UNAUSSTEHLICH

»Kleinbürger sind Grenzwächter und Grenzgänger zugleich, sie verlangen nach Schutz und gieren nach Freiheit, gerade noch Zöllner, dann schon wieder Schmuggler, Ausschließende, die sich eingeschlossen fühlen, Eingeschlossene, die sich im Ausschließen stärken. Menschen, die eine Mauer einreißen, nur um an anderer Stelle sogleich eine neue zu errichten fordern.«

Georg Seesslen, linker Kulturkritiker (wie auch Kritiker linker Kultur) und Markus Metz, sein zehn Jahre jüngerer, gleichgesinntes Pendant, haben ihrer geneigten Leserschaft schon viele Male die Leviten gelesen. Sei es in Sachen Kulturkritik, sei es Kopfnote bezüglich politischer Wachheit – die gemeinsamen Publikationen vergeben so gut wie immer die Note: setzen, sechs.

Mit *Wir Kleinbürger 4.0* (erschienen 2021) haben sich Seesslen/Metz »die neue Koalition und ihre Gesellschaft« vorgeknöpft. Fazit ihrer Analyse: Kleinbürger (»die Klasse, die keine ist«) sind genau so dumm, naiv und indolent, wie es vonnöten ist, damit daraus eine insgesamt gut zu lenkende Masse entsteht, die, weil sie sich keinerlei Überlegung als der des eigenen Erhalts widmet, eine kritische Masse der besonderen Art darstellt: »Kleinbürger sind Menschen, die mit einem Bein in der Welt der Ausbeuter und mit dem anderen in der Welt der Ausgebeuteten stehen, zugleich ›Bourgeois und Volk«, wie Karl Marx sagt, und die dem Grundwiderspruch zwischen Kapital und Arbeit persönlich entkommen, indem sie ihn strukturell verschärfen.«

Dies Zitat ist der Seite 34 des Buchs entnommen – wem Sinn und Wucht dieser These nicht gleich einleuchten (zum Beispiel weil er gerade aus der Welt der Ausgebeuteten heimkommt und hundemüde ist, wie es auch im akademi-



schen Proletariat gelegentlich vorkommen kann), hat noch weitere 250 Seiten lang die Möglichkeit, sie zu kapieren und auf sich wirken zu lassen: Metz und Seesslen drehen, wenden – und paraphrasieren – ihre These ausgiebig (immer mal auf den FAZ-Linken Dietmar Dath Bezug nehmend), in markant benannten Kapiteln (»Die Kannibalen, oder: Die Klasse, die sich selbst verdaut«)

und unter vielen Aspekten (»Von Emanzen und Ökospießern«). Und sägen dem Leser dabei so richtig mit Verve auf dem Nerv herum.

Zwar beziehen die Herren Autoren sich höflicherweise mit ein – sind aber in puncto Kritik und Selbstkritik eben doch ein klein wenig weiter als jene, die aufzuklären, ja zum Aufbegehren zu reizen (»es wird daher Zeit für eine neue Dissidenz«) sie sich in ihrem Buch bemühen.

Man hätte ab und an nicht schlecht Lust, diesen intellektuellen Reizstoff mit Verve in die Ecke schmeißen – das änderte aber nichts daran, dass er vieles enthält, das zutrifft. »Es hat sich eine förmliche Kultur der Verachtung für Abstieg und Misserfolg als eine besonders unerfreuliche Variante des Selbstekels der Kleinbürger-Klasse entwickelt.« Eine Klasse aber, die sich nicht als solche begreift, lässt sich umso leichter ausbeuten, steuern, spalten (in »Gewinner und Verlierer«), als sich in ihr »niemals eine Solidarität (...)« entwickeln kann. Touchée. »Die Mitte«, schreiben die Autoren, »ist die große Lüge des Kleinbürgertums. Immer wieder«. Es gehe darin um ein entpolitisiertes, biedermeierliches Bemühen um »Beruhigung der Wogen«, damit man wieder in der »Behäbigkeit« Platz nehmen kann.

Dissidenz also. Aber: Wie geht Dissidenz denn? Metz und Seesslen sollten dringend ein Buch dazu schreiben. Denn: Wir Kleinbürger sind ratlos.

[GITTA LIST]

Georg Seesslen/Markus Metz: *Wir Kleinbürger 4.0*. Die neue Koalition und ihre Gesellschaft. Edition Tiamat 2021, 282 S., 20 Euro

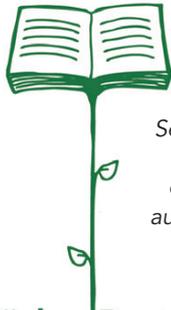
ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG

Noch **bis zum 4. Oktober** läuft das Krimifestival crime cologne! Programm und Tickets unter crime-cologne.com

Ab dem 5. Oktober und bis zum 24. des Monats läuft die litcologne Spezial Programm und Tickets unter litcologne.de

mehr Bücher

Scannen & loslesen



Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite
Bonn

**Bücher Bartz
GmbH**

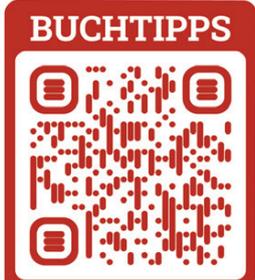
Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



**UNSERE BUCHHANDLUNG
am Paulusplatz**

Buch ausgelesen?

BUCHTIPPS



Scannen Sie hier
und entdecken
Sie unsere
aktuellen
Buchtipps

Paulusplatz 2 • 53119 Bonn

www.unserebuchhandlung.de



AKG
Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

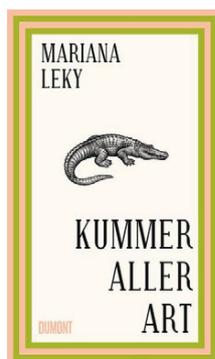
**SPENDEN
FINALE
REGENWALD**

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den „Bonner Regenwald“



www.spendenfinale-regenwald.de

MUSEUM
KOENIG



Seelenwärmer

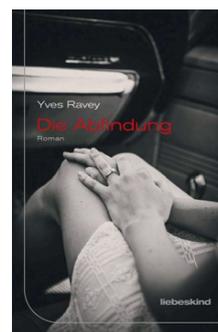
Mariana Lekys ›Kummer aller Art‹ ist ein Stimmungsaufheller besonderer Art. Der Erzählband umfasst 13 literarische Kolumnen, die für das Magazin ›Psychologie heute‹ entstanden sind, nun aber für das Buch noch einmal überarbeitet wurden.

In den Texten kämpfen sich sowohl die Ich-Erzählerin als auch deren Familie, ihre Freunde und nicht zuletzt ihre Nachbarn durch das Alltagsleben. Dessen Kümernissen und Widrigkeiten trotzen sie mal mehr und mal weniger erfolgreich, Ängste jedweder Couleur, Liebesnot, Schlaflosigkeit oder auch Probleme mit dem Altwerden machen ihnen zu schaffen.

Leky betrachtet ihre Figuren mit einem liebevollen, einfühlsamen Blick, der von einem tiefen Verständnis für die Unbilde des menschlichen Daseins zeugt. Egal ob der ängstbelebene Herr Pohl und seine Pinscherdame Lori, Frau Wiese, die von der Liebe eiskalt erwischt wird, oder aber Onkel Ulrich, den Rückenschmerzen plagen. Sie verbindet stilistische Leichtigkeit mit inhaltlichem Tiefgang, sodass man manchmal laut lachen, weinen oder ›ja, genau‹ schreiben möchte.

Und welche Autorin bringt es fertig, einem die Angst eines zitternden Pinschers glaubhaft als »Superkraft« zu verkaufen. Vielleicht gerade deshalb fühlt man sich ihren Figuren sehr nah und zugleich in seinem eigenen Kummer auf wundersame Weise gesehen, ernstgenommen und getröstet. Mehr kann man von einem Buch nicht wollen. [MONA GROSCHKE]

Mariana Leky: Kummer aller Art.
DuMont, 2022, 172 S. 22 Euro



Katz und Maus im Labyrinth

»Und ich dachte bei jedem Satz, entschuldigen Sie diese Vertraulichkeit, ich dachte: Nicht zu fassen, dass das alles mit einem Verbrechen endet.«

Jean Seghers ist, wenn er seine Lage genau betrachtet – und er betrachtet sie genau –, ziemlich am Ende. Seine Tankstelle ist pleite, seinem Nachwächter und Mechaniker Usman schuldet er für die Abfindung Geld, das er nicht hat. Und seine Ehe mit Remedios, deren Freundschaft zum Handelsgerichtspräsidenten reichlich eng ist und die sich nachts lieber woanders aufhält als zuhause, scheint auch unter keinem guten Stern zu stehen. Das alles kann Seghers nicht gefallen, und doch bleibt er – wie er meint – cool, sucht alles unter seiner Kontrolle zu halten. Und wenn er dafür stehen, sogar morden müsste. Was er tut.

Ein Tankstellenbrand mit Todesopfer? Dergleichen ruft die Versicherung auf den Plan, und zwar in Gestalt der Sachverständigen Hunter, die mehr Lunte wittert, als Seghers lieb sein kann.

Yves Raveys Kriminalromane sind inhaltlich so explosiv, wie sie formal karg sind, (»von klirrender Kälte«, wie ein Rezensent über den Roman *Bruderliebe* schrieb): Es ist darin nichts ausgeschmückt, nichts in Finessen beschrieben – wobei genau darin die spezielle Finesse dieser Romane liegt. ›Noir brut‹ könnte man nennen, was Ravey da erschafft. Und wie er dann am Ende seines Plots – auch diesmal wieder – zu einer Wendung kommt, die perfekt überrascht, einen bass erstaunt zurücklässt, das ist ganz unglücklich. Unglaublich gut. [GITTA LIST]

Yves Ravey: Die Abfindung.
ÜS Holger Foch und Sabine Müller.
Liebeskind 2022, 108 S., 20 Euro

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d) für Marketingkommunikation & einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.aufstellerakademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, Kreativlabor 60 plus ...
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Esternmannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmobel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmobel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040144456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnotherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Psychotherapie, Körperarbeit, Meditation, Einzelarbeit & Gruppen für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Beratung & Supervision, Verfahrensbeistand & Vormundschaften
Tel. 0177 21 96 563
www.silke-paepflow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 - Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 - Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
- Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2151715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich
begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe /
Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung,
Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
Regina Weber, Tel. 01522/511890
www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP - Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Altstadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting, Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräßer
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Mäslisch
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonn!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Coaching – Reisen – Madeira

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten
www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1																																							
2																																							
3																																							
4																																							
5																																							
6																																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als **Fließtext**

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Text mit Rahmen**

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüslers Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegen-
verleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Kontakte

Humorvolle Optimistin, Anfang 60,
PKW, warmherzig, sucht männliches Gegen-
stück, gerne mit Hund bei getrennten Woh-
nungen. Kurze rote Haare, koche gut, natur-
verbunden, unkompliziert. Trau Dich, schreib
mir! **Chiffre »Sonnenschein«**

Pensionär, gebunden, einfühlsam, sucht
für Unternehmungen in und um Bonn sowie
für Reisen und Zuneigung, auch mehr, gebil-
dete, verständnisvolle und diskrete Partnerin.
freudig@email.de o. Chiffre »freudig«

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Reisen

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennern-Forum für Reisepartner.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: **www.voice-connection.de &**
Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse ab Herbst 2022
- Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
- Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Seminare / Workshops

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch **LOS-LÖSUNG**

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und Muster-Auflösung

auf eine tiefgehende und intensive Weise.
Im Bildungsurlaub, Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

www.loesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub November 22 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Feb 23
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen möglich. **stand op! Praxis für Veränderungsprozesse, Dr. Annette Standop,** 0178-1893893, www.standop.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Büro- / Praxisräume

Büroraum (16qm) mit Bad (4qm, Dusche +WC) im EG eines 2-Fam.hauses in Niederholtorf (ruhige Lage) zu vermieten.
gutleben@posteo.de / 0151 - 20164285

Wohnen

Familie sucht Wohnung! 4 Köpfe suchen neues Zuhause. Idealerweise im Bonner Süden, ab 4 Zimmer u. bis Euro 1200 kalt und langfristig. **Gerne an:** richtbert@web.de / 01071-5241111

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet.
Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de

Veranstaltungskalender

1

Samstag

KONZERT BONN

- 17:30 **Toys2Masters** Final Level der 28. Saison des renomierten Bonner Musikwettbewerbs. Eintritt: 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **Taste of Woodstock** Die Gruppe interpretiert die Musik der Songwriter Crosby, Stills, Nash und Young. Es werden aber auch Stücke aus deren Umfeld zu hören sein. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 20:00 **Rock Vol.2** mit Angel Grove und Mazed. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenering 41

KÖLN

- 19:30 **Hell Boulevard** - »Not Sorry«-Tour Special Guest: Soulbound. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 19:30 **Hinterhofkultur Oberkassel** Heute mit Florian Mast (Campanula und Sampling) und Melitta Bubalo (Zingel und Loop). Nur mit Voranmeldung unter post@melittabubalo.de. Spenden erbeten. → Tonraum, Adrianstr. 80
- 19:30 **JP Cooper** Support: Blair Davie. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **And You Will Know Us by The Trail of Dead** Alternative Rock aus den USA. Support: Avalancha Party. Eintritt: WK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 **David Plate** - »Bull's Eye« Modern Jazz, Funk, Flamenco und auch Rockmusik sind die stilistischen Säulen des aktuellen Albums »Bull's Eye«. WK 18,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: krajenski - Album-Release tour »B-3 Vol. 1«. Eintritt: 12,-/18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 **Julius Lahai** Eintritt: WK 23,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Mighty Mocambos** Funk, Soul, Jazz & HipHop. DJ Support: Eugene Rockwell, Karsten John & Oliver Korthals. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **No!Plush** Rock-Cover. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **The Rock'n'Roll Wrestling Bash** Seit mehr als 18 Jahren ist die verrückte Show unterwegs, um gute Musik, unkonventionelle Showproduktionen, Kunst und viel Spaß zu verbreiten. Eintritt: WK 30,- AK 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Tiavo** 2020 hat das Duo sein zweites Album namens »Raack« veröffentlicht. Rap und Rock. Eintritt: WK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Xavier Rudd** Singer/Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 21:00 **Soundflat Records Birthday Bash** Tag 3 mit Salami Sux, The Revox & The Incredible Stagers. Eintritt: 25,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 21:30 **The Razorblades** Surf, Rock'n'Roll & Powerpop. Support: The Rhinesurfers. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Pimp Blitzkid** Tribute to Limp Bizkit. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

**PARTY
BONN**

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Molkkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

KÖLN

- 20:30 **The Stompin' Saturday Live:** The Booze Bombs. Im Anschl. Record Hop mit DJ Olafino. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 22:00 **Rock Party** Hard Rock und Metal mit DJ Max. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 23:00 **14 Years Tag X** mit Héctor Oaks, Kalte Liebe Live, MarcelDune u.a. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Muallem, evolpeed & more. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

**BÜHNE
BONN**

- 18:00, 21:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von J. Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Alte Liebe** Szenische Lesung nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

- 20:00 **Margie Kinsky** - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Maria Stuart. Ein König*in-nendrama** Denver (Ian meets Weimarer Klassik. Eintritt: 20,-/19,- → Euro Theater Central, Budapester Str. 19

- 20:00 **Till Reiners** - »Flamingos am Kotti« Niemand sagt so charmant so böse Dinge - Flamingos am Kotti ist das vierte Programm von Till Reiners. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Constance Backes & Felix Janosa** - »Ist das Kultur oder kann das weg?« Comedy & Musik. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE

- 20:00 **Ingrid Kühne** - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!« Comedy. Eintritt: WK ab 28,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

- 20:00 **KÜZ-Festival 2022** Heute: Stand-Up Comedy mit Maxi Gsettenbauer - »Next Level!« → Saal »Zur Küz«, Eintrachtstr. 1, Troisdorf

2

Sonntag

KINO BONN

- 18:00 **Kino im Forum** Heute: »Don Giovanni«, Spielfilm, F/HD/GB 1979, Regie: Joseph Losey. Die Verfilmung von Mozarts klassischer Oper aus dem Jahr 1787 basiert auf der Legende von Don Juan, einem Verführer, der an seinen Exzessen zugrunde geht. Eintritt: 8,-/14,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT BONN

- 11:00 **Museumskonzert** mit Yaron Rosenthal - Hammerklavier und Michael Klinghoffer - Kontrabass. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn und Hans Suh am Klavier, Gewinner der Telekom Beethoven Competition 2021, präsentieren unter dem Motto »Beethoven Pur!« drei Werke von Ludwig van Beethoven: Das »kaiserliche« Klavierkonzert Nr. 5, die orgastische Siebte Sinfonie und »Die Geschöpfe des Prometheus« in einem einzigen Programm. Einführung: 17:15 Uhr. Eintritt: WK ab 28,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

- 19:00 **C4service** Punk, Hardcore und Post-Punk. Special Guests: Blowin' Chunks & Roberto Punko. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenering 41

- 19:00 **Klänge aus Ostasien** Zeitgenössische Musik aus alten und neuen Traditionen Taiwans, gespielt von 12 Musikerinnen und Musikern auf traditionellen östlichen und westlichen klassischen Instrumenten. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

- 19:00 **Orgelkonzert** »César Franck und seine Nachfolger« mit Andreas Boltz, Organist am Dom zu Frankfurt. Werke von Langlais, Pierné und Tourenmire. Eintritt: 10,- → St. Josef, Hermannstr. 35

- 20:00 **Streichquartett und Band** Das Simon & Garfunkel Tribute Duo meets classic. Eintritt: WK 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 18:00 **Björn Heuser un Fründe** - »Köle singt« Mitsing-Konzert. Eintritt: WK ab 32,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 18:00 **Brandon López, Ingrid Laubrock & Tom Riney** Jazz, Im-

20:00 **Mirja Regensburg** - »Im nächsten Leben werd ich Mann!« Stand-up-Comedy. → Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen

LITERATUR BONN

- 19:30 **Literarischer Konzert-A Abend** In einem Konzert mit Lesung durchstreifen Kaan Bulak & Ensemble und Claudia Hamm die Erschütterungen und Einsichten, in die uns die Gegenwart zwingt. Eintritt: WK 25,- → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KINDER BONN

- 15:00 **Die Bonner Stadtmusikanten** Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 **Farben und Papier** Kunstworkshop für Kinder ab 8 J. Anmeldung unter arithmeum@ar.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

- 15:00 **Mascha und der Bär** Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → Theaterzeit, Siegburger Str. 187

- 16:00 **Johannes Gutenberg und die verschwundenen Lettern** Ein historischer Kinderkrimi von Gitta Edelmann und Regine Kölpin. Reservierung unter reservix.de. Eintritt frei. → Thalia Bonn, Markt 24

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K. - Nippes

EXTRAS BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

- 21:00 **Nachtwächterführung** durch Bonn Auf den Spuren des Nachtwächters durch das nächtliche Bonn. Kosten: 15,- (inkl. einem Bier). → Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

2. Sonntag

KONZERT

Wiener Klassik Bonn
Klassische Philharmonie Bonn

18:00 Uhr → Bonn, Maritim Hotel

provisierte Musik. Eintritt: WK 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 19:30 **Gaahs Wyr** Black Metal-Band aus Norwegen. Support: Gaerea & Saor. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Chris James** - »Get Me Out Of My Room«-Tour Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Hot Chip** Elektro-Pop. Eintritt: WK 33,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Paolo Nutini** - »Last Night In The Bittersweet«-Tour Genre-Mix zwischen Soul, Pop, Folk und Rock. Eintritt: WK 45,- → Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 21:00 **Hippie Trim** Stilmix aus Hardcore, Punk, Dream-Pop, Emo und Grunge. Support: Tristesse / Raw Plastic. Ausverkauf! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 21:00 **Soundflat Records Birthday Bash** Tag 4 mit Human Toys, Velvet Attack & Fleur. Eintritt: 25,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

JOTT WE DE

- 11:00 **Ruf der Romantik** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Carl Maria von Weber und Joseph Haydn. Eintritt: 20,- → Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef

- 18:00 **Milster Singt Musical** Die Diva des Musicals präsentiert die schönsten Musical-Highlights. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

**PARTY
BONN**

- 20:00 **Petting - Pershing - Pe-astroika** Die legendäre 80er Party mit DJ HD-2-Lee. Eintritt: WK 12,- → Harmonie, Frongasse 28-30

- 21:00 **Biskuit Halle - Die Party Vol. 22** Die Biskuitkathalen Revival Party mit Musik der 80er & 90er und den DJs Manu Pop & STB. Eintritt: WK 10,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

- 23:00 **Animado 6 Jahre** mit Cosmic Boys, Alex Stein, Ramon Tapia, Juliet Fox u.a. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Oktoberfest** Rahmenprogramm mit vielen Liveacts. Mit dabei sind u.a. die Mountain Crew, Radio Bonn Rhein Sieg DJ Nico Jansen und als Abschluss Die Zipfelbuben. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

**BÜHNE
BONN**

- 14:00, 18:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 17:00 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 18:00 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Berthold Brecht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 **Maria Stuart. Ein König*in-nendrama** Denver (Ian meets Weimarer Klassik. Eintritt: 20,-/19,- → Euro Theater Central, Budapester Str. 19

3

Montag

KONZERT

BONN
15:00 Kein Comeback Nach dem Ende der Wise Guys 2017 stehen erstmals wieder fünf ehemalige Wise Guys, davon drei Gründungsmitglieder, in einer noch nie dagewesenen Konstellation (Sari, Eddy, Clemens, Nils, Andrea) zusammen auf der Bühne. In der Reihe »Quatsch keine Opern.«
Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

KÖLN

19:00 Diodato WK 27,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
20:00 Cult of Luna Post-Metal aus Schweden. Special Guests: Caspian & Holy Fawn. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
20:00 Jules Ahoi Singer/Songwriter. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
20:00 Michelle Schlagersängerin. Eintritt: WK ab 49,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
20:00 Unser Planet - Live in Concert Die mit dem Emmy-Award ausgezeichnete Netflix-Serie wird für das Publikum außergewöhnlich und neuartig in Szene gesetzt. Das Konzert wird damit zu einem multimedialen Live-Erlebnis. Eintritt: WK ab 89,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
20:30 Emma6 Indierock-Trio. Eintritt: WK 18,- → *Ausverkauft! Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
20:30 Mad Hatter's Daughter - Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE
20:00 Wolfgang Niedecken - »Dylanreise« Wolfgang Niedecken liest & singt Bob Dylan - literarisch-musikalisches Special um Dylan, Niedecken und BAP mit Pianist Mike Herting. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

BONN
14:00, 18:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,- 122,- → *GoP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
18:00 Maria Stuart. Ein König*inendrama Denver Clan meets Weimarer Klassik. Eintritt: 20,- 19,- → *Euro Theater Central, Budapester Str. 19*
20:00 Serdar Somuncu - »GröHaZ - Der Größte Hassias aller Zeiten« Der Hassias bleibt, wie er ist: kompromisslos, ehrlich, authentisch. In der Reihe »Quatsch keine Opern.« → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN
19:00 Denken ohne Geländer Hannah Arendt im Selbstversuch für Zuschauer ab 12 Jahren. Nominiert für den Kölner Kinder- und

FEHLT HIER IHR KONZERT?
 Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnüss
 Das Bonner Stadtmagazin

Quartett. In der Ausstellung (2. Oktober bis 6. November) beschäftigen sich 14 deutsche, jüdisch-israelische und palästinensisch-israelische Künstler*innen mit dem Thema Erinnerung mit Werken aus den Bereichen Malerei, Video, Fotografie, Kinetik, Performance, Zeichnung und Installation. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

KINDER

BONN
11:00, 15:00 Mascha und der Bär Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → *Theaterzelt, Siegburger Str. 187*

12:30 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Wiedervereint« - Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird ein Modell-Trabi aus Papier gebaut. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Vom Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf dem Kopf gemacht hat« Ein Klassiker unter den Bilderbüchern den es nun als Bühnenbearbeitung für Kinder ab 3 Jahren zu sehen gibt. Eintritt: WK 12,- 18,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:00 Besuch im Druntenunten Ein lustig nachhalliges Kindertheaterstück für alle ab 3 Jahren zum Thema: »Wo kommt unser Essen her?« Eintritt: 8,- → *Theater in der Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE
10:00 Herseler Familien-Flohmarkt von 10-16 Uhr. Eintritt frei. → *Rheinhalle Hersel, Rhein-Str. 201, Hersel*

EXTRAS

BONN
10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-Kulturbüro, Endericher Str. 43*
11:00 Einführungsmatinee zu »Asrael« Die erste Oper von Alberto Franchetti. Moderation: Stefan Keim (WDR, Deutschlandfunk Kultur). → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
11:15 Sonntagsführung Heute: »Die Münzen des Septimius Severus«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
15:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
16:00 Rom: Pracht für den Duce Rom veränderte sich unter dem faschistischen Regime Mussolinis. Die reich bebilderte Präsentation gibt grundlegende Informationen zu Roms Bauten aus der Zeit des Faschismus. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN
20:00 Weird Wrestling Circus Trash Wrestling - begleitet von The Janace Pornick Casino (Live). Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

18:00 Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:00 »Ludwig! Jetzt mal unter uns« Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

18:00 Die Lit-Show mit Alexander Bach. Diesen Monat zu Gast: Christian Gottschalk, Jana Gollsch und Michael Schönen. Eintritt: 18,- 14,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 Blue Sunday Comedy Open Mic mit den Comedians Vicki Blau und René Kaspar. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

19:00 »Clown schau!« Ein abendfüllendes Pantomime-Programm mit eigens dafür arrangierter und komponierter Musik für Cello, Trompete, Vibraphon, Xylophon und Drumset. Eintritt: WK 17,- 13,60 AK 21,- 16,80 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

19:00 Die Mobilis - »Moving Shadows« Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise. Die Moving Shadows kreieren einen poetischen Bilderreigen aus fließenden Körpern. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, vor der Leinwand verzaubern die Schatten ihr Publikum. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

19:00 KÜZ-Festival 2022 Heute: NightWash Live - Stand-Up Comedy mit Özgür Cebe, Nikita Miller, Negah Amiri und Tobi Freudenthal (Moderator). → *Saal »Zur Kütz«, Eintrachtstr. 1, Troisdorf*

KUNST

BONN
11:00 Vermissage: »Open Press« Am Eröffnungstag stellen die Open Press-Initiatoren Martin Schneider und Dominik Schmitz ihre Druckpressen und ihr Projekt vor. Im Anschluss können Bilder gedruckt werden. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:15 Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 »August Macke - Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

13:00 Offene Führung Führung durch die neue Ausstellung »Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst.« → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

15:00 Müllmonster-Kunstworkshop Der interaktive Workshop unter Leitung der Bonner Künstlerin und Kunstpädagogin Anna Thinius ist eingebunden in die interkulturelle »Make Peace with Nature« Ausstellung. Mitzubringen: sauberen Plastikmüll. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

16:00 Vermissage: Echo of Memories mit der Performance »Dusza« von Adva Droni. Musik: Alinde

Jugendtheaterpreis 2020. Eintritt: 15,- 10,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

BONN
11:15 Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINDER

BONN
10:00 Explore! Herbstferienprojekt (3.-7.10., jeweils 10-15 Uhr) für Kinder von 8-12 Jahren. Die Teilnehmer entwickeln aus Rechercheergebnissen szenisches Material mit Bewegung, Stimme, Sound und Spiel. Anmeldung: theaterpaedagogik@theater-marabu.de. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 Memories! Von Tagebüchern, Gemälden und verlassenen Häusern Herbstferien-Workshop »Schreibwerkstatt« unter Leitung von Xenia Stein (3.-7. Oktober, jeweils 10-15 Uhr) für Jugendliche von 12-16 Jahren. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Gefördert durch die Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse und daher kostenlos. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

10:30 Die Bonner Stadtmusikanten Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüdern Grimm für die ganze Familie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

11:00 Blau-weißes Wunder Die Niederländer haben versucht, chinesisches Porzellan zu imitieren und dabei selbst ein Produkt von Welttrag entwickelt: Delfter Blau. Die Teilnehmer können im Workshop für Familien diesen berühmten Keramiken in weiß-blau nachspüren und selbst Tassen, Teller oder Schalen bemalen. Kosten: Erw. 15,-, zzgl. Eintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00, 15:00 Mascha und der Bär Figurentheater für Kinder ab 2 J. → *Theaterzelt, Siegburger Str. 187*

11:00 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Wiedervereint« - Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird ein Modell-Trabi aus Papier gebaut. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

11:00 Spannende Verbindungen Maus-Türöffnertag mit Workshops um 11 (ab 8 Jahre) und 15 (ab 6 Jahre) Uhr. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

EXTRAS

BONN
12:00 Matinee zum Tag der Deutschen Einheit zur Ausstellung »Die Oper ist tot - Es lebe die Oper!« mit Film »Un viaggio in Germania - Eine kleine Reise durch die deutsche Opernlandschaft«, Deutschland 2022, Regie: Toni Schmid. Im Anschl. Podiumsdiskussion »Die Wiedervereinigung und ihre Folgen für die deutsche Opernlandschaft« mit Bernhard Helmich, Generalintendant Theater Bonn, Elke Harjes-ecker, Abteilungsleiterin Kultur und Kunst, Staatskanzlei Thüringen, Andrea Moses, Operndirektorin Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar (angefragt) und Toni Schmid, Regisseur des Ausstellungsfilms, ehemals Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*



KEIN COMEBACK!
 SARI, EDDI, CLEMENS, NILS, ANDREA & TOBI
 MO. 03.10.2022 um 15:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
 MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



AUSVERKAUFT
GERHARD POLT & WELT BRÜDER
 MO. 17.10.2022 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
 SO. 30.10.2022 um 19:00 Uhr



MANN, MANN, MANN FRAUJAHNKE: ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE
 MO. 14.11.2022 um 20:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
 MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr



SÖHNE HAMBURGS
 DO. 02.02.2023 um 20:00 Uhr



DENNIS AUS HÜRTH
 SO. 19.02.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPERN! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPERN.DE

4

Dienstag

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Christopher** Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Parcels** Pop aus Australien. Eintritt: WK 32,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Postcards** Dream-Pop aus Beirut. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:30 **Blossoms** Indie-Pop. Support: Art d'Ecce. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 **Heckspoiler** Prolo-Punk aus Österreich. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE KÖLN

- 10:00, 12:00 **Denken ohne Geländer** Hannah Arendt im Selbstversuch für Zuschauer ab 12 Jahren. Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2020. Eintritt: 15,-/10,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- JOTT WE DE**
- 20:00 **The Addams Family – Das Broadway Musical** Die Musicalkomödie mit Musik und Songtexten von Andrew Lippa und dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elfs erlebte 2010 ihre erfolgreiche Broadway Premiere und wurde dort weit mehr als 700 mal gespielt. Eintritt: WK ab 40,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR KÖLN

- 20:00 **Julia Shaw – »Bi – Vielfältige Liebe entdecken«** Buchvorstellung. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER BONN

- 09:30 **Das Gesicht** Herbstferien-Workshop »Grundlagen der Porträt-Zeichnung und Malerei« (4.-7. Oktober, jeweils 9:30-12:30 Uhr) für Jugendliche von 10-14 Jahren. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 80,- → Museum August Macke Haus, Hochstadener 36

4. Dienstag

KONZERT

Parcels



20:00 Uhr → Köln, Palladium

5

Mittwoch

KONZERT KÖLN

- 20:00 **American Aquarium** US-amerikanische Alternative-Country-Band. Eintritt: WK 18,- → Verschoeben auf den 15. Februar 2023 → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Godsmack** Mit drei Nummer-eins-Alben, vier Grammy-Nominierungen sowie dem Rekord als Rock-Act mit den meisten Top-10-Radio-Hits in den US-amerikanischen Single-Charts kann man die Band aus Boston zu den Legenden des Hardrock zählen. Eintritt: WK 38,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Joep Beving** Niederländischer Pianist und Komponist. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Lugatti & 9ine** HipHop. Ausrückauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Midge Ure & Band** Electronica – »The Voice & Visions«-Tour Die Tour wird die Highlights aus den beiden Top-5-Ultravox-Alben von 1981 und 1982 umfassen, »Rage in Eden« und »Quartet«, sowie eine Auswahl von anderen Solo- und Bandhits. Eintritt: WK 40,- → Essigfabrik, Sieburgerstr. 110
- 20:00 **Mingus 100 Festival** Heute: Pablo Held Investigates ... Charles McPherson & Theresia Philipp Group feat. Charles McPherson. Eintritt: WK 24,-/16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Muff Potter** – »Bei aller Liebe«-Tour Zum ersten Mal seit 2009 gibt es wieder ein neues Album von Muff Potter. Mit »Bei aller Liebe« hat die legendäre Indie-Rockband sich selbst und ihre Liebe zur Musik wieder entdeckt. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **One Morning Left** – »Neon Inferno«-Tour Kombination aus Metalcore, 80er-Jahre-beeinflussenden Synths und massiven Refrains. Support: CrossChains & Somehow Jo. Eintritt: WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Passpartout** HipHop. Eintritt: WK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Scott H. Biram** Folk, Blues, Americana. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Skáld** Neo-Folk-Band aus Frankreich. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **Keller** – »Unter demselben Mond«-Tour Rock/Pop. Eintritt: WK 23,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyle. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Benwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KÖLN

- 20:00 **Glenn Langhorst** – »Frau zum Mitreißen gesucht« Eine Show zwischen Stand-Up Comedy und Alltagskabarett mit einem Schuß Literatur. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Luskan Wunder** Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin. Eintritt: WK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

LITERATUR BONN

- 20:00 **Offene Wunden Osteuropas** Franziska Davies und Katja Makhotina bereiten immer wieder zahlreiche Stätten Osteuropas, an denen deutsche Soldaten oft vergessene Kriegsverbrechen begingen. Mit Fakten, Rückgriffen auf ihre Familiengeschichten und in Gesprächen mit Überlebenden, Studierenden und Historikern veranschaulichen sie die Dimensionen des Vernichtungskrieges. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

KÖLN

- 19:30 **Düxer 1/4 Kultur** Heute: Isabella Archan wird aus ihrem aktuellen Kriminalroman »Die Mördermizzi und der Sensenmann« lesen. Anmeldung an buergerzentrum-deutz@spezialtag.de o. 0221-22191459. Eintritt frei. → Bürgerzentrum Deutz, Tempelstr. 41-43

SPORT BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn – Unahotels Reggio Emilia** Basketball Champions League. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS BONN

- 17:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Faszination Naturfotografie« – Eine Fotoreise von Hannes Bonzheimer. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Schelbe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Reinhold Messner** – »Nanga Parbat – Mein Schicksalsberg« Untermaht mit nie gesehenen Bildern und Filmen spannt Messner bei seinem Live-Vortrag den Bogen von all den Alpinisten, die am Nanga Parbat Geschichte geschrieben haben bis zu seiner eigenen bewegenden und spannenden Geschichte. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

6

Donnerstag

KONZERT BONN

- 20:00 **Anahad** – »The Connection of Resonance« Der Komponist, Arrangeur und Schlagzeuger Tillmann Schürfeld wird zusammen mit der indischen Kathak-Tänzerin Shivani Karmakar indisch-klassischer Musik mit westlicher Pop-Musik verbinden. → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Boppin'B** – »We Don't Care«-Tour Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 **Maël & Jonas** – »I swear to God«-Tour Rock-Pop-Duo aus Koblenz. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Ahzmujot** – »Lass uns scheinen«-Tour Rapper. WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Booz** Rap. Eintritt: WK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Cruel Santino** Mischung aus nigerianischer Roots-Musik, Dancehall, Rap und R&B. Eintritt: WK 31,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Dean Lewis** – »Sad Boi«-Tour Special guest: Anson Seabra. Eintritt: WK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Haevn** – »Unfold«-Tour WK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Klaus Hoffmann & Band** – »September«-Tour Akustik-Arrangements zwischen Chanson, Jazz, Latin und Pop. Eintritt: WK ab 44,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Mine** – »Hinüber«-Tour Mine aka Jasmin Stocker beschreibt ihre Musik als »deutschsprachigen Folk mit Hip Hop, Jazz-, und elektronischen Elementen.« → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

6. Donnerstag

KONZERT

Boppin'B



Wenn Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett loslegt, stehen alle Regler auf 11 – Schweiß, gute Laune und lachende Gesichter vor und auf der Bühne inklusive. In der Bonner Harmonie ist die 1985 gegründete Kombo ein gern gesehener Gast. Bei ihrem alljährlichen Konzert werden die Fünf ihre aktuelle CD »We Don't Care« vorstellen – echte Rockabilly-Wertarbeit, die auf hohem musikalischem Niveau daherkommt und der man dieselbe Begeisterung und Spielfreude anmerkt wie eh und je. Zusätzliche Frische bringt Frontmann Michi Bock mit, der erstmals seit seinem Einstieg 2018 auf einer CD zu hören ist. Es wird kaum noch gecover't, Boppin'B überzeugen mit eigenen Stücken: schnelleren Stampfern wie »Jump'n'Stomp«, dem Sommerhit »In The Sun« oder der Ballade »The Earth Stood Still«. Das Aschaffener Quintett liefert wie gewohnt eine heiße Mischung ab, die sowohl Fans als auch Neulinge begeistern wird.

20:00 → Bonn, Harmonie

7

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »krypta:soundscapes« – Stefan Horz trifft Kerstin de Witt. Das neue Programm »Ground. Ostina-to. Chaconne« von Kerstin de Witt (Mitglied von Flautando Köln und Professorin an der Musikhochschule Köln) und Stefan Horz ist ganz den unzähligen Möglichkeiten gewidmet, Musik über wiederkehrende Bass-Modelle zu komponieren oder zu improvisieren. Durch die Vielzahl der verwendeten Flöten- und Tasteninstrumente beschreiben sie einen vielfarbigsten Weg, der vom Frühbarock über die minimal music bis zu einem extra für diesen Abend geschriebenen Werk von Stefan Horz führt. Eintritt: 10,-/17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **»Maybeop«** – »Best off« Das erste A Cappella-Show-Jubiläumprogramm der Prix Pantheon Publikumspreisträger nach 20 Jahren. Eintritt: WK 30,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **»Remode A Tribute to Depeche Mode.«** Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **»The Amity Affliction Post-Hardcore-Band aus Australien.«** Eintritt: WK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **»The Brian Jonestown Massacre«** Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **»Banners Im Raum zwischen Klavierakkorden, weit reichenden Beats und einem breiten Gitarrensound entsteht eine Erweckung, steigt die Musik von Banners immer wieder in neue Höhen.«** Eintritt: WK 20,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **»Deine Lakaien – »Dual«-Tour»** Alexander Veljanov und Ernst Horn arbeiten seit 1985 an ihrer Vision von elektronischer avantgardistischer Musik und lehnen es dabei ab, sich stilistisch einschränken zu lassen. Das enge Darkwave-Korsett der Anfangszeit wurde abgestreift, Fusionen mit klassischer Musik und die generelle Lust am Experiment bestimmen den einzigartigen Sound der Band. Eintritt: WK ab 40,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **»Die Lieferanten Pop mit einer Prise Funk.«** Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **»Levellers Die Folk-Rock-Band aus Brighton ist seit mehr als 30 Jahren dabei.«** Eintritt: WK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **»070 Shake Hip-Hop, Pop, Alternative, Indie und R&B.«** Eintritt: WK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **»Brothers In Arms Dire Straits Tribute Band.«** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

7. Freitag

KONZERT

Maybeop



Maybeop sind stolz darauf, dass sie schon etwas hinter sich haben. Dass die Vier nun bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs sind, nutzen sie für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose »Sistemfeler« aufgedeckt. Von Anfang an lautete ihr erklärtes Ziel: Los! Sie sind neugierig, extrem nah dran am Puls der Zeit und sich für keinen Kinderkrampf zu schade.

20:00 → Bonn, Pantheon

- 20:00 **»Gard Nilssen's Supersonic Orchestra«** Der norwegische Schlagzeuger und sein 16-köpfiges Ensemble. Eintritt: 24,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **»Grossstadtgeflüster«** Elektropop-Band aus Berlin. Support: Kochkraft durch KMA. Eintritt: WK 29,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **»Jaya the Cat Roots-Reggae, Ska & Punkrock.«** Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

- 23:00 **»Artheater Invites mit Matritxman, Imogen, Sama u.a.«** Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **»Take Me Out!«** Indierock mit EaVo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **»We Still Believe!«** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ Johnny Justice. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Handmade – Kunst mit Hand und Fuß«** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/12,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **»Wildfire Band of Eve Leigh.«** → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:30 **»Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre.«** Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **»Escape Room«** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **»fringe ensemble / Plattform Tiyatro – »Map to Utopia«** Interaktive Performance in englischer Sprache – Fünf Performer*innen nehmen die Teilnehmenden mit in eine fiktive Metropole, in der sie in die Rollen von Menschen schlüpfen, die dort wohnen oder arbeiten. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **»Ingrid Kühne – »Von Liebe allein wird auch keiner satt!«** Auch in ihrem nagelneuen Solo-programm ist Ingrid Kühne auf der Suche nach den Widrigkeiten des Alltags. Eintritt: WK 27,0/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Kunst von Yasmina Reza.«** Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **»Matze Knob – »Mut zur Lücke«** Comedy. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **»Matze Knob – »Mut zur Lücke«** Wie gewohnt bietet Matze Knob Musik und Comedy der Extralasse. Jede Show ist ein Unikat, denn live ist Comedy am lu-

stigten und Improvisation gehört einfach dazu. Natürlich dürfen auch Matzes Kult-Parodien nicht fehlen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 17:00 **»Vom Sagen und Schreiben«** Die neue Produktion des Alttenthaater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **»Anny Hartmann – »Klima Ballerina«** Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **»Kellersessions #1: Unge-mach«** Die Kellersessions bringen Theater und Konzert zusammen – Musik und Inszenierung verbinden sich zu einer neuen, einzigartigen Veranstaltungsreihe in Köln. Erster Gast ist der Musiker Unge-mach. → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **»Miss Gyné«** Das Stück bewegt sich zwischen verschiedenen Wirklichkeiten. Verletztheit und Hass verändern die Wahrnehmung, die Grenzen des eigenen Körpers werden fragwürdig, die Orientierung geht verloren. Ausgezeichnet mit dem Kölner Tanztheaterpreis 2021. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **»Raif Senkel – »Der hat gessen!«** Raif Senkel wandert

KUNST

BONN

- 17:30 **»Kunstgespräche am Donnerstag«** Heute: »Paul Adolf Seehaus – August Mackes erster und einziger Meisterschüler« mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtning 36*

KINDER

BONN

- 09:30 **»Zurück in die Zukunft«** Ferienprogramm für Kinder von 8-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 15:00 **»Mascha und der Bär«** Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → *Theaterzelt, Siegburger Str. 187*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **»Die Zukunft der EU«** Vortrag von Dr. Siebo Janssen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:30 **»Sex and Breakfast«** Komödie von Florian Scheibe. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Tumult61«** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtning 41*

JOTT WE DE

- 20:00 **»Die Klangwelle 2022«** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop – Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf **Gute Unterhaltung!**



Frau Jahnke hat eingeladen

17.10.22 Rhein Sieg Forum Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN

Oh weih..., oh weih..., oh Weihnachtszeit!

Musikalische Begleitung: Harald Claßen

20.11.22 Theater am Tanzbrunnen Köln
03.12.22 Rhein Sieg Forum Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

zwischen den Grenzen von Kabarett und der Comedy. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST
BONN

16:00 **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KINDER
BONN

15:00 **Mascha und der Bär** Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → Theaterzelt, Siegburger Str. 187

15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 J. mit der ukrainischen Chorleiterin Inyna Dushelko. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS
BONN

17:00 **«Mal gut, mehr schlecht»** Sensible Einsichten in die Innenwelt der Depressionen (Fotografie, Vortrag und Gespräch). Der Fotograf Nora Klein ist es gelungen, jenseits von Worten eine visuelle Ausdruckskraft für die Gefühlswelt depressiver Menschen zu finden. In einer visuellen Präsentation zeigt sie einfühlsame Fotografien aus ihrem Bildband. Ergänzt werden diese durch den persönlichen Erlebnisbericht von Sabine Fröhlich. Im gemeinsamen Gespräch liegt anschließend das Augenmerk auf den möglichen Auswirkungen einer elterlichen Erkrankung auf deren Kinder. Eintritt frei, Spende erbeten. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-Stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

21:00 **Nachtwächterführung durch Bonn** Auf den Spuren des Nachtwächters durch das nächtliche Bonn. Kosten: 15,- (inkl. einem Bier). → Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

20:00 **Lydia Benecke – «Terroristen? Amokläufer?»** Der Vortrag beleuchtet die psychologischen Profile unterschiedlicher Tätertypen. Er zeichnet die Entwicklung nach, welche letztendlich in den Schreckenstagen mündet. Eintritt: WK 26,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KÖLN

20:00 **Lord of the Lost – «Homecomings»-Tour** Dark-Rock-Band aus Hamburg. Support: Nachtblut& Scarlet Dorn. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Neeve – «Chaos Of My Mind»-Tour** Indie-Pop. Eintritt: WK 17,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

JOTT WE DE

20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop – Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

Samstag

KONZERT

16:00 **«SonJA'ZZ»** Heute: Straight Four – Swing, Latin & more. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

20:00 **Irish Stew** Celtic Folkrock. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **T-Killas** Antifaschistische Mod-Ska-Punk-Quintett aus Aschaffenburg. Eintritt: 10,- → Kult4i, Hochstadenring 41

20:00 **Voxclub – «Wieder Dahomam»** Neue Volksmusik-Quintett. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **volXclub – «Wieder Dahomam»** Volks-Schlagermusik. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

18:00 **Lionheart** Support: Terror, Get The Shot & Dying Wish. Eintritt: WK 36,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 **27 Jahre a-musik** mit Ignatz & De Stervende Honden (BE), Norbert Möslang (CH) & Disrupt (DE). Djs: Viola Klein & Titanoboa. Eintritt: WK 12,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

19:00 **Knallblech Brassband** Brass-Pop mit klassischen Blasinstrumenten und einer wilden Performance. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Blues Alive Festival 2** mit Walter Trout und seiner tollen Band, dem niederländischen Blues-Gitaristen Julian Sas und der finnischen Slide-Göttin Erja Lyytinen & Band. Eintritt: WK 48,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

19:30 **Sextrow** Debütalbum Release Show. Support: Formosa. → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 **Fee Badenius** Fee Badenius' erster Solo-Album ist kein Best-Of, keine bloße Aneinanderreihung von bekannten Liedern, vielmehr ist es ein musikalisches Poesiealbum – bekannte Nummern stehen hier gleichwertig neben selten gespielten Raritäten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Peter Protschka – «Kindred Spirits plus one». Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Kings of Floyd – «High Hopes»-Tour** Pink Floyd-Tribute Band. Eintritt: WK 35,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Kodaline – «Our Roots Run Deep»-Tour** Die Iren verbinden große Pop-Momente mit klassischem Rock und Alternative-Ausflügen. Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Lord of the Lost – «Homecomings»-Tour** Dark-Rock-Band aus Hamburg. Support: Nachtblut& Scarlet Dorn. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Neeve – «Chaos Of My Mind»-Tour** Indie-Pop. Eintritt: WK 17,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 **No Angels – «Celebration»-Tour** Eintritt: WK 45,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Portmonee – «Gesichter ohne Menschen»-Tour** Indie. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Ruffian – «Hassmasken»-Tour** Rapcrew der drei Rapper Crystal F, Crack Claus und Arboku. Eintritt: WK 27,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

8. Samstag

EXTRAS

Klangwelle 2022



Gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, Musikstücke von Klassik bis Pop und feurige Pyrotechnik-Akzente: Die Klangwelle vereint vom 6.-16. Oktober die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Gänsehaut-Faktor.

20:00 → Bad Neuenahr, Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

21:00 **The City Gates** Post-Punk-Gaze-Band aus Kanada. Support: Golden Apes. Eintritt: WK 16,- AK 19,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **The Mocks** 60s Beat aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 **Drones** Tribute to Muse. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Shellshock** Wave, Post Punk, Indie, Shoegaze, Dark & Dream Pop mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Call-hop Radio feat. Noiro, eves20 & Kaspar van de Water. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

18:00, 21:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Cabaret Paris – «unerhört und ungeniert»** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Figaros Hochzeit** Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Ama-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
www.schnuess.de

Sonntag

KONZERT

19:00 **Aynsley Lister & Band** CD-Präsentation »Along For The Ride«. Der britische Gitarrist, Sänger und Songwriter hat sich in der Blues/Rock-Szene in den letzten 23 Jahren einen exzellenten Ruf erspielt. Eintritt: WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

18:00 **Wahnschaffe & Lightning Jules** Dream Pop, Deutsch Pop – Zwei Kölner Musikerinnen und ihre neue Musik. Eintritt: WK 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

18:30 **Das Tenbüro** Konzert – »From Soul to Soul« Eine Reise zu den uralten Wurzeln des mesopotamischen Erbums mit Mystik, Tradition sowie vielfältigen Arrangements und in Begleitung von über zwanzig Tenbüren. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Art – «Spirit of Ecstasy»-Tour** HipHop mit Pop-Elementen. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Children of Zeus – «Balance»-Tour** Soul-Projekt, bestehend aus Konny Kon & Tyler Daley. Eintritt: WK 21,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Cordae** US-amerikanischer Rapper. Eintritt: WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Death Bells** Garage-Rock, Indie, Post-Punk und New Wave. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Die Sterne – «Hallo Euphoria»-Tour** Indie-Pop-Band aus Hamburg. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **The Dangerous Summer** US-amerikanische Rockband. Support: Die Brkn. Eintritt: WK 18,- → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 **Wage War** Metalcore-Band aus Florida. Eintritt: WK 27,50 → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

BONN

11:00 **Unser Ludwig** lächelt Klavierkabarett mit Stephan Eisel. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

14:00, 18:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 **Cabaret Paris – «unerhört und ungeniert»** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Fremdkörper – Alles, was ich in Sexualkunde nicht gelernt habe** Ein Theaterstück zum Mitmachen von und mit Ellie Lewerenz für alle ab 16 Jahren, die schon mal mit dem eigenen Körper auf Kriegsfuß standen. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KINDER

BONN
15:00 **Mascha und der Bär** Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → Theaterzelt, Siegburger Str. 187

SPORT

BONN
20:30 **Telekom Baskets Bonn – Brose Bamberg** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

KÖLN
08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

11:00 **Edelsteintage Köln** Publikumsmesse mit Verkauf von Edelsteinen, Schmuck, Mineralien, Heilsteinen, Fossilien und Zubehör. Eintritt: 7,-/6,- → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

18:00 **Hexenführung durch Bonn** Geführte Tour mit dem Hexenkommissar. Kosten: 15,- (inkl. einem Flaschen Hexenblut). → Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 3857455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

20:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

15:00 **Tierwohl und Tierleid** Diskussionsrunde mit Profis aus dem Tierchutz, aus der Tierrettung, Hundeschulern-Trainer*innen und Tierärzt*innen. Anmeldung erforderlich: 02228 9425-36 o. anmeldung@arpmuseum.org. Kosten: 7,50 (zzgl. Museumseintritt). → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

19:00 **Herbstlichter im Park** Die Herbstlichter im Park sind eine Art »Open-Air-Galerie« von leuchtenden und zaubern jeden Abend vom 8. Oktober bis 1. November eine herbstliche Flaniermeile in besonders schöner Atmosphäre. Informationen unter brueckenkopf-park.de. Eintritt: 9,-/6,- → Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich

20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop – Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

19:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Altentheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

9. Sonntag

KONZERT

Aynsley Lister & Band



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19:00 @reinkabarett - »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Herr Schröder - »Insta-grammatik - Das streamende Klassenzimmer« Der Pauker mit Pultstatus und Prix Pantheon-Publikumspreisträger mit seinem neuen Solo. Eintritt: WK 24,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

18:00 Angry Gay Simon ist ein unauffälliger, homosexueller Mann und Virtuose der Selbstverleugung. Doch das Leben schlägt Simon. Und der schlägt zurück - mit weitreichenden Folgen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

18:00 Liebe / Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 Rettet den Kapitalismus Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

14:00 Romeo Runa - »Romeu my deers« Tanzperformance anlässlich der Ausstellung »Berlinde De Bruyckere. PEL / Becoming the figures«. Anmeldung erforderlich: anmeldung@arpmuseum.org o. 02228 9425-36. Eintritt frei. → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

19:00 Tim Becker - »Bauch im Hirn« Puppencomedy. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

11:15 Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail Die Führung lädt ein, in die Niederlande des

17. Jahrhunderts einzutauchen. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 »August Macke - Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36

LITERATUR

11:30 Martin Bross und Petra Kalkuschke - »Kinder, Kinder, unsere Eltern!« oder: »Zieh die Jacke an! Es ist kalt draußen!«. Es geht in diesem Programm um unsere Eltern und die Eltern der Eltern und noch ältere. Eintritt: 15,-/18,- → Brofzfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

10:30 Die Bonner Stadtmusikanten Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebärdensprache-Grimm für die ganze Familie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

11:00, 15:00 Mascha und der Bär Figurentheater für Kinder ab 2 Jahren. → Theaterzelt, Siegburger Str. 187

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

11:00 Bonner Schallplatten- & CD-Börse Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

11:00 Edelsteintage Köln Publikumsmesse mit Verkauf von Edelsteinen, Schmuck, Mineralien, Heilsteinen, Fossilien und Zu-

behör. Eintritt: 7,-/6,- → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

11:00 Modellspielzeugmarkt Eintritt: 6,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

EXTRAS

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

11:15 Sonntagsführung Heute: »Bestattung in 16 Jahrhunderten. Sarkophage und Urnen im AKM«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Zentralfriedhof in Plittersdorf-Politik von Weimar bis heute und der Memoriamgarten. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter 0228 1 672655. → Treffpunkt: Haupteingang Zentralfriedhof / Gotenstr. 142

16:00 Das kurfürstliche Schloss in Bonn - Von der Residenz zur Universität Der Vortrag von Norbert Flörken mit Bild und Text soll an die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Kurfürstlichen Residenzschlosses durch die Jahrhunderte erinnern. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

JOTT WE DE

20:00 Die Klangwelle 2022 Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop - Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

10

Montag

KONZERT

BONN

20:00 Henry Girls Irish Americana Folk aus Donegal - Die drei Schwestern Karen (Fiddle Vocals), Lorna (Vocals, Accordion) und Jo-leen McLaughlin (Harfe, Piano, Vocals) verbinden amerikanische Folk- und Bluegrass-Traditionen per musikalischer »Transatlantic Connection« mit ihren keltischen Wurzeln. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Backstreet Boys - »DNA«-Tour Die Backstreet Boys gelten mit zahllosen Nummer-1-Hits, diversen Auszeichnungen und weltweiten Verkaufszahlen von über 130 Millionen Tonträgern als die kommerziell erfolgreichste Boyband der Geschichte. WK ab 70,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Conor Maynard Singer/Songwriter. Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Cradle Of Filth Extreme-Metal-Band aus England. Special guests: Alcest. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Kasabian Mischung aus Rock und Rave, hymnischen Melodien, tanzbaren Beats und Psychedelia. Support: DMA's. Eintritt: WK 40,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Mula - »Mvory«-Tour Experimentierfreudige Musik, die Pop mit RnB und Elektro mischt. Eintritt: WK 16,- AK 22,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der:

11. Oktober 2022

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 Toro y Moi Eintritt: WK 28,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 Skaar Alt-Pop. WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

20:00 PREMIERE: Lost in Time - »The Shadow over Innsmouth - A Lovecraft Tale« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofzfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:45 WDR Ladies Night Comedy- und Kabarettshow: Moderatorin Lisa Feller empfängt Idil Baydar, Eva Karl Faltermeier, Miss Allie und Ninia LaGrande. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

LITERATUR

KÖLN

20:00 Literaturklub Heute mit Daniel Breuer (Berlin) und Bernd Lüttgerding (Brüssel). Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: WK 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

11

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 Hundred Seventy Split feat. Leo Lyons Best Of Ten Years After. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 Phil Campbell & The Bastard Sons Hard-Rock-Band aus Wales. Support: Nitrodogs & Crossplane. Eintritt: WK 38,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 Substation Metalcore-Band. Support: Blackening, Light The Blind & River Stole Gods. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 Ariel Posen Rock & Roll, Americana, Soul, R&B & Pop. Eintritt: WK 18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Blackbear - »Nothing Matters«-Tour Mischung aus Hip-Hop und R'n'B. Eintritt: WK 38,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Cashmo Rap / HipHop. Eintritt: WK 32,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Donavon Frankenreiter - »The Record Players-Tour« Special guest: Christina Holmes. Eintritt: WK 32,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Egon Werler Eintritt: WK 26,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Eridodo Pop meets Rap. Eintritt: WK 17,50 → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE

9.10. Brückenforum 11-16h

www.rtp-bonn.de

BOPPIN B.

6.10.

Beginn: 20 Uhr

ERJA LYTTINEN

Full Show -> 2h

16.10.

Beginn: 19 Uhr

REMODE

Tribute To DEPECHE MODE

7.10.

Beginn: 20 Uhr

HUNDRED SEVENTY SPLIT

11.10.

Beginn: 20 Uhr

BIG DADDY WILSON

13.10.

Beginn: 20 Uhr

WALTER TROUT

8.10.

Beginn: 19:30 Uhr

ABBA Review

15.10.

Beginn: 20 Uhr

Julian Sas Erja Lyttinen

Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE
 FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

 11.10.22 D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALLE	 08.10.22 BOCHUM RUHRCONGRESS	 16.10.22 KÖLN E-WERK
 18.10.22 BONN HARMONIE	 23.10.22 BONN HARMONIE	 28.10.22 KÖLN YARD CLUB 29.10.22 KÖLN KANTINE
 25.11.22 BONN TELEKOMDOME	 07.11.22 BONN HARMONIE 01.02.23 BONN HARMONIE	 16.+17.12.22 KÖLN PALLADIUM

KUNST! RASEN 2023 15.06.2023 - 13.08.2023
BONN OPEN AIR

bonnticket Hotline 0228 kölnticket westticket 50210 ticketmaster PARTNERSATZ MEDIA

 **BRÜCKENKOPF-PARK**
Jülich gGmbH

Herbstlichter im Park

08. Oktober - 01. November 2022

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel. 02461/9795-0
www.brueckenkopf-park.de * www.world-of-lights.eu

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Geoff Tate** »Empire 30th Anniversary«-Tour. Support: C.O.P. UK& DemonHead. Eintritt: VK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Jens Düppe Solo & Pascal Schumacher Solo** Eintritt: VK 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Rema** Rapper. Eintritt: VK 42,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Suede** Britische Rockband. Eintritt: VK 45,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 21:00 **John Craigie** US-amerikanischer Singer/Songwriter. Eintritt: VK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Björn Heuser** - »Café Schmitz«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE BONN

- 20:00 **Lost in Time** - »The Shadow over Innsmouth - A Lovcraft Tale« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **PREMIERE: Maxi Gstettenbauer** - »Gute Zeit« Stand-Up Comedy. Eintritt: VK 33,20/27,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KUNST BONN

- 16:30 **Kunstpuren** Suche Auf der Spur zeitgenössischer Kunst. Workshop-Thema: Deutscher Kaviar: Fotos über Fotos. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 3,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

- 20:00 **Zeridun Zaimoglu** - »Be-wältigung« Feridun Zaimoglu hat einen virtuellen Künstlerroman geschrieben über jemanden, der sich vornimmt, Adolf Hitler zum Protagonisten seines neuen Buches zu machen. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

KINDER BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 8-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 10:15 **Musik und Kunst** Herbstferienprogramm (11.-14.10., jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Kinder von 10 bis 14 Jahren zur Ausstellung »Die Oper ist tot - Es lebe die Oper!«. Anmeldung erforderlich. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

12

Mittwoch

KINO BONN

- 19:00 **Cinéclub** Heute: »Les éblouis«, OmeU - Französischer Film unter der Regie von Sarah Suco über das Abdriften in die Sekten und die Rekrutierung. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KONZERT BONN

- 20:00 **Amistat** Eintritt: VK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **AJR** US-amerikanisches Indie-Pop-Trio. Support: Ryan Mack. Eintritt: VK 30,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Ayo**. Die Musik ist beeinflusst von amerikanischem Soul, Reggae und Afro Beat. Eintritt: VK 30,- → Ausverkauft! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Del Water Gap** Solo-Projekt von S. Holden Jaffe zwischen Indie, Singer/Songwriter und akustischen Pop. Eintritt: VK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Husten** Moses Schneider, Gisbert zu Knyphausen und der dünne Mann. Eintritt: VK 21,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Mijo** Eintritt: VK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Pa Sheehy** Jahrelang bekannt als Frontmann der Iren

»Walking On Cars« wagt sich Pa Sheehy nun in Solofeld. Eintritt: VK 23,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Planschemalöör** Kölscher-Pop. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Sam Ryder** Der britische Singer-Songwriter vertrat sein Land beim Eurovision Song Contest 2022. Eintritt: VK 22,- → Ausverkauft! → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:30 **Mobina Galore** Punk, Alternative Rock, Garage Rock aus Kanada. Special guest:Tusky. Eintritt: VK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: VK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

12. Mittwoch BÜHNE

Patrick Nederkoorn



Mit dem neuen Programm feiert der holländische Schauspieler, Kabarettist und TV-Moderator Patrick Nederkoorn nun seine Deutschland-Premiere. Was ist, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbenen Klimaflüchtlinge mit Ihren Wohnwagen auf der linken Fahrbahn nach Deutschland rollen? Sind wir dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen? Das Programm von Patrick Nederkoorn, das in Zusammenarbeit mit dem Haus der Springmaus entstanden ist, ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten der beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

13

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Big Daddy Wilson & Band** - »Hard Times Blues«-Tour Das aktuelle Album »Hard Times Blues« ist ein Blues-Werk mit Soul-Einflüssen geworden, mit vielen epischen, teilweise auch düsteren Stücken, das wie immer von Big Daddy Wilsons einzigartiger Stimme lebt. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Ancst & Ibex** Black Metal aus Berlin und Köln. → *Halle am Rhein, Am Faubach 2*
- 20:00 **42** - »Connect«-Tour Eintritt: WK 23,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Angel Olsen** - »The Big Time«-Tour Support: Tomberlin. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Christone** »Kingfish« In-gram US-amerikanischer Blues-Gitarrist und Sänger. Eintritt: WK 34,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Das Ende der Liebe** Improvised Trip Music. WK 12,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Fido plays Zappa** Schweizer Tribute Orchestra. WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Sad Night Dynamite** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Sasha Popsänger**. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Schreng Schreng & La La** Akustischer Punk. Special Guests: WauMiau & Between Bodies. In der Reihe »Neustart Krach«. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Skoteenas** Das Kölner Trio stampft schräge Rock'n'Roll-Instrumentals aus dem Bühnenboden. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **Talkin' Blues Show** Heute mit Solei Nilaksson und der Talkin' Blues House Band. Eintritt: WK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **The Düsseldorf Dusterboys** Folk-Band. Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Zavet** - »Husky«-Tour Mischung aus Pop und Rap. Eintritt: WK 25,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:30 **The Kings of Dubrock** Band um Studio Braun-Mitglied Jacques Palminger. Eintritt: WK 18,- → *Verschoben auf den 30. November 2022. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **White Hills** Avant-Psych-Rock aus den USA. Support: leer. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Bertold Brecht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bora** - »Liebevolle Attitüde« Stand-Up Comedy. Eintritt:

13. Donnerstag

KONZERT

Angel Olsen



Angel Olsen kommt mit ihrem neuen Album »Big Time« auf Deutschland-Tour! Das Album entstand mit einem Peitschenhieb in den seltenen, fruchtbaren Momenten, in denen gleichzeitig frische Trauer wie auch frische Liebe miteinander ringen, in denen sich Kummer und Verliebtheit gegenseitig verstärken, verkomplizieren und auf seltsame Art ergänzen. Nur Wenige können Elegien mit einer derart rücksichtslosen Energie schreiben wie die Indie-Singer/Songwriterin aus Missouri, die sowohl klanglich als auch künstlerisch stets mit einer elastischen Beherrschung ihrer Stimme arbeitet und die Grenzen zwischen Pop, Rock und Blues auslotet.

20:00 → *Köln, Luxor*

WK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Jean-Philippe Kindler** - »Deutschland umtopfen« Der Prix Pantheon-Preisträger von 2020 und PoetrySlam-Meister denkt die Gesellschaft spielerisch. Die Zuschauer:innen erwartet eine Mischung aus präziser Slam-Poetry, Sprechgesang, Comedy-Elementen und Kabarett. Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Felix Lobrecht** - »All You Can Eat« Stand-Up-Comedy. Eintritt: WK ab 49,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Jena** - »Wendy«-Tour. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sascha Thamm** - »Gesammelte Abrissrinnen« Comedy. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → *Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Ivar Leon Menger** - »Als das Böse kam« Ivar Leon Menger liest aus seinem Debütroman. Eintritt: WK 15,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

14

Freitag

KINO

BONN

- 20:00 **Punk in Bonn** - der Film Vol.I Die Doku von Moritz Hellfritsch wirft einen ausführlichen Blick auf die Bonner Punkszene und umfasst den Zeitraum von 1977 bis 2012. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Martin Herzberg** - »Pure«-Tour Bewegende Piano-New Classic verschmolzen mit eingängig-emotionalen Motiven, deutscher Gesang mit selbstgeschriebenen Texten erweitert das Klavier-Repertoire. Begleitet wird Martin Herzberg von Stefanie John am Cello. Eintritt: WK 36,-/122,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 18:00 **The Brew** 10 Jahre »A Million Dead Stars« Anniversary-Tour. Special guest: Black Mirrors. WK 27,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 19:00 **Drei Meter Feldweg** - »Durak«-Tour Eintritt: WK 16,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:00 **Night of Surprise** Eintritt frei. → *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Versus Goliath** - »Liebe & Chaos«-Tour Rock, Metal und Rap. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:15 **Itchy** Pop-Punk-Band. Support: Cold Years. Eintritt: WK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Hinterhofkultur Oberkassel** Heute mit Thomas Kagermann (Geige und Fj) und Melitta Bubalo (Gesang, möglicherweise Loops). Nur mit Voranmeldung unter post@melittabubalo.de. Spenden erbeten. → *Tonraum, Adrianstr. 80*
- 19:30 **Lupo** Kölsche Band. WK 17,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Pixy K** - pop girl group. Eintritt: WK 39,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Alienare** EBM, Electro, Synth-Pop. Special Guests: Minusheart / Missuicide. Im Anschl. After-Show-Party (EBM, Industrial, Gothic & Darkwave) mit DJ Kämpfer. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Blvth** Eintritt: WK 17,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Cavetown** Singer/Songwriter und Bedroom-Pop-Produzent. Special guest: Sidney Gish. Eintritt: WK 23,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Disillusion** Metal. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Eivor** Färöische Sopranistin, Musikerin und Komponistin. Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Sasha Popsänger**. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Snarly Puppy** Fusion/Jazz-rock. Eintritt: WK 37,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 21:00 **Bersten** Hardcore. Support: Up North / Eyes Of Tomorrow. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Erobique** Discopunk. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 16:00 **Kasper und der falsche Polizist** Puppentheater für Kinder ab zwei Jahren, aufgeführt von der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 8,- → *Kath. Pfarrheim, Rheinbacher Str. 26, Meckenheim-Ersdorf*

JOTT WE DE

- 18:00 **Radeln ohne Alter** - Eine Idee erobert die Welt Vortrag von Natalie Chirchietti. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

JOTT WE DE

- 20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbspiel aus Licht- und Laserfekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop - Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. WK ab 16,- → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

- 20:00 **Steve Crawford & Stefan Decker** - »Contemporary Celtic Folk« Irish und Scottish Folk mit Steve Crawford (Gesang, Gitarre) und Stefan Decker (Whistles, Flöte). Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Bonns Anatomy** Medizinerparty. Eintritt: 20,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 22:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **303** mit Alignment, DIV & DJ Speed BzB Dj Frequency u.a. Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** 30 Years of BUSC« Seit drei Jahrzehnten spielt die Bonn University Shakespeare Company Stücke des Bardens, seiner Zeitgenossen und moderne Weltklassiker in englischer Sprache - Jubiläums-Abend mit einem bunten Programm mit Theater und Performance. Eintritt frei. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **kainkollektiv** - »Black Eurydice / Schwarze Euridike« Musiktheater-Performance: In Auseinandersetzung mit Monteverdi »Orfeo« wird eine (afro-)futuristische, feministische und postkoloniale Gegen-Oper entworfen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/124,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Bülent Ceylan** - »Luschtobjekt« Comedy. Eintritt: WK ab 36,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Patrick Nederkoorn** - »Die orangene Gefahr - Hilfe die Holländer kommen« Das neue Programm des holländischen Schauspielers, Kabarettisten und TV-Moderators ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tobias Mann** - »Mann gegen Mann« In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist auch in seinem neuen 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show mit einer illustren Künstlerriege aus der Kleinkunstszene mit ihren 10-minütigen Auftritten. Eintritt: 8,-/17,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

KÖLN

- 19:00 **Zum Scheitern verurteilt** Podcast von Laura Larsson und Simon Dömer. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Felix Lobrecht** - »All You Can Eat« Stand-Up-Comedy. Eintritt: WK ab 49,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Leslie Sternfeld** - »Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein!« Lieder und Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

SPORT

BONN

- 18:00 **Wednesday_Late_Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: WK 10,-/16,- → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **Vernissage: »Max Ernst und die Natur als Erfindung«** Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** - Pinar Kasriyaka Basketball Champions League. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Craftivism** - Mit Handarbeit zum Empowerment Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene zur Ausstellung »Simone de Beauvoirs - Das andere Geschlecht«. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/15,-, Kinder 6,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Die Hysteriker** Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Tilman Lucke** - »Entweder und!« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

- 10:30 **Die Bonner Stadtmusikanten** Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dusheiko. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

SPORT

- 20:00 **Bonner SC - BCV Giesch-Paffendorf** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

- 14:00 **Beutelbücher und die Wand der Kreuze** Kunsthistorischer Spaziergang durch die Bonner Nordstadt von St. Marien nach St. Franziskus. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: St. Marien, Adolfsstr. 28*

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 19:00 **Was tun im Katastrophenfall?** Podiumsgespräch. Nähere Informationen werden bald bekannt gegeben unter unsere-buchhandlung.de. → *Lotte-Lemke-Haus, Liegnitzer Str. 14*
- 20:00 **»Marx und die Bibel«** Vortrag von Kuno Füssel. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 20:00 **Rock'n'Roll Bingo** Bingo-Show mit Livemusik. → *Rhein-Bühne, Oxfordsr. 20-22*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop - Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Enrico Pieranunzi Klavier

Jazz-Standards und eigene Kompositionen

Sa | 15.10.22 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN
BEETHOVEN-HAUS
BONN

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **ABBA Review A Tribute to Abba.** Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Enrico Pieranunzi (Klavier) - Jazz-Standards und eigene Kompositionen. Eintritt: WK 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Blind Audition Vol. 6** Konzert mit vier Sängerinnen und einem Liveband in völliger Dunkelheit, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Eroica** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«. Musikalischer Leiter des Konzerts und Tilmann Böttchers Partner im Gespräch ist der Kölner Dirigent Alexander Rumpf. Eintritt: 20,- → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*
- 20:00 **Ira Tenax & Full Stop** Melodic Death Metal & Alternative Metal. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- KÖLN**
- 19:00 **Kochkraft durch KMA** Deutschsprachiger Elektropunk. Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Agnostic Front** US-amerikanische Hardcore-Punk-Band. Support: Hartcore, Spirit World & Last Hope. Eintritt: WK 28,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Punch Arogunz, Cashisday & Twizzy - Attitude Movement** Rap / Hip-Hop. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **April Art** - »Pokerface«-Tour Rockmusik. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Brings** - »singsalautdekann!« Eintritt: WK 39,50 → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Cattleya** Hardrock. Special Guests: SonZ / NeverKnow. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Die Nerven** - »100 Milliarden Dezibel«-Tour Moses Schneider, Gisbert zu Knyphausen und der dünne Mann. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Fiasko** Kölschrock. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Kristina 4. Eintritt: 12,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Sasha** Popsänger. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Tomas Tulpe** Der Godfather der elektronischen Partymusik. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Duo Merlini & Tagini** - »The Soul of Tango« Tango Argentino mit Gabriel Merlini (Bandoneon) und Vanina Tagini (Sängerin). Eintritt: WK 15,-/11,- → *KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef*
- 20:00 **12. Siegburger Boogie & Jazz Night** Boogie-Pianist Stefan Ulbricht hat Stars und Newcomer aus der Boogie-, Blues- & Jazz-Szene eingeladen. Dabei sind u.a. Martin Schmitt, Moritz Schlömer und Chris Konz. Eintritt: WK 30,- → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 21:00 **Shiver** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

- BONN**
- 20:00 **WDR 4 - Disco 44 Party** Party mit den WDR 4-Lieblingshits. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- KÖLN**
- 22:00 **Trash Em All** Eintritt: 6,- (inkl. Freigeränk). → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Unicorn** Wave, Synthie & Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Velvet Vega** Alternative Rock Party mit DJ Fakkomoto. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: che-wchew, Jannis Choppin & Hade. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

- BONN**
- 18:00, 21:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Change** Ein Bühnenstück mit Tanz und Artistik - Benefizabend zugunsten der Aktion Deutschland Hilft in Kooperation mit dem Theater Bonn. Podiumsdiskussion im Anschluss. Spenden gehen an die Hochwasserhilfe von »Aktion Deutschland Hilft«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »30 Years of BUSC« Seit drei Jahrzehnten spielt die Bonn University Shakespeare Company Stücke des Bardens, seiner Zeitgenossen und moderne Weltklassiker in englischer Sprache - Jubiläums-Abend mit einem bunten Programm mit Theater und Performance. Eintritt frei. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **kainkollektiv** - »Black Euridyce / Schwarze Euridyke« Musiktheater-Performance: In

15. KONZERT

Duo Merlini & Tagini

»The Soul of Tango«

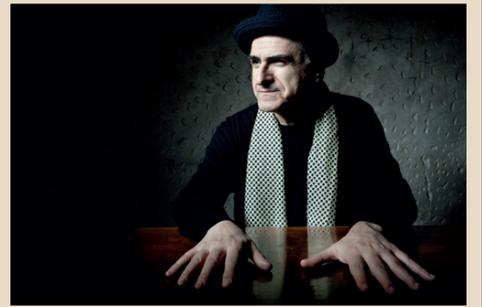


19:00 Uhr → *Bad Honnef, Konrad-Adenauer-Schule*

15. Samstag KONZERT

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Enrico Pieranunzi



Enrico Pieranunzi zählt zu den führenden Meistern des Modern-Jazz in Europa. Schon mehrfach wurde der Römer mit bedeutenden Preisen bedacht - etwa dem »Django D'Or« oder dem Jazz-Echo. Pieranunzi ist aber auch in der Klassik zu Hause. Seine Improvisationen der Werke von Scarlatti, Bach oder Händel zählen zum Spannendsten, was es auf diesem Feld zu hören gibt, wovon man sich bereits beim Bonner »Jazz-Klaviersommer« 2007 überzeugen konnte. Diesmal widmet sich der Maestro jedoch Jazz-Standards und spielt eigene Kompositionen, und auch das wird ganz sicher wieder ein Ereignis: künstlerisches Können auf höchstem Niveau! Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → *Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus*

Auseinandersetzung mit Monteverdi »Orfeo« wird eine (afro-)futuistische, feministische und postkoloniale Gegen-Oper entworfen. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Die französische Autorin Yasmina Reza erhielt für ihr Stück 1994 den Prix Moliere und gehört heute weltweit zu den meistgespielten Autorinnen. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

20:00 **PREMIERE: Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wurde sie zu zwei Jahren Haft im Strafager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine Form des Widerstands. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa's Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Annette, ein Heldin-nepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **#LovesLive** Queerness live on stage mit einer Mischung aus Talk, Entertainment und spontanen Momenten. Eintritt: WK 30,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Michael Feindler** »Ihr Standort wird berechnet« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Rum und Wodka** von Conor McPherson mit Simon Schriefer.

Eintritt: WK 12,- AK 14,- → *Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

KINDER

- BONN**
- 10:30, 15:00 **Die Bonner Stadtmusikanten** Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- JOTT WE DE**
- 15:00 **Theater Lichtermeer** - »Jan & Henry« Die beliebten Erdmännchen sind mit ihrer großen Bühnenshow auf Tour. Eintritt: WK ab 26,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Acht Mal im Jahr - von April bis Oktober - findet der große Flohmarkt von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

08:00 **Kölner Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das

16

Sonntag

Godesberger Villenviertel – Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt:** Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)

- ▶ 14:00 **Führung durch das Bonner Münster** Der romanische Bau spiegelt im Übergang zur Gotik noch heute die Bedeutung des vormaligen Stifts St. Cassius und Florentius wider. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt:** Münster, Hauptportal
- ▶ 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**
- ▶ 21:00 **Nachtwächterführung durch Bonn** Auf den Spuren des Nachtwächters durch das nächtliche Bonn. Kosten: 15,- (inkl. einem Bier). → **Treffpunkt:** Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

JOTT WE DE

- ▶ 15:00 **Die Hohlwege in Mehlem** Die vor allem botanische Führung der Biologischen Station Bonn / Rhein-Erfurt thematisiert die Entstehungsgeschichte der Hohlwege und ihre Bedeutung für den Naturschutz. Kosten: 5,- → **Treffpunkt:** Sackgassenende des Langenbergswegs, Bonn-Lannesdorf
- ▶ 20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop – Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: WK ab 16,- → **Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler**

KONZERT

BONN

- ▶ 11:00 **Klezmer Tunes** Von Säbeltänzen über Csardas und Polka führt die musikalische Reise zum Jazz und Filmmusik bis hin zu Mackie Messer. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rouchstr. 276**
- ▶ 19:00 **Erja Iyytinen & Band – »Waiting For The Daylight«-Tour** Die finnische Gitarristin/Sängerin Erja Iyytinen ist Blues-Freunden spätestens seit 2005 ein Begriff, als ihr Album »Pilgrimage« herauskam und sie erstmals die »Blues Caravan« bestritt. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- ▶ 20:00 **Detroit 442** Punkrock. Support: Sombrero Skulls. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

KÖLN

- ▶ 11:00 **Unschuld** Das Gürzenich-Orchester Köln und Kristian Bezuidenhout (Klavier) spielen Werke von Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy und Gustav Mahler. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Sabine Weber. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- ▶ 17:00 **Erobiqque** Discopunk. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- ▶ 18:00 **Paul Heller invites...** Heuet: Groovin' Affairs. Eintritt: WK 26,-/10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- ▶ 18:00 **Within Destruction** Deathcore-/Slam-Death-Metal-Band aus Slowenien. Support: Ghost Iris, Bound In Fear & Earth Caller. Eintritt: WK 17,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- ▶ 20:00 **Just Mustard** Mischung aus Noise, TripHop, Shoegaze und

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- elektronisch induzierter Musik. Eintritt: WK 16,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- ▶ 20:00 **Kim Wilde – »The Greatest Hits«-Tour** Die Poplegende der 80er Jahre. Eintritt: WK 60,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- ▶ 20:00 **Marcos Valle** Eintritt: WK 34,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- ▶ 20:00 **Millencolin – »31 Year Anniversary«-Tour** Schwedische Punkrock-Band. Support: Drag-ede Under. Eintritt: WK 26,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

JOTT WE DE

- ▶ 16:00 **Bach um vier: »Leipzig anno 1726«** Heute mit der Capella Augustina und Vokalsolisten. Dirigent Andreas Spreng bietet seit 201 mit der Konzertreihe »Bach um vier« die Möglichkeit, Bachs Kantatenwerk im atmosphärisch passenden Rahmen der Schlosskirche zu erleben. Für die neue Folge hat Spreng zwei Leipziger Kantaten aus dem Jahr 1726 ausgewählt. → **Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl**
- ▶ 18:00 **Simon & Garfunkel Tribute Duo** Tribute meets Classic – Thomas Wacker und Thorsten Gary mit Band und Streichquartett. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

BÜHNE

- ▶ 14:00, 18:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → **GOP Varietés-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- ▶ 15:00 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Benwick. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- ▶ 17:00 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- ▶ 18:00 **PREMIERE: Asrael** Neben Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni galt Alberto Franchetti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- ▶ 18:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- ▶ 18:00 **kainkollektiv – »Black Eurydice / Schwarze Euridike«** Musiktheater-Performance: In Auseinandersetzung mit Monteverdis »Orfeo« wird eine (afro-)futuraistische, feministische und postkoloniale Gegen-Oper entworfen. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- ▶ 19:00 **Springmaus Improtheater – »Total kollegial«** Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- ▶ 20:00 **Ingmar Stadelmann – »Außer mir macht's ja keiner!«** »Der Meister des bösen Wortes« verbindet seine explosionsartigen, oft politisch nicht korrekten

Pointen mit Momenten des Innehaltens. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- ▶ 18:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- ▶ 18:00 **»Schöner Morden mit Musik«** Krimislang & mörderische Songs mit Ulla Lessmann, Regina Schleheck, Sabine Trinkaus und Jutta Wilbertz. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- ▶ 18:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**
- ▶ 20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

KUNST

BONN

- ▶ 11:15 **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**
- ▶ 11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**
- ▶ 14:00 **Finissage »Make Peace with Nature«** Programm mit akustischer Live & Sing-Along Musik, einem Haiku Poetry (eine japanische dreizeilige Kurzgedichtsform) Workshop und Aquarell/Collage Workshop. → **Kult41, Hochstadtenering 41**

LITERATUR

KÖLN

- ▶ 20:00 **Wolfgang Bahro mit Andreas Kurtz – »Immer wieder Gerner«** Schauspieler Wolfgang Bahro spricht in seinen Memoiren über sein Leben als Bösewicht der Nation. Eintritt: WK 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KINDER

BONN

- ▶ 10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Mina oder Die Reise zum Meer« – Eine Balladenmärchenminiopter von Anno Schreier für eine Flötistin und einen Bariton. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- ▶ 11:00 **Instrumente hautnah** Orchestermusiker*innen des Beethoven Orchester Bonn stellen ihre Instrumente vor und erzählen aus dem aufregenden Innenleben eines Orchesters. Angebot für Familien mit Kindern von 8-12 Jahren. Eintritt: Erw. 6,-/3,-, Kinder 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- ▶ 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- ▶ 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- ▶ 15:00 **Familien- und Kinderatelier** Frei nach August Macke und seinen Freunden stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum vom Aquarell über Pop-up Karten zum Mobile. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**



pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21.25.21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

MAYBEBOP

Best off - Jubiläumsprogramm

Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose Sistemfeler aufgedeckt. Mit über 2.000 Konzerten vor über einer Million Besuchern mit fettem Sound, kunstvollem Lichtdesign und pffiger Videoshow sind sie der Superheld der deutschsprachigen a-cappella-Szene. Das darf man nicht so sagen? Doch, man muss. Alles andere wäre heiße Luft.

Fr. 7.10., 20h

HERR SCHRÖDER Instagrammatik

- Das streamende Klassenzimmer

Besuchen Sie Instagrammatik und freuen Sie sich auf eine Doppelstunde Nachtsitz Deluxe. Doch keine Sorge: Nichts von alledem ist klausurrelevant und wenn Sie gut mitarbeiten, macht Herr Schröder 5 Minuten früher Schluss. Der Deutschlehrer hat sich mit seiner humoristischen Art und dem scharfsinnigen Blick auf das deutsche Schulsystem einen festen Platz in der deutschsprachigen Comedy-Szene geschaffen.

So, 9.10., 20h

JEAN PHILIPPE KINDLER

Deutschland umpflanzen

„Der Satiriker Kindler schafft es, sein Publikum mit seinen eigenen Gedanken zu berühren, ohne Klischees zu bemühen. [...] Kindler ist ein Kämpfer für die Gerechtigkeit, der die Worte und die Sprache liebt. Und die lieben ihn zurück.“ (Jury Prix Pantheon, 2020)

Do. 13.10., 20h

JEAN FAURE & SON ORCHESTRE

feiern 15 Jahre Liebe zum Chanson

...! Kaum betritt er die Bühne, in knallrotem Hemd und schwarzer Hose, tobt das Publikum. (...) Augenzwinkern, herzlich, ironisch. (...) Er schlüpft in die Rollen, agil und leicht. (General Anzeiger 11.10.2007)

Die Show war grandios, die Resonanz überwältigend. Da capo! (...) Kongenial dazu passt die Geschmeidigkeit seines Orchesters. (...) (General Anzeiger Boulevard 17.5.2008)

Mo 17.10., 20h

FLORIAN SCHROEDER Neustart

Florian Schroeder ist ein gefragter Meinungsbildner der jungen Generation und gern gesehener Gast in Talkshows. Seine Marke: die genaue Beobachtung der politischen und gesellschaftlichen Situation. Er ist immer aktuell, analysiert, bewertet und hinterfragt. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsverprechen...

So 23.10., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

16. Sonntag

KONZERT

Just Mustard



Just Mustard kommen aus Irland und sind bei aller Coolness in der Stimme so richtig heiß. Sängerin Katie Ball, die Gitarristen David Noonan und Mete Kalyon, Bassist Rob Clarke und Schlagzeuger Shane Maguire haben sich innerhalb kürzester Zeit einen Ruf als mitreißende neue Band erarbeitet – sowohl auf Platte als auch live. Ihre wilde Mischung aus Noise, TripHop, Shoegaze, elektronischer Musik und diese träge dahintröpfelnde Stimme, die gerne mal einen Halbton daneben und eine Zehntelsekunde zu spät zu erklingen scheint, dringen direkt ins vegetative Nervensystem ein. Was für eine Wucht die Iren auf der Bühne sind, kann man an diesem Abend im Artheater erleben.

20:00 → **Köln, ARTheater**

17

Montag

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohnmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 3,- → **Brücknforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS

BONN

11:15 **Sonntagsführung** Heute: »Die thronende Göttin und andere Highlights der etruskischen Sammlung des AKM«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

12:00, 14:00, 16:00 **5. Europäischer Tag der Restaurierung** Führung durch die Restaurierungswerkstatt. Kosten: 13,-/10,50 → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

14:00 **Kirchen in der urbanen Struktur** Kunsthistorischer Spaziergang zum Wandel der Vorstellungen. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Eingang der Kirche St. Remigius, Brüdergasse**

15:00 **Bonn nach dem Ersten Weltkrieg** Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als Bonner Separatisten-Anführer Josef Natler. Eintritt: 5,- → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**

16:00 **Joseph Beuys** Der vor über 100 Jahren geborene Joseph Beuys gilt als Erneuerer der bildenden Kunst und hat die Kunst der letzten 50 Jahre mitgeprägt. Der Vortrag von Dr. Angelika Schmid möchte Zugang zu diesem äußerst komplexen Oeuvre sowie zu der außergewöhnlichen Persönlichkeit des Künstlers eröffnen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

JOTT WE DE

20:00 **Die Klangwelle 2022** Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten sowie feurige Pyrotechnik-Akzente zu Musik von Klassik bis Pop – Die Klangwelle vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show. Rahmenprogramm und ein breites gastronomisches Angebot bereits ab 18 Uhr. Eintritt: VK ab 16,- → **Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler**

17. Montag

BÜHNE

Gerburg Jahnke



© HARALD HOFEMANN

»Frau Jahnke hat eingeladen« ist ein seit mehreren Jahren erfolgreiches Format auf den deutschen Kabarettbühnen. An diesem Abend begrüßt Gerburg Jahnke ihre »Gastinnen« Rosemie Warth, Anka Zink, Carmela de Feo und Katharina Hoffmann, um einen kabarettistischen Frauenabend zu gestalten, der sich gewaschen hat. »Frauen zu fördern ist und bleibt eine Aufgabe. Und ich genieße nach wie vor die vielen Künstlerinnen, mit denen wir auf Tour sind. Irgendwie sind wir Damen kuscheliger und das macht Spaß!« Die Damen scheren sich nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist.

20:00 → **Siegburg, Rhein Sieg Forum**

BÜHNE

BONN

20:00 **Gerhard Polt & die Well Brüder** – »Im Abgang nachtragend« Gerhard Polt und die Brüder Michael, Christoph und Hans Well trafen sich 1979. In den Kammerspielen traten der Humorist und die »Biermösl Bloss« 1982 als Ersatzprogramm für »Amphitryon« zum ersten Mal gemeinsam auf. Jetzt wollen sie nach 40 gemeinsamen Jahren ihre Freundschaft zelebrieren. Zum einmaligen Jubiläumsabend zeigen Gerhard Polt und die drei Wells Teile aus ihrem aktuellen Programm sowie einige Klassiker. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

20:30 **Samiam** US-amerikanische Melodic-Hardcore-Band. Eintritt: VK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

21:00 **Life Alternative**. Eintritt: VK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

spanische Literatur – Lesungen mit Elena Medel, Andrea Abreu und Isaac Rosa. Moderation: Susanne Lange (Übersetzerin). Vorabendveranstaltung zur Frankfurter Buchmesse »Spanien«. Eintritt: VK 16,-/12,80 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KÖLN

20:00 **Frank Goosen** – »Acht Tage die Woche. Die Beatles und ich« Eintritt: VK 17,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:30 **Die Bonner Stadtmusikanten** Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

JOTT WE DE

17:00 **Feuerwehrmann Sam** – »Der verlorene Piratenschatz« Feuerwehrmann Sam kehrt mit einem neuen aufregenden Abenteuer auf die Bühne zurück. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

LITERATUR

BONN

19:00 »Creatividad Desbordante – Sprühende Kreativität« Aktuelle

18

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **Rough Gutts** Garage/Punk-Hybrid. Support: CatEaters. Eintritt: 8,- → **Kult44, Hochstadtenring 41**

19:30 **Das 33. Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: VK 13,-/11,- AK 15,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Henrik Freischlager** – »Bring back the time«-Tour Freischlager mit neuer Band und einem neuen Studioalbum. Das klassische Bluesrock-Quartett bilden Schlagzeug, Bass, Hammond Orgel, Gitarre & Gesang. Eintritt: VK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

18:00 **Christin Stark** – »Rock mein Herz«-Tour Eintritt: VK 27,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Ben Zucker** Schlagersänger. Eintritt: VK 49,50 → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Clara Louise & Band** Musik & Poesie. Eintritt: VK 37,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Dotan** Niederländischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

20:00 **Heather Nova** – »The Pearl«-Acoustic Tour Indie-Pop mit Singer Songwriter-Elementen. Support: Jonathan Frith. Eintritt: VK 40,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Kat Frankie** – »The Shiny Things«-Tour Kat Frankies Album »Shiny Things« knüpft an den Art-Rock der 90er Jahre an, mit einer guten Portion Bombast. Eintritt: VK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Unschuld** Das Gürzenich-Orchester Köln und Kristian Beuzidenhout (Klavier) spielen Werke von Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy und Gustav

Mahler. Einführung eine Stunde vor dem Konzert mit Sabine Weber. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

21:00 **Qui Punk, Noise, Metal & Avantgarde** aus den USA. Support: Octo. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Kölner Comedy Clash 3.** Vorrunde von Deutschlands größtem Stand-up Comedy-Wettbewerb. Moderatorin: Maria Clara Groppler. Eintritt: VK 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:30, 15:00 **Die Bonner Stadtmusikanten** Ein Märchen-Musical in einem Akt sehr frei nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KÖLN

11:00, 15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 9,-/6,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

17. Montag

KONZERT

Jean Faure & son orchestre



© WARI WOLINER

Als vor fast genau 15 Jahren Jean Faure und sein so frisches Orchestre zum ersten Mal vor Publikum im Pantheon am Bundeskanzlerplatz auftraten, hätte kaum einer gedacht, dass sie so lange durchhalten würden. Voilà, anderthalb Jahrzehnte, unzählige große Erfolge, drei Alben und zahlreiche Auftritte später wollen die Vollblutmusiker ihr Jubiläum in angemessenem Rahmen zelebrieren: mit vertrauten und weniger bekannten Chansons aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Das dürfte ein sensationeller Abend werden, wenn Bonns Vorzeige-Franzose aus den Vollen schöpft und seine mal feinen, mal bombastischen, mal ironischen Arrangements präsentiert. Et venez nombreux!

20:00 → **Bonn, Pantheon**

18. Dienstag

KONZERT

Heather Nova



Bereits seit frühester Kindheit atmet und lebt die als Heather Frith geborene Ausnahmekünstlerin Musik: Im zarten Alter von 8 Jahren spielt sie ihre Lieblingsplatten in eigenen Versionen ein, mit 14 lernte sie Gitarre spielen, ihre größte Bewunderung galt Künstlern wie Neil Young und Jimmy Cliff – der Weg zur Musiklerin war seit damals gebengt. Schon mit ihrem ersten Studioalbum »Oyster« aus dem Jahr 1994, das einen ganz eigenen Sound aus Indie, Pop und Singer Songwriter-Elementen kreierte, begann für Heather Nova der Erfolg, der sich seit mehr als zehn Alben sowie unzähligen Tourneen nahtlos fortgesetzt hat. Mit dem brandneuen Album »Other Shores« im Gepäck, ist die Sängerin nun in kleiner Akustikbesetzung auf Deutschland-Tour.

20:00 → **Köln, Kulturkirche Köln**

KONZERT

BONN

- 18:00 **Beethoven und die Kunst der Fuge** Konzert zum Auftakt der Sonderausstellung mit Felix Diergarten (Vortrag) und Momoko Watabe (Klavier) - Ludwig van Beethoven, Klaviersonate As-Dur op. 110. Eintritt: 10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*gasse 24
- 19:30 **«Sonja'Zz»** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 20:00 **Open Mic** Jeder Musiker, jede Musikerin, jede Band erhält 15 Minuten. Eintritt frei. → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **The Oklahoma Kid - «Tangerine Tragic»-Tour** Modern Metal. Special Guests: Liotta Seoul & Half Me. Eintritt: WK 13,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **The Menzingers** US-amerikanische Punkrock-Band. Special Guests: Joyce Manor & Sincere Engineer. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Archive - «Call To Arms & Angels»-Tour** Eintritt: WK 32,- *Verschoben, neuer Termin wird bekannt gegeben.* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 20:00 **Ben Böhmer - «Begin Again»-Tour** Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Cass McCombs** Neo-Singer-Songwriter, pendelnd zwischen Americana, Baroque-Pop, Psychedelia und Folk-Rock. Eintritt: WK 20,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Herman Dune** Folk. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:00 **Night Lovell** Hip-Hop. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Patricia Vonne** Tex-Mex Roots Rock. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:00 **S.A.R.S.** Neben ihrem elektronischen Mix aus Pop-Rock, Reggae, Blues und Ethno-Musik sind es vor allem ihre Balkan-Beats und provokanten Texte, die S.A.R.S. über die Grenzen Serbiens hinaus bekannt machten. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **Sean Koch - «Subtle Affection»-Tour** Singer/Songwriter aus Südafrika. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **Son Mieux** Indie-Pop. Eintritt: WK 19,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Digital Leather** Elektro-Punk aus den USA. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Compañía Nacional de Danza - «Tributo a Kylián»** Mit einer Kreation und drei Meisterwerken (Morgen / Sad Case / Kübler-Ross / Bella Figura) kehrt die spanische nationale Ballettcompagnie Compañía Nacional de Danza aus Madrid mit 40 Tänzerinnen und Tänzern ins Bonner Opernhaus zurück. Zu Ehren des großen tschechischen Choreografen Jiří Kylián wurde der Abend »Tributo A Kylián« genannt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

Florian Hacke



© HENRICH ROBBE

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Cologne Comedy Festival - Best Of The Fest** Von Stand-up zu Kabarett, von Sketch zu Comic - Die große Humor-Welttournee mit Dave Davis, Luksan Wunder, Raif König und Barbara Ruscher. Moderation: Markus Barth. Eintritt: WK 25,-/21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Florian Hacke - «Nichts darf man mehr!»** Stand-up Comedy - Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel düsterem Humor bohrt Florian Hacke in den Wunden des Kleinbürgertums und entlarvt rechte Empörung genauso wie linke Beißreflexe. Eintritt: WK 20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **Cirque du Soleil - «Crystal»** Das Arena-Spektakel vereint zirkensische Hochleistungen mit der Welt des Eiskunstlaufs. Eintritt: WK ab 56,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Eva Karl Faltermeier - «Taxi - Uhr läuft»** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Kanan Gill - «Is This It?»** Stand-Up-Comedian aus Indien. Eintritt: WK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **«Brandungstoben»** Ein Frankreich-Krimi von Hanjo Ulbricht. Eintritt: 11,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

JOTT WE DE

- 19:30 **Ditmar Doerner - «Reptilienord amNachtigallental»** Lesung aus dem Heimat-Krimi. Eintritt: 8,- → *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*

KINDER

BONN

- 10:00, 15:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 9,-/6,- → *Feies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS

BONN

- 12:00 **Bonn zur Zeit Beethovens** Führung mit Maria Weyer, die in der Dauerausstellung des Stadtmuseums Bonn beginnt und dann an vier Orten im Bonner Zentrum fortgesetzt wird. Eintritt: 6,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

- 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

- 18:30 **Alles unter der Sonne?** Sechs Jahrzehnte Tourismus in Spanien: Eine kritische Bilanz mit Raimund Allebrand. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

- 19:00 **Neues aus dem All: APEX** »APEX: Der Pfadfinder für den Südhimmel bei Submillimeterwellenlängen« - Vortrag von Prof. Dr. Karl M. Menten, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Dreigestirn - «Liedermacher:innen»-Tour** mit Nadine Fingerhut, Lukas Droese & David Beta. Vielfältig, spannungsreich und vereint unter einem Dach touren drei junge Liedermacher gemeinsam, begleitet von einer herausragenden Band - besser lässt sich die neue Generation deutscher Liedermacher nicht präsentieren. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Efrat Alony's «Hollywood isn't Calling»** Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Reel Bach Consort - «Bach, give us a tune!»** Das Reel Bach Consort zeigt, wie Bachs Musik »im irischen Original« klingt - mit irischen Dudelsäcken, Harfe, Cembalo, Fiddle, Whistle, Akkordeon, Gitarre und Gesang. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

- 18:00 **Ghali** Rapper. Eintritt: WK 28,- → *Kantine, Neuesser Landstr. 2*

- 19:30 **The Menzingers** US-amerikanische Punkrock-Band. Special Guests: Joyce Manor & Sincere Engineer. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Ben Böhmer - «Begin Again»-Tour** Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Dirk Maassen** Komponist und Pianist. Eintritt: WK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Sophia Blenda** Sophia Blenda ist das Alter Ego von Sophie Löw, der 26-jährigen Singer/Songwriterin, die bisher vor allem als Sängerin der Wiener Band Culk bekannt ist. Eintritt: WK 14,- AK 17,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:00 **Surf Curse** Surf-Rock-Band aus den USA. WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **This is AYMZ** fka Amy Wald. Eintritt: WK 20,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **We Three** Songwriter-Pop. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:30 **Klangphonics** Trio das elektronische Musik live auf die Bühne bringt. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 21:00 **Hemelbestormer** Post-Rock, Sludge & Black Metal aus Belgien. Support: Noorvik. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Cabaret Paris - «unerhört und ungeniert»** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

- 19:30 **Compañía Nacional de Danza - «Tributo a Kylián»** Mit einer Kreation und drei Meisterwerken (Morgen / Sad Case / Kübler-Ross / Bella Figura) kehrt die spanische nationale Ballettcompagnie Compañía Nacional de Danza aus Madrid mit 40 Tänzerinnen und Tänzern ins Bonner Opernhaus zurück. Zu Ehren des großen tschechischen Choreografen Jiří Kylián wurde der Abend »Tributo A Kylián« genannt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf,

HAUS DER

GÖNN DIR!

OKTOBER 2022



FR 07. Oktober
Ingrid Kühne
Von Liebe allein wird auch keiner satt!



SA 08. | SO 09. Okt.
MI 26. | DO 27. Okt.
@rheinkabarett
Wer fliegt, braucht kurze Beine!



MI 12. Oktober
Patrick Nederkoorn
Die orangene Gefahr ... Die Holländer kommen



FR 21. Oktober
SA 22. Oktober
Lisa Feller
Dirty Talk



DI 25. Oktober
Comedy frisch aus der Region
Rookie-Mixed-Show



SO 30. Oktober
MO 31. Oktober
Springmaus Improtheater
Endlich wieder Live!

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

21

Freitag

- Euripides & Seneca. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: VK ab 44,-122,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **iNtrmzzo - »On The Road Again - A Vocal Comedy Roadshow«** Die sympathische A-Cappella Combo aus den Niederlanden ist »back on the road« mit einer phänomenalen Vocal Comedy Show - Beeindruckendes Beatboxing, groovige Songs und klassische Balladen kombiniert mit einer absurden Comedy Show. Eintritt: VK 30,-124,20 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Mademoiselle Molière (französisch)** von Gérard Savaoisien. Eintritt: VK 20,-12,- → **Theater Die Pathologie**, Weberstr. 43
- 20:00 **Sarah Hakenberg - »Wieder da!«** Die mit dem »Deutschen Kabarettpreis« ausgezeichnete Liedermacherin hat wieder eine Menge neuer mitreißender Schmähdlieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer mitgebracht. Eintritt: VK 18,-14,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

KÖLN

- 20:00 **Cirque du Soleil - »Crystal«** Das Arena-Spektakel vereint zirkusische Hochleistungen mit der Welt des Eiskunstlaufs. Eintritt: VK ab 56,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Kabarett Die Puderose - »Tschuldigung, war Absicht!«** Kabarett I Comedy. Eintritt: VK 17,-12,- AK 20,-115,- → **Bürgerhaus Stollwerk**, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Moulin Rouge!** Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 20:00 **Nico Stank - »merkste selber«** Comedy. Eintritt: VK 28,- Ausverkauf! → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

20. Donnerstag

BÜHNE

iNtrmzzo



Wer genießt es nicht, wenn die Musik aus dem Soundsystem schallt, die Haare im Wind wehen (zumindest noch bei zwei Bandmitgliedern) und man die Lieblingssongs der 70er und 80er mitsingen kann? iNtrmzzo liebt es. Die sympathische A-Cappella Combo aus den Niederlanden ist »back on the road« mit einer phänomenalen Vocal-Comedy-Show. Beeindruckendes Beatboxing, groovige Songs und klassische Balladen kombiniert mit einer absurden Show.

20:00 → **Bonn**, Haus der Springmaus

- 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-12,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

JOTT WE DE

- 19:30 **Sabine Domogala - »Endlich alles - Mit der All-Inclusive-Glücksformel«** Kabarett. Eintritt: 13,- → **Eselstall**, Drachenfelsstr. 16, Königswinter
- 20:00 **Cody Stone - »Smarte Illusionen«** Smartphone, Smart Home, Smart Magic: Cody Stone kombiniert verblüffende Zauberrefekte mit witzig-raffinierten Tools, Gadgets und scheinbar simplen Alltagsgegenständen. Eintritt: VK 18,-14,50 AK 22,-17,60 → **Drehwerk 1719**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

- 19:30 **Vernissage: Lea Montalbetti - »Blau-Pause«** Multimediale Installation, die die gesammelten Worte und Erinnerungen verschiedener Personen zu einer Welt in Blau mit Objekten und Cyanotypien vereint. Ausstellung vom 20.10. bis 13.11.2022. → **Kult41**, Hochstadenring 41

KINDER

BONN

- 10:00 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: Ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Filmabend zu Karl Valentin** Einführung von Norbert Subroweit. → **Stiftung Pfennigsdorf**, Poppelsdorfer Allee 108
- 20:00 **»Keine Suche nach der verlorenen Zeit«** Zur intellektuellen Biographie über Susana Taubes. Vortrag von Dr. Christina Pareigis, Hamburg. → **Hörsaal VII**, Hauptgebäude Uni Bonn

KÖLN

- 20:00 **reihem** Heute: Alice Creischer - »Das Etablissement der Tatsachen«. Lesung und Live-Elektronik. Eintritt: 12,-10,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

KONZERT

BONN

- 19:00 **FCBO & Senor Pilz** Eintritt: 4,- bis 8,- → **Kult41**, Hochstadenring 41
- 19:30 **7. Bonn Beat Festival** Benefiz-Festival mit Electric Sandwich, Strongs, Blow Up Reunion und Rowi & Friends. Eintritt: VK 17,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30
- 20:00 **Federico Albanese »Seems Infinite«-Tour** Fusion aus modernen klassischen und elektronischen Klängen mit Spuren von Jazz und Avantgarde-Pop. Eintritt: VK 26,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Peer Gynt** Das Beethoven Orchester Bonn, der Philharmonische Chor der Stadt Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Edvard Griegs »Peer Gynt« - Schauspielmusik op. 23 zur dramatischen Dichtung von Henrik Ibsen. Sprecherin: Sunnyi Melles, Sprecher: Matthias Brandt. Konzerteinführung mit Dirk Kaftan und Timann Böttcher 45 Minuten vor Konzertbeginn. Eintritt: VK 17,- bis 34,- → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 19:00 **Flavio** Rapper. Eintritt: VK 20,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Bezzay - »Kara«-Tour** Eintritt: VK 20,- Ausverkauf! → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 20:00 **Boney & The Shakers** Mischung aus Akustik-Rockabilly, klassischem Rock'n'Roll und Old-school-R&B. → **E.D.P. Köln**, Venloer Str. 416
- 20:00 **Christopher von Dehlen** Elektronischen Musik. Eintritt: VK 37,- → **Kantine**, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Elena Steri** Art-Pop. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Envy** Screamo/Post-Rock-Band aus Japan. Support: Bossk. Eintritt: VK 22,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Hide Noise**, Industrial. Special Guests: Kadeakas I Deathdrift. Eintritt: VK 16,- AK 19,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Kiefer Sutherland - »Chasing The Rain«-Tour** In den letzten Jahren hat Sutherland zwei gefeierte Country- und Americana-Alben veröffentlicht. Eintritt: VK 37,50 → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **King Charles** Pop, Alternative Rock und Electric-Folk. VK 22,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Miljö** Kölschrock. Eintritt: VK 25,50 → **E-Werk**, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Mine - »Hinübers«-Tour** Mine aka Jasmin Stocker beschreibt ihre Musik als »deutschsprachigen Folk mit Hip Hop-, Jazz-, und elektronischen Elementen.« → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Nichts** NDW / Punk. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Tyna** Alternative Rock / NDW-Punk. Eintritt: VK 18,- AK 25,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 20:30 **The Slackers** Ska, Reggae & Soul aus New York. Eintritt: VK 16,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:30 **Doghouse Rose** Punkrock aus Kanada. Support: The Human Atombombs. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **Jaded Heart** Deutsch-schwedische Hard-Rock-Band.

21. Freitag

BÜHNE

Lisa Feller



Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, das Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat! Darum heißt das neue Programm der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster auch »Dirty Talk«. Denn schmutziges Gerede hat gerade Hochkultur: In der Politik, in den sozialen Medien, in privaten Beziehungen - überall nur »Dirty Talk«. Übereinander, gegeneinander, miteinander. Ein gefundenes Fressen für die schlagfertige Lisa Feller.

20:00 → **Bonn**, Haus der Springmaus

- Special Guest: Phönix Rising. Opener: My Own Black. Eintritt: VK 23,- AK 28,- → **Kubana**, Zeitstr. 100, Siegburg

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Beat & Blues mit Lorenz & die Band. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«**, Heimbachstr. 10A, Troisdorf

- 20:00 **Bernd Schumacher - »Rolling Stones op Kölsch«** Die Stones mit Mundart-Texten. Eintritt: VK 14,-11,20 AK 17,-13,60 → **Drehwerk 1719**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

- 20:00 **Christoph Kuch - »Ich weiß«** Mentalmagie mit dem Deutschen Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst (Sparte Mentalmagie). → **Kur-Theater Hennef**, Königstr. 19a, Hennef

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → **MTC**, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Tränentrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock & EBM mit Schrubbi und Seb. Eintritt: 6,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: VK ab 44,-122,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Cirque du Soleil - »Crystal«** Das Arena-Spektakel vereint zirkusische Hochleistungen mit der Welt des Eiskunstlaufs. Eintritt: VK ab 56,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 **Die Hysteriker** Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. Eintritt: 21,-11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktor**, Siegburger Str. 233w

- 20:00 **Moulin Rouge!** Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → **Musical Dome**, Goldgasse 1

- 20:00 **Wallstreet Theatre - »All inclusive - an Bord der MS Arthros«** Comedy. Eintritt: VK 17,-12,- AK 20,-115,- → **Bürgerhaus Stollwerk**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

- 20:00 **Festival der Travestie 2022** Comedy-Revue mit namhaften Travestie-Stars. → **Stadttheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 **Suchtpotenzial - »Sexuelle Belustigung«** Musikcomedy. → **Stadthalle Troisdorf**, Kölner Str. 167

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Rupi Kaur** Eintritt: VK 30,- Ausverkauf! → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dusheiko. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Führung durch St. Adelheid in Pützchen** Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der »Kölner Schule« neu ausgestattet. Kosten: 5,-12,50 → **Treffpunkt: St. Adelheid**, Pützchen

- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Hardtberg**, Röchusstr. 276

- 21:00 **Nachtwächterführung durch Bonn** Auf den Spuren des Nachtwächters durch das nächtliche Bonn. Kosten: 15,- (inkl. einem Bier). → **Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz**

KÖLN

- 20:00 **Being Lokee** Musik irgendwo zwischen akustischem Songwriting, treibenden Beats und elektronischen Sphären. Eintritt: VK 12,-18,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**



KONZERT

BONN

- 19:00 **Firebirds Forever** Die Firebirds Forever gibt es seit 1963. Sie waren damals in NRW eine der ersten Beat-Bands. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:00 **Musik im Park extra** Heute: Ohne Filter – Acoustic Cover Trio. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80
- 19:30 **Motron & Aschkoze** Motron aus Lonate Ceppino, Italien, spielen Punk, Crust, D-Beat mit einem kräftigen Schuss Rock'n'Roll. Aschkoze sind ein Post-Post-Punk Trio aus Bonn. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **Euroradio Jazz Orchestra & Lukasheval/Derache/Lennig** Jazz. Eintritt: 10,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Klaviercentral** Pianistin Schaghajeh Nosrati, Artist in Residence, spielt Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertes Klavier Teil 1. Eintritt: WK 35,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Marla Glen** Mitreißende Songs in der gewohnten »Tiefton-Akrobatik«, die unter die Haut geht. Nach Platin und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun schon

fast traditionsgemäß einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: WK 40,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 18:00 **Tim Fischer – »Tigerfest«** Programm zum 100. Geburtstag von Georg Kreisler. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:00 **Fabian Wegerer – »Von Liebe reden«-Tour** Hip Hop, Rap & Pop. Eintritt: WK 28,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Geheimig** Support: Satanic Hippies. Im Anschl. Jam Session. → K-8, Hermann-Kausen-Str. 49
- 19:30 **Bad Cop / Bad Cop** Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 **The Vintage Caravan** Retro Rock-Trio aus Island. Support: Volcanova. Eintritt: WK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Below fifty feat. DJ Arnö** 7-köpfige Rock-Band aus Köln. Eintritt: WK 15,- → Yard Club, Neußter Landstr. 2
- 20:00 **Caroline Polachek** Die US-amerikanische Sängerin und Songwriterin ist Mitbegründerin der Indie-Pop-Band Chairlift. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Our Hollow Our Home – »Our Hollow, Our Home«-Tour** Eintritt: WK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Versengold – »Was kost die Welt«-Tour** Folkrock-Band. Support: Von Grambusch. Eintritt: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:30 **Columbian Neckties** Garagepunk aus Dänemark. Eintritt: 10,-

→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Bläck Fööss – »Jubiläumstour: 50 Jahre +2«** 2020 feierte die Kölische Kultband ihr 50-jähriges Bestehen und ist nun – mit etwas Verspätung – auf Jubiläumstour unterwegs. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 21:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 20:00 **Tanzparty** von 20-21 Uhr Tanzstunde mit Tanzlehrer*in, danach freies Tanzen mit Musik aus den 70ern bis heute. Eintritt: 5,- → Orszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **Hasenbau** mit Jeroen Search, Bolster u.a. Eintritt: WK 14,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Die Multigener Dance Band. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/12,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Asrael** Neben Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni gilt Alberto Franchetti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **CocoonDance – »Hybridity«** Auf der Suche nach dem »ungedachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Die künstlerisch wie physisch imaginierte Mischform enthält Angebote zu einer phantastischen Erweiterung der Definition von Körper, Geschlecht und Identität. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Lisa Feller – »Dirty Talk«** »Dirty Talk« zeigt Lisa Feller von ihren besten Seiten: lustig und sympathisch wie immer, aber frech und frisch wie nie. Eintritt: WK 29,20/23,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Mademoiselle Molière (französisch)** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

2022 OKTOBER Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

SONNTAG 02.10.
20:00 UHR

PETTING PERSHING PERESTROIKA – 80ER PARTY
mit DJ H20-LEE



SONNTAG 09.10.
19:00 UHR

AYNSLEY LISTER & BAND
CD-Präsentation „Along For The Ride“



MONTAG 10.10.
20:00 UHR

HENRY GIRLS
Irish Americana Folk aus Donegal



MITTWOCH 12.10.
20:00 UHR

AMISTAT
Indie-Folk-Pop der Spitzenklasse!



CROSSROADS FESTIVAL

WDR CROSSROADS-Festival
MI. 26.10. - SA. 29.10.



THE CASANOVAS – THE JEREMY DAYS – KINGSWOOD FIRE HORSE – The HAMBURG BLUES BAND & FRIENDS SILVERSHARK – MORGANE JI – NESTOR



SONNTAG 30.10.
19:00 UHR

LYDIE AUVRAY TRIO
„Grande Dame des Akkordeons“



AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE HARMONIE!

EINZELNE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN AUF WUNSCH DER KÜNSTLER MIT DER 3-G REGELUNG DURCHFÜHRT WERDEN.

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE – IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

22. Samstag

KONZERT

Marla Glen



Definitiv schon längst Kult: Marla Glens jährliche Konzerte im Pantheon. Ihre Markenzeichen: Anzug, Krawatte und tief ins Gesicht gezogener Schlapphut – eine ganz große Stimme und eine ganz große Persönlichkeit. Nach den Platin- und Goldauszeichnungen in den Neunzigern für ihre enorm erfolgreichen Alben »This is Marla Glen« oder »Love and Respect« und ihrem größten Hit »Believer«, ist Marla Glen endlich wieder da. Ihre zahlreichen Fans dürfen gespannt sein auf mitreißende Songs in gewohnter Tiefton-Akrobatik, die einfach unter die Haut gehen und niemanden unberührt lassen. Nach über 25 Jahren im Musikbusiness ist Marla Glenn mittlerweile mit einem kleinen, unabhängigen Team unterwegs und längst ihr eigener Boss. Man darf gespannt sein, was der Weltstar noch so alles von sich hören lassen wird.

20:00 → Bonn, Pantheon

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulrich Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.10.**
Redaktionsschluss **11.10.**
Tageskalender **11.10.**
Anzeigenschluss **11.10.**
Kleinanzeigenschluss **11.10.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST & Porto)

23

Sonntag

KONZERT

BONN

- 18:00 »Hauptweg und Nebenweg« Orgelkonzert von Stefan Horz (Kreuzkirche, Wurzerstr. 31) → Ev. Christuskirche, Wurzerstr. 31
- 18:00 Pablo Held Trio feat. Nelson Veras & EOS Kammerorchester »Adventures« Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 18:00 Peer Gynt Das Beethoven Orchester Bonn, der Philharmonische Chor der Stadt Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Edvard Griegs »Peer Gynt« - Schauspielmusik op. 23 zur dramatischen Dichtung von Henrik Ibsen. Sprecherin: Sunnyi Melles, Sprecher: Matthias Brandt. Konzerteinführung mit Dirk Kaftan und Tilmann Böttcher 45 Minuten vor Konzertbeginn. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 Zwei Freunde - Chopin und Liszt Franz Liszt hat kurz nach dem Tod seines Freundes Frédéric Chopin eine Biografie verfasst. Anhand dieser Biografie führt die Pianistin Nadia Singer durch den Abend mit den schönsten romantischen Klavierwerken der beiden Komponistenfreunde. → Kamermusiksalon, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:00 Mercy Street A tribute to Peter Gabriel. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 11:00 Jubiläumskonzert »Rutwies« Populäre Klassik und rheinische Raritäten aus 200 Jahren Musikgeschichte, präsentiert in einem Kooperationskonzert des Gürzenich-Orchesters mit dem Jugendsinfonieorchester der Rheinischen Musikschule. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 100000 Tonnen Kruppstahl Support: Octo & Ort. → Halle am Rhein, Am Faulbach 2
- 20:00 Algiers Post-Punk-R&B-Gospel-Soul. Support: Quinquis. Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20
- 20:00 Bluegrass Cash Bluegrass & Country. Eintritt: WK 12,- AK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 Dinosaur Jr. → Sweep into Space-Tour US-amerikanische Rockband. Support: Garcia Peoples. Eintritt: WK 30,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20

EXTRAS

BONN

- 15:00 Führung durch St. Paulus in Beuel-Ost Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm. Kosten: 5,-/12,50 → Treffpunkt: St. Paulus, Beuel-Ost
- 15:00 Instawalk Opernhaus Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 17:30 KulturDinner Goldene Zeiten? Detaillierte Stilleben und facettenreiche Küche aus den Niederlanden. → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

23. Sonntag

KONZERT

Dinosaur Jr.



20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

23. Sonntag

KONZERT

Peer Gynt



Henrik Ibsen schrieb »Peer Gynt« zunächst nicht für die Bühne geschrieben sondern als dramatisches Gedicht. Das erklärt die Fülle an fantastischen Räumen, verschiedenen Genres: Abenteuergeschichte, Märchen, Feengeschichte. Gepaart mit politischen Spitzen und Kritik am norwegischen Nationalstolz. Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Schauspielmusik von Edvard Grieg zu Henrik Ibsens dramatischer Dichtung »Peer Gynt«.

18:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

- 20:00 Fehlfarben Punkrock-Urgestein. Eintritt: WK 27,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 I Like Trains Eintritt: WK 16,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Krissy Matthews Band »Pizza Man Blues«-Tour Bluesrock-Gitarist und Singer-Songwriter. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Lukas Graham »The Pink«-Tour Pop, Soul, R'n'B und Folk. Eintritt: WK 35,- → Palladium, Schanzstr. 40
- 20:00 Seven »Ich bin mir sicher!«-Tour Special Guest: Chiara Castelli. Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 Sharktank Kombination aus Indie-Pop und Ende der 90er-Hiphop. Support: Donkey Kid. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Vukovi Rock aus Schottland. Eintritt: WK 18,- → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 Robert Griess - »Apocalypse, Baby« Unter dem Motto »Jetzt geht der Spaß erst richtig los« zündet der Kölner Kabarettist ein satirisches Feuerwerk aus Pointen und verwandelt all die Themen, die schlechte Laune machen, in ein überbordendes Spektakel der Hochkomik. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Florian Schroeder - »Neustart« Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. Auch in seinem neuen Solo sprengt Schroeder die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 13:00, 17:00 Cirque du Soleil »Crystal« Das Arena-Spektakel vereint zirkensische Hochleistungen mit der Welt des Eiskunstlaufs. Eintritt: WK ab 56,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 18:00 Anthropos Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-

/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

- 18:00 Der Zauberberg nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W
- 19:00 Moulin Rouge! Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Nachholspiel Die Sport-Kommentatoren Hans von Brockhausen, Mario Harter und Oliver Lipinski beleuchten gemeinsam mit prominenten Gästen unvergessene Momente der Fußball-Geschichte. Eintritt: WK 13,- → Gottess grüne Wiese, Bismarckstr. 53
- 20:00 Rum und Wodka von Conor McPherson mit Simon Schriever. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- JOTT WE DE
- 18:00 Matze Knop - »Mut zur Lücke« Den Zuschauer erwarten Improvisation und viele Überraschungen während der Show und natürlich dürfen auch Matzes Kult-Parodien nicht fehlen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 11:15 Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail Die Führung lädt ein, in die Niederlande des 17. Jahrhunderts einzutauchen. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 17:00 Vernissage: »Mensch? Mensch!« Ausstellung von Britta Contzen (Fotografie), Brendan Martin (Malerei und Zeichnungen) und Norbert Göring (Bronze- und Holzobjekte). Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

KINDER

BONN

- 10:00 Käpt'n Book 2022 Heute: Familientag von 10-18 Uhr zur Eröffnung des Rheinischen Lesefestes für Kinder und Jugendliche. Informationen und Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 10:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute von 11-18 Uhr: Familientag zur Eröffnung von Käpt'n Book. In diesem Jahr haben Käpt'n Book und das Kunstmuseum Bonn nicht nur spannende Lesungen und Musik, sondern auch wieder Mitmach-Workshops und Familienführungen im Programm. Los geht es im Auditorium mit dem Mitmach-Konzert »Der Nebelmann« des Ensembles con-takt. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 14:00, 16:00 Ohne Worte nach einer Idee von Christina Bacher für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/19,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W

24

Montag

JOTT WE DE

10:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 10-18 Uhr. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönrdorf*

MARKTPLATZ BONN

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → *Bonner Innenstadt*

11:00 **»Verliebt! Verlobt!«** Rund 50 Aussteller präsentieren sich auf der Hochzeitmesse Bonn mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Ideen. Eintritt: 9,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT
Sonntag **23. Okt.** 11-18 Uhr
Bonn Friedensplatz
www.rhein-antik.de

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:15 **Sonntagsführung** Heute: »Exportschlager der Antike - Seehandel und seine kulturellen Einflüsse am Beispiel griechischer Feinskeramik«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*

15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzheindorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Aus der eindrucksvollen Vereinigung von Architektur, Malerei und Skulptur stehen die Fresken in den Gewölben hervor, die ausgewählte, manchmal rätselhafte Szenen aus dem alten und dem neuen Testament zeigen. Die achteckige Öffnung in der Zwischendecke verschafft einen einzigartigen Raumeindruck. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzheindorf, Dixstr. 41*

16:00 **Travel Through Jazz mit Stephan Eisel** Am Klavier unternimmt der frühere Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel eine Zeitreise durch die Geschichte des Jazz. Dabei kommt Eisel immer wieder auf das Verhältnis von Musik und Politik zu sprechen. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter stephan.eisel@gmx.net. → *Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

11:00 **Moose im Kottenforst** Auf dieser Exkursion der Biologischen Station Bonn / Rhein-Erft wird ein Einblick in die Lebensweise und Artenvielfalt der Moose gegeben. Kosten: 5,- → *Treffpunkt: Wendehammer an der Villiper Allee 80, Bonn-Röttgen*

24. KONZERT

The Kiffness



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Die Wohngemeinschaft zeigt einen Tag vor/nach dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld ein paar der SlammerInnen in gemütlicher Länge. Eintritt: 6,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Alok** Eintritt: WK 26,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Hotel Matze** Interview-Podcast. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

LITERATUR KÖLN

20:00 **Jan Müller & Rasmus Engler - »Vorglühn - Die Lesung«** Die Musiker Jan Müller (Tocotronic) und Rasmus Engler schreiben in ihrem Debüt über Hamburg und die 90er Jahre. Eintritt: WK 17,50 → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

KINDER BONN

09:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KONZERT BONN

20:00 **The Kasper Collusion - »shifting states of songs«** Das Programm entsteht in der Zusammenarbeit des experimentellen Songwriter-Trios The Kasper Collusion mit einem klassisch besetzten Streichquartett. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KÖLN

19:00 **Ocean Grove** Nu-Metal-/Hardcore-Punk-Band aus Australien. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Buddy** Eintritt: WK 21,- AK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Die Rheinsirenen** Betörende Grammophonie aus Filmmusik, Musical, Swing, Oper, Latin oder Tango. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Killy** Eintritt: WK 22,- → *Heli-037, Heliosstr. 37*

20:00 **Only The Poets** Indie-Pop. Eintritt: WK 20,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Only The Poets** Das Quartett aus Reading bewegt sich zwischen handgemachtem Indie-Sound und großen Pop-Entwürfen. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **The Kiffness** Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE BONN

19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **»Lach mal was mit wünschdirwas«** Benefiz-Comedy-Kabarett zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünschdirwas e.V. mit Christoph Sieber, Torsten Schlosser, Martin Zingsheim und Matthias Reuter. Musik: Antje Mallwitz & Rolf Schorfheide. Moderation: Sandra Niggemann. Eintritt: WK 25,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen**

24. Montag

KONZERT

Only The Poets



20:00 Uhr → Köln, Club Volta

25

Dienstag

KONZERT BONN

20:00 **James Brandon Lewis Trio** Jazz, Hip Hop, Punkrock. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KÖLN

20:00 **All Them Witches** Neo-Psych-Trio aus den USA. WK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Bruno Bavota & Chantal Acda** Als sich der italienische Komponist Bruno Bavota und die niederländische Songwriterin Chantal Acda vor einigen Jahren zum ersten Mal trafen, wussten sie sofort, dass sie gemeinsam Musik machen wollten. Bavota war bereits ein Fan von Acdas verträumtem, orchestralem Folk, und in Bavotas intimen, malerischen Klavierkompositionen sah Acda Potenzial für eine Zusammenarbeit. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Ganes - »Rr brüm - blaues Gold«** Das »blaue Gold« meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens. Eine neue, akustische Traumreise mit Ganes aus Südtirol. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Giora Feidman & friends** Klezmer. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Kayef - »Feelings«-Tour** Eintritt: WK 38,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Mar Malade - »Jungle«-Tour** Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Provinz - »Zorn & Liebe«-Tour** Erst 2020 veröffentlichten Provinz ihr Debütalbum »Wir bauten uns Amerika« und wurden in der Folge erst zum »Besten Newcomer« (2020) und im Jahr darauf gleich zur »Besten Band« bei der rive Krone gewählt. Support: Cinemagraph. Eintritt: WK 27,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Ruts DC** Reggae-Punk-Legende aus London. Eintritt: WK 17,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Swedish House Mafia - »Paradise Again«-Tour** Projekt der schwedischen DJs Axwell, Steve Angello und Sebastian Ingrosso. Eintritt: WK 50,- → *lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 **Kryptos** Heavy Metal aus Indien. Support: Neck Cemetery. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Daniel Benyamin - »Eral Fun«** Vier Jahre lang hat der ehemalige Sänger von Sea + Air an seinem Solo-Debütalbum gefeilt. Mit Old School-Keyboardklängen, atmosphärischen Gitarren, futuristischem Schlagzeugspiel und der Klarheit und Vielschichtigkeit seines Gesangs öffnet er ein neues Kapitel. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

BÜHNE BONN

19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **CocoonDance - »Vis Motrix«** CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen

25. Dienstag

BÜHNE

Comedy frisch aus der Region



Die erfolgreiche LOL-Show hat die Saat ausgebracht, und die Springmäuse sind für Sie aufs Feld, um nach den stärksten Pflänzlein zu suchen. Auf den heimischen Äckern sind sie fündig geworden. Und damit nicht wieder die dummen Bauern die dicken Kartoffeln ernten, präsentiert das Haus der Springmaus in loser Fruchtfolge glyphosatfreie junge Comedians und Comediennes erntefrisch aus der Region. Allerdings verweisen die Springmäuse vorab auf den problematischen Nährwert dieser Mixed- Shows (Nutriscore :-D): Die Setzlinge präsentieren nicht immer leicht verdauliche Kost und die Konsument:innen bekommen garantiert ihr Fett weg.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Comedy frisch aus der Region - Die Mixed Show** Junge Comedians und Comediennes erntefrisch aus der Region. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show - »Bauchgesänge und andere Unheimlichkeiten«** Sabine Murza alias Murzarella ist preisgekrönte Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen. Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

11:30 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 *Ausverkauf!* → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR BONN

19:00 **Lutz van Dijk - »Jüdisches Leben. Berichte aus 4000 Jahren«** In Kooperation mit Käpt'n Book liest der deutsch-niederländische Autor aus seinem neuen Sachbuch. Eintritt frei. → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

20:00 **Juri Andruchowitsch - »Radio Nacht«** Juri Andruchowitsch stellt seinen Roman vor. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KÖLN

20:00 **Oliver Polak - »L'Amour numérique«** Oliver Polak auf Lesetour mit seinem Episodenroman. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

KINDER BONN

09:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

20:00 **Sing mit Siggi** Die Leiterin des Vocalcenter-Bonn, Sigrid Siggi Haverkamp, lädt alle ein, mit Gleichgesinnten tolle Songs zu singen. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

19:30 **»Verstehen Sie?«** Disput im Stadtgarten. Über die Verkehrswende diskutieren Arndt Klocke (Mitglied des Landtags NRW) & Ralph Herbertz (Mitglied des NRW-Landesvorstands Verkehrsclub Deutschland). Moderation: Julia Schäfer und Alexander Tietz-Latza. Eintritt frei. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**



26

Mittwoch

KONZERT

BONN
 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022** Es werden vom 26.-29. Oktober acht internationale Acts präsentiert. Heute: The Casanovas – laut rockendes Power-Trio aus Australien und Kingswood – Schwungvoller Space-Rock aus Australien. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 **Dante YN** – »Kleinstadt Uniques«-Tour Rap. Eintritt: WK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
 19:30 **Snuff** Legendärer Ska-Punk aus London. Special Guests: The Von Tramps & Static Age. → MTC, Zülpicherstr. 10
 20:00 **De Staat** Alternative Rock aus den Niederlanden. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117
 20:00 **Dudley Taft** Blues. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
 20:00 **Gang of Youths** Indie-Rock-Band aus Australien. WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
 20:00 **Jens Friebe** – »Wir sind schön«-Tour Eintritt: WK 18,- → Subway, Aachener Str. 82
 20:00 **Kaffiez** – »Alles geht vorbei«-Tour Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
 20:00 **PUP** Kanadische Punkrockband. Special guest: Pom Pom Squad. Eintritt: WK 23,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
 20:00 **The Libertines** – »Up the Bracket 20th Anniversary«-Tour Ohne The Libertines hätten die Geschiede der britischen Rockmusik zu Beginn des neunten Jahrhunderts eine andere Wendung genommen. Ihr energetischer Stil zwischen Indierock, Britpop, Garagepunk und Post-Punk definierte eine neue Sound-Ästhetik. Eintritt: WK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
 20:30 **Shoreline** Punk. Support: Still Talk. Eintritt: WK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
 21:00 **Actors** Klangverbindung von treibenden Post-Punk-Sounds mit unterlegten Elektronik-Elementen, die sich in New Wave-Arrangements verdichtet. Eintritt: WK 19,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

20:00 **Paveir** – »usjestöpselt« Die Kölner Kultband präsentiert sich in Wohnzimmer-Atmosphäre, ganz ohne E-Gitarren und Rock-Schlagzeug. Die Songs bekommen durch die Akustik-Versionen einen ganz anderen, unverwechselbaren Klang. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

BÜHNE

BONN
 19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
 19:30 **Theaterprojekt Fulminant** – »Herkules und der Stall des Augias« Das Theater Fulminant holt Friedrich Dürrenmatts satirisches Stück aus dem Jahre 1962 in die Gegenwart. Eintritt: 12,-/16,- → Braufabrik, Kreuzstr. 16
 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 20:00 **CocoonDance** – »Vis Motrix« CocoonDance begibt sich auf die

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Jochen Malmheimer & Frank Goosen** – »Tresenlesen« Die Reunion einer Kabarettlegende – mit »Tresenlesen« wurden die zwei Ruhr(s)pöttler 1997 Prix Pantheon-Preisträger. Die Herren werfen ein Erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunftsfröhlich nach vorne. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **@rheinkabarett** – »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,0/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN
 19:30 **Moulin Rouge!** Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → Musical Dome, Goldgasse 1
 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233vw

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: »Ausgezeichnet #6«** Eröffnung der Ausstellung »Ausgezeichnet #6: Benjamin Houlihan. Stipendiat:innen der Stiftung Kunstfonds«. Eintritt frei.
 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:30 **Limes Lesebühne** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert

wird das Ganze vom Käpt'n (Bonner Urgestein und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

KINDER

BONN

08:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

KÖLN

09:30 **Feuer, Wasser, Erde, Luft** In den moderierten Schulkonzerten rücken Moderator Juri Tetzlaff und das Gürzenich-Orchester Köln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern beeindruckende Naturphänomene in den Mittelpunkt und entdecken diese in der Musik wieder. Eintritt: 5,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

EXTRAS

BONN

11:00 **Bequeme Museumsbesuche Nr. 2** Heute: Museo archeologico Nazionale di Napoli. Vortrag von Dr. Angelika Dierichs. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:30 **U27-Preview: Recht auf Jugend** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

19:00 **Enter Science – Wissenschaft für deine Zukunft** Heute: Von Algorithmen gelenkt? Wie digitale Medien unsere Meinung beeinflussen. Hintergründe, Diskussion und kritischen Fragen, darum geht es bei Enter Science – Der Zukunftstank. Moderiert von Jacob Beautemps und Katie Gallus. Eintritt: 10,-/15,- (Kostenfrei für Auszubildende, Schüler*innen und Studierende nach schriftlicher Anmeldung) → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:00 **Unser LIB: eine Reise durch die Forschung zur Biodiversität** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »FörTax-Update: Artenkenntnis auf allen Ebenen« mit Dr. Katja Waskow, zwf Bonn. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

19:30 **Sven von Loga** – »Expedition Rheinland – eine Reise durch 400 Millionen Jahre Erdgeschichte« Multimedia-Vortrag. Eintritt: 13,- → Eesselst, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

27

Donnerstag

KINO

BONN
 19:30 **9. Bonner Filmfair** Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Mind the Gap«_AUT 2019, Dokumentarfilm von Robert Schabus. → WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

KONZERT

BONN

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022** Es werden vom 26.-29. Oktober acht internationale Acts präsentiert. Heute: Nestor – Melodische Heavy-Hits aus Schweden und Fire Horse-Power-Trio aus den Niederlanden. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Wandering Souls** – »All that's in between« Seit 2018 befinden sich Lorena Manz und Gerrit Witterhof auf ihrer gemeinsamen musikalischen Reise. Das musikalische Duo verbindet Acoustic Pop mit Einflüssen aus Country & Folk. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

20:00 **Acht Eimer Hühnerherzen** Nylonpunk. Special Guest: Maffai. In der Reihe »Neustart Krach«. Eintritt: WK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Berlin Boom Orchestra** – »Im Stütz geht's«-Tour Reggae mit fettem Gebläse. Special guests: Tante Enni. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Dead like Juliet** Hardcore & Metal aus Italien. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Jonathan Zelter** Singer/Songwriter-Pop. Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Lil Tecca** Rapper. Eintritt: WK 33,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Sigur Rós** Die Band aus Island wird nicht nur die bekanntesten Songs ihrer Erfolgsalben spielen, sondern auch neues Material live präsentieren. Eintritt: WK 51,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Sind** – »Kino Kosmos«-Tour Rockmusik mit Pop-Ansatz. Eintritt: WK 17,- → Heliosstr, Heliosstr. 37

20:00 **Stunde Null** Deutschrock-/Metalband aus Südtirol. Eintritt: WK 21,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **The Rasmus** Alternative Rock aus Schweden. Eintritt: WK 26,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Til Schneider Band & Friends** Bohemian Blues. Eintritt: WK 10,-/15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Xeno & Oaklander** Special Guest: Public Memory. → Buemann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

21:00 **Kids of Adelaide** Indie-Folk-Duo. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

19:30 **Brings** – »singsulautdekanns« Das Mitsingkonzert. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

19:30 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniezier« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,-

27. Donnerstag KONZERT

The Rasmus



Ruhig war es zuletzt geworden um die finnischen Alternative-Rocker, ihr letztes Album »Dark Matters« erschien vor fünf Jahren. Nach der ESC-Teilnahme für ihr Heimatland Anfang des Jahres melden sich die Vier um Frontmann Lauri Ylönen nun mit der brandneuen Platte »Rise« und neuer Besetzung an der Gitarre zurück aus der kreativen Pause und stellen auf der anstehenden Tournee einmal mehr unter Beweis, dass sie auch nach ganzen 28 Jahren noch Musiker aus Leidenschaft sind und noch längst nicht genug haben von den Bühnen dieser Welt.

20:00 → Köln, Live Music Hall

→ Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Theaterprojekt Fulminant** – »Herkules und der Stall des Augias« Das Theater Fulminant holt Friedrich Dürrenmatts satirisches Stück aus dem Jahre 1962 in die Gegenwart. Eintritt: 12,-/16,- → Braufabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Gastspiel: Ich, Feuerbach (ErSie)** von Tankred Dorst. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **@rheinkabarett** – »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,0/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Premiere: Zerbombt** 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Die in Text und Inszenierung konsequente Entwicklung des Themas Gewalt, beschrieben zunächst als Krieg zwischen den Geschlechtern, der später in ein reales Kriegsgeschehen mündet, irritierte und verstörte die Zuschauerinnen und Zuschauer. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:00 **Let's sing another song! – Protest!** Ein theatral-partizipativer Parcours zum Thema Protest. Nominierter für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Premiere: Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der

Keller. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233vw

20:00 **»Köln lacht!«** Die große Eröffnungsshow des Cologne Comedy Festivals mit einer erstklassigen Auswahl an talentierten Newcomern und etablierten Künstlern. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Lord of the Dance** – »25 Years of Standing Ovations« Die seit 25 Jahren populäre Bühnen-Tanzshow kehrt 2022 anlässlich ihres Jubiläums zurück. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

19:30 **Sister Soul** Das neue Soul- und Gospelmusical. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **III-Young Kim** – »Kim kommt!« Stand Up-Comedy. Eintritt: WK 18,-/14,-/10,-/6,- → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-freie!« Seine Ferienerfahrungen verwandelt der Comedian in dem neuen Programm in abgedrehte Pointen. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

BONN

08:30 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

EXTRAS

BONN

18:00 **Der Poppelsdorfer Garten im Spiegel der europäischen Gartengeschichte** Der Vortrag von Dr. Helga Stoverock (Lenné-Gesellschaft) stellt den heutigen Botanischen Garten in Bonn-Poppelsdorf vor, der zu den ältesten Gartenanlagen Deutschlands zählt. An ihm lässt sich die Gartengeschichte Europas vom späten Mittelalter bis heute exemplarisch darstellen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:30 **Theater Tumult: Geisterbahn** zu Halloween, noch gruseliger als letztes Jahr. → Kult4J, Hochstadenring 41

26. Mittwoch

BÜHNE

@rheinkabarett



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KINO BONN

19:30 9. Bonner Filmfair Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Der marktgerechte Mensch« D 2019, Dokumentarfilm von Leslie Franke und Herdolor Lorenz. Im Anschluss diskutieren ExpertInnen mit dem Publikum. -> WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

KONZERT BONN

18:45 WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022 Es werden vom 26.-29. Oktober acht internationale Acts präsentiert. Heute: The Hamburg Blues Band & Friends - Legendäre deutsche Blues-Formation und Morgane Ji - Elektro-nische World Music aus Réunion/Frankreich. Eintritt: WK 28,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30
19:30 Tyrannei via Schweigen - Schweigen via Tyrannei« Das Zamine Ensemble spielt Werke von Arvo Pärt, Gabriel Iranyi, Evgeny Gligorovich und Alireza Khabani. Eintritt: WK 20,-/10,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 Sonig: Archipelago Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
20:00 The Razorblades Rock'n Roll Zirkus. Eintritt: 10,- -> Kult41, Hochstadenring 41
20:00 Tobias Kassung & Lena Kravets - »Paris in Bonn 1. Teil« Die Folias-Variationen des großen Pariser Gamben-Spielers Marin Marais aus dem 17. Jahrhundert bilden den Einstieg in ein Programm, dass sich der impressionistischen Musik von Fauré und Debussy genauso widmet wie dem zeitgenössischen Pariser Komponisten Mathias Duplessy. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

KÖLN

18:00 Pilori Blackened Crust aus Frankreich. Support: Kinski. -> Halle am Rhein, Am Faulbach 2
19:00 Allan Rayman Allan Rayman hat einen Sound kreiert, der sich jeder Kategorisierung entzieht. In seinem koreanartigen Gesang finden sich Einflüsse aus R'n'B, Rap und Alternative Rock, die Musik dazu changiert zwischen HipHop, Grunge, Pop und vielen weiteren Zutaten. Eintritt: WK 22,50 -> Luxor, Luxemburger Str. 40
19:00 Bobby & Conny Lies - »Manic Love«-Tour Rap, Punk und Hardcore. Support: Big Shrimp Ace & Liser. Eintritt: WK 15,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
19:00 Sepultura - »Quadra«-Tour Metal-Band aus Brasilien. Support: Sacred Reich & Crowbar. Eintritt: WK 32,- -> Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

Philip Simon



Er ist zurück! Philip Simon ist einer der beliebtesten Kabarettisten der Republik, geschätzter Spind-Bewohner der »Mitternachtsspitzen« im WDR und auch ansonsten ein feiner Kerl. Jetzt hat er über zwei Jahre lang Virus-Varianten sortiert, einer Gesellschaft beim Mutieren zugeschaut und findet: Es ist höchste Zeit für einen kabarettistischen Zwischenstand. Philip Simon schaut auf das was war, was ist und was kommt. Der Bilanzbuchhalter des politischen Wahnsinns macht Inventur und es ist eine Freude ihm dabei zuzuschauen. Satirisch, philosophisch und überraschend.

20:00 -> Bonn, Pantheon

19:00 The Bollock Brothers Legendäre englische Elektropunk-Band, die 1979 von dem Londoner Promoter, DJ und Manager Jack McDonald gegründet wurde. Eintritt: WK 20,- -> MTC, Zülpicherstr. 10
19:30 Eefje de Visser Pop aus den Niederlanden. Eintritt: WK 17,- -> ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
19:30 Martyrion Support: Candescence & Disrooted. Eintritt frei. -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
20:00 Blackout Problems - »Dark«-Tour Alternative Rock. Support: Umme Block. Eintritt: WK 25,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30
20:00 False Heads Post-Punk-Band aus London. Eintritt: WK 18,- -> Yard Club, Neuffer Landstr. 2
20:00 Hp Salentin - »Alica's Songs« Eintritt: 15,- -> Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 Plastic Soup Das Kölner Quartett mischt Rock, Americana, Country & Psychedelic. -> E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
20:00 Sampa The Great Rap, Soul-Jazz, HipHop Beats mit afrikanischen Einflüssen. Eintritt: WK 28,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2
21:00 Brutal verschimmelt Punkrock. Support: die ueblchen / Björn Fischer. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
21:00 Midwife Bei Midwife handelt es sich um das Projekt von Madeline Johnston aus Denver, die zuvor auch schon als Sister Grotto in Erscheinung getreten ist. Johnston selbst bezeichnet ihren fragilen Stilmix aus Dream Pop, Shoegaze, Slowcore, Ambient und Ethereal Wave als »Heaven Metal Music«. Eintritt: WK 17,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
21:00 Räuber Kölsche Kult-Band. Eintritt: WK 40,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

19:00 Europäische Romantik mit Bernd Glemser (Klavier) und Stipendiat*innen der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Eintritt: WK 30,- -> Arp Museum, Bhf. Ro-Landseck
21:00 Ozyzfied Tribute to Ozzy Osbourne & Black Sabbath. Eintritt: WK 17,- AK 20,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 R.A.M Party The best of Rock, Alternative and Metal. -> MTC, Zülpicherstr. 10
23:00 Temptation Club Synthwave, Coldgaze, Dark & Dream Pop mit Reptile. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
23:30 Cologne Sessions Line-Up: Bradley Zero & Aroma Pitch. Eintritt: 12,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances und Jonglage zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
19:30 Chicago Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

Hamburg Blues Band & Friends

WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022



18:45 Uhr -> Bonn, Harmonie

19:30 Der erste letzte Tag Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 PREMIERE: Recht auf Jugend von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein. Arnolt Bronnen schrieb »Recht auf Jugend«, sein erstes Stück, im Alter von 17 Jahren. Er war geprägt von der expressionistischen Idee des Aufbruchs aus einer konservativ-bürgerlichen Gesellschaft, deren rasante technologische Entwicklung in den Ersten Weltkrieg geführt hatte. Der Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von 1913 um die Perspektiven junger Aktivistinnen und Aktivistinnen von heute. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Die Unfassbaren - »make the impossible possible« Die Unfassbaren - das sind: Ben David, Draufgänger und nie um einen Zaubertrick verlegen - und Christo, ein zurückhaltendes, seriöses Multitalent. Ihre interaktive und multimediale Show ist eine originelle Mischung aus phantastischer Illusion und neu gewonnener Realität. Eintritt: WK 28,80/23,10 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Gastspiel: Ich, Feuerbach (Ersie) von Tankred Dorst. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Justus Krux - »Kommste noch auf nen Kaffee mit hoch...?« Aus dem Leben eines Anwalts. In seinem neuen Programm bringt Krux dem Publikum »Jura light« näher. -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
20:00 Philip Simon - »Meisenhorst« Der Spind-Bewohner der »Mitternachtsspitzen« und Prix Pantheon Jurypreisträger 2011 in der Kategorie »Frühreif & Verdorben« ist zurück und präsentiert sein neues messerscharfes Soloprogramm: Satirisch, philosophisch und überraschend. WK 24,-/20,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 1 Live Köln Comedy-Nacht XXL Europas größte Comedy Mixshow. Eintritt: WK 40,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Alles wird gut Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspiel-schule der Keller. Eintritt: 21,-/11,- -> Theater der Keller in der Tanz-fabrik, Siegburger Str. 233w
20:00 Fatih Cevikkollu Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11
20:00 Moulin Rouge! Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. -> Musical Dome, Goldgasse 1

KÖLN

20:00 Lisa Feller - »Dirty Talk« Das neue Live-Programm der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster. -> Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef
20:00 Ronja von Rönne - »Ende in Sicht« Eintritt: WK 18,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

JOTT WE DE

20:00 Lisa Feller - »Dirty Talk« Das neue Live-Programm der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster. -> Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR BONN

19:00 Martin Kordic - »Jahre mit Martha« Ein mitreißender Roman über Machtverhältnisse und über die Frage nach dem Gleichgewicht der Welt. WK 18,- -> Parkbuch-handlung, Am Michaelshof 4b

KÖLN

20:00 Ronja von Rönne - »Ende in Sicht« Eintritt: WK 18,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER BONN

09:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. -> Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
10:15 Mit dem Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail«. Kosten: 15,- (Babys und Eltern einer Familie). -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:30 Grenzenlos... Beethoven Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dushenko. -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS BONN

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für November 2022 ist der: 11. Oktober 2022

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

KINO BONN

19:30 9. Bonner Filmfair Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Borga« D / GHA 2021, Spielfilm von York-Fabian Raabe. -> WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

KONZERT BONN

16:00 »Sonja!ZZ« Heute: Still Funky - Best of Funk, Pop & Soul. Eintritt frei. -> Sonja's, Friedrichstr. 13

19:15 WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022 Es werden vom 26.-29. Oktober acht internationale Acts präsentiert. Heute: The Jeremy Days - Lässig-rauer Pop aus Deutschland und Silvershark - Tanzbarer Retro-Funk aus Deutschland. Eintritt: WK 24,- -> Harmonie, Frongasse 28-30
19:30 EnnE Mal zärtlich, mal politisch, immer verzweifelt, unterhalten Melodien, Rhythmen und Witz. Tucholsky und Brecht fehlen ebenso wenig im Programm, wie Anleihen bei Sven Regener oder Sid Vicious. Eintritt frei. -> Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Cat Ballou - »Alles bunt«-Tour Mit ihren Songs in der Schnittmenge von Rock und Pop hat sich die Kölner Mundart-Band zahlreiche Fans erspielt. -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

19:00 Boy & Bear Folk-Rock aus Australien. Support: Stu Larsen. Eintritt: WK 23,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 Le Fly & Das Pack - »Doppelkatsche«-Tour Die Hamburger Urgesteine gehen gemeinsam auf Go-Headline Tour. Eintritt: WK 24,- -> Helios37, Heliosstr. 37
19:30 A Tale Of Golden Keys Gitarren-Pop. Eintritt: WK 18,- -> AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 Colorwaves Alternative Rock. Support: Kontraire & Woodship. Eintritt: WK 7,- AK 9,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
19:30 Subterfuge Die Indie-Rock-Band spielt die Songs ihrer neuen Platte »Dots«, gemischt mit Highlights aus vielen Jahren Bandgeschichte. -> Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:00 Blond - »Blondinators Reunion«-Tour Indie-Pop-Band aus Chemnitz. WK 20,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Dead Raze & The Mad Mul-lahs Ein Duo aus Liverpool und ein Duo aus Bonn, die sich beide dem Punk, Blues und Rock'n'Roll verschrieben haben. -> E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

20:00 Red Hot Chili Pipers Neben Rocksongs werden auch traditionelle Stücke im charakteristischen »Bagrock«-Sound performt. Eintritt: WK 30,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Von Wegen Lisbeth - »Captcha«-Tour Indie-Pop-Band aus Berlin. Eintritt: WK 30,- -> Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 Power Apos 60's Garage Rock'n'Roll. Support: The Kilau-eas. Eintritt: 10,- -> Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

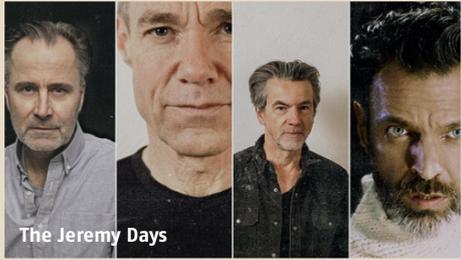
21:00 Bounce Tribute to Bon Jovi. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

29. Samstag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival 2022

The Jeremy Days & Silvershark



The Jeremy Days waren Ende der Achtziger eine der wenigen deutschen Bands, die es in einer Zeit auf MTV schafften, als das nur den ganz großen Acts vorbehalten war. Ihre Mischung aus britischem Pop und amerikanischem Art-Rock brachte ihnen in zehn Jahren und fünf Alben über eine halbe Million verkaufter Platten ein. Nach 24 Jahren Funkstille melden sie sich mit neuem Album zurück und spielen erstmals ein Konzert unter dem Banner des WDR Rockpalast. Steve Burner und Richard Behrens alias Silvershark teilen dieselbe Idee: Soul, Funk, Yacht Rock und 70er Disco Sounds zu neuem Leben erwecken. Das Ergebnis klingt lasziv und lässig, lässt Synthes fliegen, musikalische Zitate von Nile Rodgers bis Zappa poppen auf, Songwriting und Hooklines bohren sich fest. Es gibt viel zu entdecken bei Silvershark, ihr Sound ist detailverliebt, groovy, farbenfroh und voller Glitzer. Eine Band mit Tanzgarantie – wer bei ihren Konzerten die Hüften nicht bewegt, bekommt das Eintrittsgeld zurück.

19:15 → Bonn, Harmonie

PARTY

BONN
22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **Rock Til You Drop** Rock, Metal, Alternative, Indie, Oldschool mit DJ Mono. Eintritt: 6,- (inkl. Freige-tränk). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Lola Haro & more. → Jaki im Stadt-garten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN
18:00, 21:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,- 122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Der erste letzte Tag** Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Figaros Hochzeit** Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeo Mozart nach der Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance – »Ghost Trio B. – corps multiples«** Cocoon-

Dance spielt auf raffinierte Weise mit der Wahrnehmung. Inspiriert von Beethovens Klaviertrio D-Dur, dem sogenannten Geistertrio, nähern sich sechs Tänzer*innen dem nur schemenhaft Sichtbaren und rätselhaft Fremden an. Eintritt: 15,- 19,- → Theater im Ball-saal, Frongasse 9

20:00 **Fischer & Jungs – »Ladies Night – Ganz oder gar nicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Spring-maus, Frongasse 8-10

20:00 **Ildikó von Kürthy & Überraschungsgast – »Morgen kann kommen – Die Show zum Buch!«** Die Bestsellerautorin und Brigitte-Kolumnistin präsentiert zu ihrem neuen Buch eine einzigartige Mischung aus Lesung, Gesang, Theater, Comedy und Musik. Zu jeder Show kommt ein prominenter Gaststar. Eintritt: WK 24,- 120,- → Pantheon, Siegbur-ger Str. 42

20:00 **Inka Meyer – »Zurück in die Zugluft«** Kabarett. Eintritt: 13,70/9,70 → »Kulturraum Auer-berg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert – The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Herrengedeck** mit Martin Schoppas, JP Weber und Volker Weininger. Eintritt: WK 39,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37

19:00 **Let's sing another song! – Protest!** Ein theatral-partizipativer Parcours zum Thema Protest. Nominiert für den Kurt-Hacken-berg-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,- 112,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

19:00 **Nikita Miller – »Freizeit-gangster gibt es nicht«** Nikita Miller bezeichnet sich selbst als comedic Storyteller. Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:15 **1 Live Köln Comedy-Nacht XXL** Europas größte Comedy Mix-show. Eintritt: WK 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **»Nachtseiten – Lesung vor Geräuschulisses«** Alexander Bachpräsentiert sein aktuelles Romanprojekt »Tagesätze«. Eintritt auf Spendenbasis. → Wohnzimmer Alfter, Knipsgasse 43, Alfter

20:00 **Alain Frei – »All in«** Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Patricia Lürmann – »Flucht nach vorn«** Premiere im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,- 113,- AK 21,- 116,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikö-nigenstr. 23

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,- 111,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

20:00 **Der Popolski-Wohnzim-mershow »Nach der Strich und der Faden«** Pawel Popolski alias Achim Hagemann präsentiert die schönsten Wodkallieder der Musikgeschichte und »nagelt sich schon einen chinter der Schrankwand«. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

29. Samstag

KONZERT

A Tale Of Golden Keys



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2022 ist der: **11. Oktober 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

KUNST

BONN
14:00 **Trash up** Offene Werkstatt zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!«. Heute: Originelle Shirts für Alle. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,- 15,- Kinder 5,- 12,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN
10:00 **Käpt'n Book 2022** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

11:00 **Käpt'n Book 2022** Seit 20 Jahren steht Käpt'n Book nun schon beim Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene in See. Heute: Familientag mit spannenden Büchern, Musik zum Mitsingen, Geschichten aus der Ausstellung und vielen Angeboten zum Basteln, Mitmachen und Entdecken. Alle Angebote sind kostenfrei. Die Platzkapazitäten sind begrenzt, daher Anmeldung zu einzelnen Lesungen erbeten. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

SPORT

BONN
18:00 **Telekom Baskets Bonn – BG Göttingen** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

KÖLN
08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Severins-kirchplatz, Severinstr.

EXTRAS

BONN
11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Tannenbusch – neu und alt vereint. Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte: Düne, Paulusplatz, Vogelsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Pavillon »Dünenfuchse« neben dem Hochhaus Im Tannenbusch 3

19:30 **Greenpeace präs. »Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel!«** Die Foto-Liveshow mit Geert Schroeder lädt das Publikum ein, in die Schönheit der Welt einzutauchen. Basis des Vortrags sind faszinierende Fotos und Filmsequenzen des Friedrichhafener Fotografen Markus Mauthle und führt durch alle relevanten Ökosysteme und auf fast alle Kontinente. Eintritt frei. → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

21:00 **Nachtwächterführung durch Bonn** Auf den Spuren des Nachtwächters durch das nächtliche Bonn. Kosten: 15,- (inkl. einem Bier). → Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

30

Sonntag

KINO

BONN
18:00 **Kino im Forum** Heute: »Fari-nelli«, Spielfilm, Fil/B 1994, Regie: Gérard Corbiau. Der Film des Regisseurs Gérard Corbiau thematisiert das Leben des im 18. Jahrhundert berühmten italienischen Sängers Carlo Broschi, bekannt als Farinelli, der als einer der bedeutendsten Kastratensänger aller Zeiten gilt. Eintritt: 8,- 14,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:30 **9. Bonner Filmfair** Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Dear Future Children«, D / GB / AUT 2020, Dokumentarfilm von Franz Böhm. Im Anschluss diskutieren ExpertInnen mit dem Publikum. → Woki, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

KONZERT

BONN
17:00, 20:00 **Klavierrecital** Olga Pashchenko (Cembalo) spielt Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertes Klavier Teil 2. Eintritt: WK 20,- 110,- → Kammermusik-saal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24

18:00 **Swinging Music & Funky Big Band** Big Band-Jazz. Eintritt: WK 12,- 18,- AK 15,- 112,- → Stadt-garten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19:00 **Lydie Auvray Trio – »Muset-teries«** Die »Grande Dame des Akkordeons« ist wieder auf Tournee und hat ihr neues 23. Album »Mon Voyage« im Gepäck. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 **Missa Solemnis** Das Beetho-ven Orchester Bonn, die Kantorei der Kreuzkirche und Vokalsolisten präsentieren Ludwigvan Beetho-vens »Missa Solemnis«. Eintritt: WK 7,- bis 35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:00 **Orgelkonzert** mit Vincent Warnier, Paris. Werke von Bach, Mozart, Franck (Fantasie C-Dur) und Vierne. Eintritt: 10,- → St. Josef, Hermannstr. 35

KÖLN

11:00 **Rheingold** Das zweite Kam-merkonzert des Gürzenich-Orche-sters bringt bekannte Rheinland-Komponisten mit solchen zusam-men, die es wieder zu entdecken gilt. Einführung 30 Minuten vor

dem Konzert mit Norbert Hornig. → Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1

19:00 **One Step Closer** Support: Magnitude & Spark. Eintritt: WK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mül-heimer-Str. 117

19:00 **Thrice & Coheed And Cam-bria** Die Post-Hardcore-Band Thrice und die Progressive Rocker von Coheed and Cambria als Co-Headliner. Support: Touché Amoré. Eintritt: WK 36,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

19:30 **Kendrick Lamar – »The Big Steppers«**-Tour Rapper. Support: Baby Keem und Tanna Leone. Eintritt: WK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **BEVN** Der Newcomer bewegt sich zwischen Rap und College Rock. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Boogie Belgique** Der Sound von Boogie Belgique ist eine Mischung aus elektronischer Musik und Jazz. Eintritt: WK 20,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Jim Kraft** pres. »The Isolation Diaries«. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **NICA live** Jazz und Improvisierte Musik: Sophie Emilie Beha presents Philipp Gerschlauser Mikro-jazz & Salim Javadi. Eintritt: 5,- → Jaki im Stadtgarten, Venlo-er Str. 40

21:00 **Red Nu** Metal und Alternative Hardrock mit klassischen und or-chestralen Elementen. Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzen-str. 6-20

JOTT WE DE

20:00 **Herman van Veen – »Mit dem Wissen von Jetz!«** Der niederländischer Singer-Songwriter in Begleitung von GeigenspielerIn und Sängerin Jannemien Nosen-sen, Bassist und Keyboarder Kees Dijkstra und Komponistin und Git-taristin Edith Leerkes. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN
14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchs-poet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikro-phon. Moderation: Ella Anshein/Jana Goller. Eintritt: WK 10,- 15,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 18:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances und Jonglagen zu Livemusik. Eintritt: WK ab 44,- 122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30, 19:30 **Weinhebers Koffer** Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

30. Sonntag

KINDER

Theater Kunstdünger



10:30 Uhr → Bonn, LVR-Landesmuseum

30. Sonntag

BÜHNE

Matthias Brandt & Jens Thomas



Der tief in der Romantik verwurzelte literarische Außenseiter E.T.A. Hoffmann eröffnet mit seinen Erzählungen fantastische Welten. Im Unterschied zu Hofmannsthal's Drama Das Bergwerk zu Falun, in dem die Psychoanalyse eine wichtige Rolle spielt, gleicht E.T.A. Hoffmanns Interpretation der Sage von Elis Fröbom und seiner Braut Ulla einer Reise durch eine Nacht des Realitätsverlusts, an deren Ende das Erwachen in ewiger Liebe steht. Nach den erfolgreichen Programmen »Psycho«, »Life«, »Krankenakte Robert Schumann« und »Blackbird« der neue Abend von Matthias Brandt und Jens Thomas.

19:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

17:00 Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 CocoonDance – »Ghost Trio B. – corps multiples« Cocoon-Dance spielt auf raffinierte Weise mit der Wahrnehmung. Inspiriert von Beethovens Klaviertrio D-Dur, dem sogenannten Geistertrio, nähern sich sechs Tänzer*innen dem nur schemenhaft Sichtbaren und rätselhaft Fremden an. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

18:00 Der erste letzte Tag Schauspiel von Lajos Wenzel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 Gastspiel: Ich, Feuerbach (Er/Sie) von Tankred Dorst. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

19:00 Matthias Brandt & Jens Thomas – »Die Bergwerke zu Falun« Eine Wort-Musik-Collage aus den Elxieren des E.T.A. Hoffmann. In der Reihe »Quatsch keine Opern«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 Springmaus Improvisationstheater – »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Ingo Appelt – »Der Staats-Trainer« Als Bundesarschtreter will Ingo Appelt mit seinem neuen Programm aufrichten und trösten, wenn es sein muss eben mit Wahrheit und Zweckoptimismus. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Das Musical bringt Baz Luhrmanns filmisches Meisterwerk auf die Bühne. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 Clockwork Orange von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

18:00 Let's sing another song! – Protest! Ein theatrale-partizipativer Parcours zum Thema Protest. Nominiert für den Kurt-Hackenber-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

18:00 Patrick Nederkoorn »Die orangene Gefahr« Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/16,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 Ben Schafmeister & friends Comedy meets Music im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 Jan van Weyde Stand Up-Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 SixxPaxx Menstipshow. Eintritt: WK 34,90 → *E-Werk, Schanzstr. 37*

KUNST BONN

14:00 Finissage: »Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst« mit Expertinnen-austausch zur feministischen Aneignung des Kunsttraumes, u.a. mit Prof. Dr. Ulrike Münch, Universität Bonn, Ursula Theißen, Frauenkulturbüro NRW, Beatrice Stammer, Berlin und Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums Bonn. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KINDER BONN

10:30 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 10:30-15 Uhr. Zum 20. Jubiläum macht Käpt'n Book Station im IVR-LandesMuseum Bonn. Es wird Theater gespielt, gelesen, gezeichnet, gereimt, und viele Bilder gibt es auch zu sehen. Der Museumsbesuch und alle Leistungen sowie der Zeichenworkshop am Familientag sind kostenfrei, benötigen aber für jeden Programmpunkt eine separate Ticketbuchung. → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

10:30 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:30 Theater Kunststünger – »SchleichWeg« Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,-

16,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:00 Familienkonzert 2: Der Zauberlehrling Das Beethoven Orchester Bonn und Bonner Grundschulchöre präsentieren Paul Dukas – »Der Zauberlehrling« und Halloween-Lieder für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

11:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familientag von 11-17:30 Uhr. 20 Jahre Käpt'n Book in der Brotfabrik – das muss gefeiert werden: mit Musik und Tanz, mit Theater und Kino und natürlich mit vielen, vielen spannenden Geschichten. Eintritt frei. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 Maskerade! Workshop für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!«. Anmeldeung erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kinder 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

13:00, 15:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 Urmel aus dem Eis von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des frühlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

11:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familien-Lesefest von 11-18 Uhr. → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

SPORT BONN

15:00 Bonner SC – Siegburger SV Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS BONN

10:00 Offene Gartenpforte von 11-19 Uhr mit Führungen zur Herbstfärbung um 10, 13 und 16 Uhr. Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196046522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:15 Sonntagsführung Heute: »Antikes Glas – Herstellung und Formen in Ägypten und dem vorrömischen Mittelmeerraum«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Museum, Römerstr. 164*

15:00 Vollendete Gotik Führung durch Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Stiftskirche, Kölnstraße 31/Stiftsplatz*

16:00 Bonner Stadtgeschichten Die vernüchlich-historische Foto-Schau von und mit Rainer Selmann. Bildvortrag mit Bonner Geschichten von rechts und links des Rheins. Eintritt frei. → *Begegnungsstätte der Stadt Bonn, Breite Str. 107a*

31

Montag

KINO BONN

19:30 9. Bonner Filmfair Die Bonner Filmfair vom 27. Oktober bis 2. November zeigt auch in diesem Jahr wieder sieben international ausgezeichneten und preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme. Heute: »Rabiye Kurznaz gegen George W. Bush«, D/J F 2022, Spielfilm von Andreas Dresen. → *WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*

KONZERT BONN

20:00 Harold López-Nussa Trio Contemporary World Jazz. Eintritt: WK 28,-/24,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:30 Metal Riot Best Of Metal Covers. Konzert im Rahmen von »42 Jahre Hard Rock Club Bonn«. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Musikklub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:30 Alexionfire Das Post-Hardcore-Quintett aus Kanada hat 13 Jahre nach seinem letzten Album mit »Otherness« ein neues Album veröffentlicht. Special Guest: Boston Manor & Higher Power. Eintritt: WK 36,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 Hell Nights On Halloween Die Speerspitze des europäischen Horror Punks mit The Other, Bloodsucking Zombies from Outer Space, The Fright und dazu die schwedischen Newcomer Left Hand Black. Eintritt: WK 32,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 Backstreet Boys – »DNA-Tour« Die Backstreet Boys gelten mit zahllosen Nummer-1-Hits, diversen Auszeichnungen und weltweiten Verkaufszahlen von über 130 Millionen Tonträgern als die kommerziell erfolgreichste Boyband der Geschichte. Eintritt: WK ab 70,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 Sila Türkische Popsängerin. Eintritt: WK 57,50 → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

21:30 Banana Peel Slippers – »DirtyVoodooMysteriousSmash-Tour« Ska. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 Rebel Monster Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

18:00 Pauke Disco Inklusive und barrierefreie Veranstaltung zu Songs und Hits der 1970er, 80er und 90er Jahre sowie aktuellen Hits. Eintritt frei. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

20:00 Halloween-Party in der Harmonie mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 12,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 Halloweenparty mit Steeldriver – »No Time for Ballads«. → *Mausefalle 33/13, Weberstr. 41*

KÖLN

23:00 Artheater Invites mit DV51, Laure Croft, Pawlowski u.a. Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 Irish Pogo Folk Punk, Skate Punk, Deutsch Punk und Ska Punk. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 Retro Clash Pop, Rock, Dance & Hip-Hop der 80ern, 90ern und

2000er. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

BÜHNE BONN

19:30 Weinhebers Koffer Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 Pussy Riot – **Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wurde sie zu zwei Jahren Haft im Straflager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine Form des Widerstands. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa's Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 Springmaus Improvisationstheater – »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Wilfried Schmickler – »Es hört nicht auf!« Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 Tutty Tran – »Hai Dai Mau« Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 Frau Jahnke hat eingeladen Missfits-Urgestein Gerburg Jahnke lädt wunderbare Künstlerinnen aus Kabarett, Comedy und Unterhaltung ein. Heraus kommt dabei ein überraschender Abend mit weiblichem Humor in höchster Brillanz. Heute mit Lioba Albus, Dagmar Schönleber & Rebecca Carrington. Eintritt: WK ab 38,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER BONN

09:00 Käpt'n Book 2022 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene vom 23. Oktober bis 6. November. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. Eintritt frei. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

09:00, 11:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 Käpt'n Book 2022 Heute: Katja Brandis liest »Woodwalkers: Die Rückkehr – Das Vermächtnis der Wandler« für Kinder ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:30 Woodwalkers – **Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

31. Montag

BÜHNE

Springmaus Improvisationstheater



Monatlang nur im Homeoffice rumzuhängen war den Springmäusen auf Dauer zu langweilig. Bill Mockridge hat daher die Zeit genutzt und ein brandneues, junges, frisches Springmaus-Ensemble geformt. Und jetzt ist es soweit. Die Türen gehen wieder auf, der Vorhang lüftet sich und Tusch: Auf der Bühne ist endlich wieder was los! Leben, Lachen, Spielen! »Endlich wieder Live!« ist eine interaktive und turbulente Reise durch die neue Zeit. Die Zuschauer:innen führen Regie, die Springmäuse sind ihre Schauspieler:innen. Jeden Abend entstehen neue Welten und neuer Irrsinn.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

Das gefällt

Der kleine Tierfreund

Columba livia forma domestica

Die Herkunft der Straßentauben sei, behauptet Wikipedia, »nicht restlos geklärt« – haha, wir kläre gern umfassend auf:

Die Stadttaube stammt direkt aus der Hölle. Des Teufels Großmutter hat sie nach ihren Vorstellungen gezüchtet – womit bewiesen ist, dass der Geschmack dieser Alten schlicht unterirdisch ist – und mit ausnehmend widerlichen Eigenschaften ausgestattet:

Da ist zum einen das gleichförmige Gurren der Viecher, das einem von früh bis spät von überall her entgegenschallt. Wenn das Taubenmännchen balzt, stößt es aus monströs aufgeblähtem Kropf ein besonders tiefes, kollerndes aus Gurren aus, während es angeberisch mit dem Kopf ruckt. Kein schöner Anblick, und: Wann balzt das Taubenmännchen einmal *nicht*?

Dazu das ständige hektische Flügelklatschen, das ebenfalls der Balz wie auch der Reviermarkierung dient, das helle, hohe, hysterische Fiepen der

stets gierigen Jungvögel, das allenthalben zu hören ist, weil du ja allenthalben brütest, alter Wackelkopf. Wirklich, Columba, du bist schon ein rechter Plagegeist, bist immer und überall.

Es fällt uns einiges ein, das unser geliebtes, aber bescheidenes kleines Bonn von der berühmten, an Kunstschätzen und prächtigen Palazzi so reichen Lagunenstadt Venedig unterscheidet – doch die Taubenplage ist es *nicht*.

Und wo wir schon bei Vergleichen sind: Weit ärger und lästiger noch als du, Columba, sind die Hirnverbrannten (*Astrosi*), die dich permanent füttern. *Sie* sind die wahre Geißel jeder Stadt, auch unserer:

»Ein erst im Frühjahr 2022 angelegtes Staudenbeet auf dem Bad Godesberger Theaterplatz musste Anfang September komplett erneuert und bepflanzt werden. Im Beet verstreutes Taubenfutter hatte zu so vielen Keimlingen geführt, dass die durch das Amt für Umwelt und Stadtgrün beauftragte Landschaftsbaufirma die Staudenpflanzung

trotz verstärkter Pflege nicht mehr retten konnte.

Die Stadt Bonn macht erneut darauf aufmerksam, dass Tauben im ganzen Stadtgebiet nicht gefüttert werden dürfen. Wer sich nicht an das Fütterungsverbot hält, muss mit einem Bußgeld von 25 Euro rechnen, wenn kleine Mengen Futter verteilt werden. Die Bußgelder fallen höher aus, wenn wiederholt gefüttert oder größere Futtermengen verteilt werden.

Am Theaterplatz in Bad Godesberg gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft ein Taubenhaus, in dem die Vögel artgerechtes Futter erhalten. Um zu verhindern, dass sich die Tauben in der Stadt zu stark vermehren, werden die dort gelegten Eier regelmäßig gegen Ei-Attrappen ausgetauscht. Dieses Praxis beruht auf einem Konzept der Bundesarbeitsgruppe Stadttauben e.V. Das Füttern in unmittelbarer Umgebung gefährdet den Erfolg dieser ökologisch ausgeglichenen Bestandsregulierung.«

Habt ihr das verstanden, Fütterer? Und vor allem: Innen? Nein? Dann möge es *euch* widerfahren, auf Schritt und Tritt von einem der vermilbten Biester angefliegen, erschreckt und/oder vollgekn... zu werden, wenn ihr des Wegs geht. Apropos: Man sollte euch dann zusätzlich noch einen kleinen Tritt in den Allerwertesten verpassen. Ruckediguh, Blut ist am Schuh.

GITTA LIST



Kaufen, kaufen, kaufen!

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

MEDEA 38 / STIMMEN

von Doğan Akhanlı
mit Texten und nach Motiven von
Christa Wolf & Euripides & Seneca
Regie: Nuran David Calis



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE